

Treffpunkt

Das Magazin für die Region Karlsruhe

Kultur | Events | Gastronomie | Freizeit | Wohnen

Konzerte

Annett Louisan
in der Stadthalle

Gigs & Gags

Gernot Hassknecht
im Tollhaus

Theater

„Sarg niemals nie“
im Kammertheater

Show

Die Teddy-Show
in der dm-arena

Special

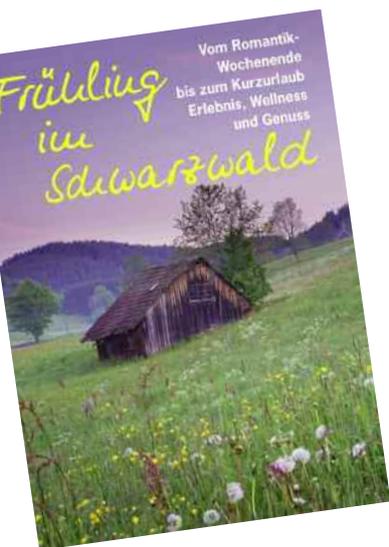
Die Seiten rund um
den Frühling und
den Schwarzwald

Frühlingsträume...

*...mit
Gartenmöbeln
von Bumb*

**Die größte Auswahl
der Region auf
über 2500 m²**

Windeckstraße 8
76135 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 7 82 08 17
www.bumb-gartenmoebel.de



PFITZENMEIER KOMMT NACH KARLSRUHE

WELLNESS UND FITNESS IN EINER NEUEN DIMENSION



**JETZT GRÜNDUNGSMITGLIED
WERDEN UND GÜNSTIGSTEN
EINSTIEGSPREIS SICHERN!**

AB SOFORT UNVERBINDLICH REGISTRIEREN:
[WWW.PFITZENMEIER.DE / KARLSRUHE](http://WWW.PFITZENMEIER.DE/KARLSRUHE)



VORVERKAUFSSTART

Sa. 18.+ So. 19. März von 10-18 Uhr

 **PFITZENMEIER**

Fitness since 1978



Wenn der Frühling im Schwarzwald Einzug hält, bieten sich zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Infos und Tipps zum Frühling im Schwarzwald. → Seite 41

Das Warten hat endlich ein Ende! Seit November 2016 gibt es das neue Live-Programm von Teddy Tecelebrhan. Bis Sommer 2017 macht die Tour in über 50 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz Station. → Seite 23



Endlich beginnt sie wieder: die Saison, in der wir einen großen Teil der Freizeit in unserem „grünen Wohnzimmer“ verbringen können. Wir geben Tipps für Gartenmöbel, die ebenso ausgefallen wie vielseitig sind. → Seite 51



VERANSTALTUNGEN

Quadro Nuevo

Mit ihrem neuen Programm „Tango!“ kommen die Musiker nach Baden-Baden

4

Rick Kavanian

Sein neues Programm verspricht Stand-Up Comedy im klassischen Sinne

6

Sarg niemals nie

Am Kammertheater gibt es Schwarzen Humor mit einem Mix von Pop bis Rock

8



Annett Louisan

„Berlin, Kapstadt, Prag“, ihr aktuelles Album, ist Zeugnis ihres vielen Unterwegsseins. 10 Lieder, die bei ihr zu Ruhm gelangten. Lieder, die ihr etwas bedeuten. Von Kraftwerk, Rammstein, Bowie und anderen Helden

11

FRÜHLING 2017

Unser Sonderteil mit Urlaub-Tipps für den Schwarzwald, Ausflugstipps und den ersten Messen & Märkten des Frühlings

38

CASA

Frühlingsträume im Garten

Gartenmöbel von Weishäupl überzeugen durch ihr Design und ihre Vielseitigkeit

51

Gesundheitsfaktor Licht

Einflüsse von Licht auf die Gesundheit sind derzeit ein großes Thema in der Forschung

52

RUBRIKEN

Verlosungen

8

Vorschau April

37

Veranstalter/ Veranstaltungsorte

37

Kinostarts

11, 18, 23, 28, 33



AQUA LUODA®
DIE WASSER & GARTEN SPEZIALISTEN

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenanlagen
- Gartenservice
- Naturpools
- Schwimmteiche

Aqua Luoda
Mühlgasse 2 · 75015 Bretten
Tel. 0 72 52 / 9 63 79 43
www.aqua-luoda.de

Impressum

Herausgeber:

Verlag Bonczek und Of
Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 KA
Telefon 0171 / 375 1911
eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2008.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.

PAUL PANZER INVASION DER VERRÜCKTEN WOCHENBLATT 10.03.17 KARLSRUHE Schwarzwdh.	25.03.17 KARLSRUHE DM Arena DIE TEDDY SHOW big DS PASSIERT ALLES IN DEIN BIRNE
mario Barth. Männer sind bekloppt, aber sexy! WOCHENBLATT 24.03.17 KARLSRUHE DM Arena	26.03.17 KARLSRUHE DM Arena EHRlich BROTHERS W FASZINATION
TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740	



■ **The Klezmatics** Die Superstars des Klezmer feiern ihren 30. Geburtstag. Drei Jahrzehnte, in denen die Klezmatics die jiddische und Klezmer-Musikwelt nachhaltig mitbestimmt und neu definiert haben. 30 Jahre, in denen die Band um Trompeter Frank London, Klarinettist Matt Darriau und den Akkordeonisten und Sänger Lorin Sklamberg mit ihrer Musik für soziale Gerechtigkeit, sozialen Wandel, für Außenseiter und Unterdrückte eingetreten sind. 30 Jahre „ketzerisches“ Auftreten, Hinterfragen und Opposition gegen den Mainstream und Dogmatismus. Die weltberühmten, mit einem Grammy ausgezeichneten Klezmatics zählen zu den erfolgreichsten Interpreten jüdischer Populärmusik. Im Jahre 1986 im New Yorker Stadtteil East Village gegründet, gelang dem Ensemble nicht nur, traditionelle Klezmermusik wiederzubeleben, die sechs Musiker entwickelten sie unaufhörlich weiter und zeigten, dass jiddische Musik nicht immer nostalgisch, schmalzig und kitschig sein muss. Sie mixten die alten jüdischen Songs mit unzähligen anderen Musikstilen wie beispielsweise Jazz, Latin, Ska, Afro, Rock und Balkan und wurden damit sowohl künstlerisch als auch kommerziell die erfolgreichsten Interpreten dieses Genres weltweit. **Am Samstag, den 11. März um 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **Quadro Nuevo: „Tango!“** Eine Expedition ins sommerliche Buenos Aires unternimmt **am Freitag, 31. März um 20 Uhr** Quadro Nuevo mit dem Programm „Tango!“ im **Bénazetsaal des Kurhauses Baden-Baden**. Die Musiker von Quadro Nuevo kommen mit ihrem Programm „Tango!“ nach Baden-Baden. Seit fast 20 Jahren Tourleben ist Quadro Nuevo auf der Suche nach der Seele des Tangos. Unzählige Orte haben die abenteuerlustigen Musiker bereist, verwegene Spielweisen ausgelotet, sich damit zweimal den Echo geholt. Anfang 2014 packten sie wieder einmal ihre Instrumente ein: Keine Tournee sollte es diesmal werden, sondern eine Expedition ins sommerliche Buenos Aires. Sie bezogen Quartier in einer alten Stadtvilla, probten tagelang in der flirrenden Mittagshitze, schwärmten abends aus, stürzten sich kopfüber in die Szene. Sie begleiteten Tänzer, begegneten berühmten Tangueros und verrückten Straßenpoeten. Die Musiker führten nächtliche Gespräche bis zum Morgengrauen und berauschten sich an schwerem Wein und frischem Tango direkt von der Quelle. Dieses Gefühl transportiert Quadro Nuevo nun auch bei ihrem Auftritt im Bénazetsaal. Karten (26/31/36 Euro, nummerierte Reihenbestuhlung) gibt es bei der Tourist-Information Stadteinfahrt (B 500), Telefon (0 72 21) 275 233, im i-Punkt Trinkhalle Baden-Baden, Telefon (0 72 21) 932 700, oder auch im Internet unter www.badenbadenevents.de



EDESHEIMER WEINEXCHANGE

FOKUSTHEMA INTERNATIONAL ROT
SCHMECKEN VERGLEICHEN GENIESSEN
25. MÄRZ 2017

ERÖFFNUNG
Samstag, 25.03.2017, um 14:00 Uhr. Am Edesheimer Rathaus dreht sich alles um das Thema International Rot.

EINLASS
Samstag, 25.03.2017, ab 14:30. (Ende 21:30 Uhr)
 Bei allen teilnehmenden Weingütern.

PREIS
Vorverkauf: 16 € inkl. VRN- und KVV-Ticket
Tageskasse: 18 € inkl. VRN- und KVV-Ticket

WWW.EDESHEIMER-WEINEXCHANGE.DE

Entdecken Sie Germersheim
 zu Fuß oder mit dem Rad
 Wir beraten Sie gerne!

Stadt Germersheim

Historische Festung
 Ursprüngliche Natur
 Kunst und Kultur-Genuss

- Führungen mit verschiedenen Themen
- Nachenfahrten durch die Rheinauen
- Gesellige Feste und Events

Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:
 Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim · Tel. 07274/960-301/-302
www.germersheim.eu



■ **Lüül & Band** Als Banjospieler der 17 Hippies, aber nicht nur als solcher, hat Lüül mehr als die halbe Welt bereist und davon handeln seine Lieder. Bei Lüül & Band lernt man die Welt kennen. Mit seiner rauhen Stimme erinnert er an einen Seemann, der aus jedem Hafen der Welt eine neue Moritat zu berichten hat. Ob als Rocker, als Tango-Spieler, als Polka-Hannes, als balladesker Frauen-Freund, als Lagerfeuer-Romantiker, als Dub-Rastafari oder als Weltmusik-Exot – immer versprüht er eine Prise trockenen Humors, immer wieder erweist er sich als schräger Poet. Alles groovt, ist tanzbar und von treibender Lebenslust durchtränkt. Der Fokus seines Live-Programms liegt auf der aktuellen CD „Wanderjahre“ von Lüül & Band mit Songs aus eigener Feder und Vertonungen von Erich Kästner, Goethe und Tom Waits. Die CD war CD des Monats in der Liederbestenliste und wurde in die Longlist der Deutschen Schallplatten-kritik 2015 aufgenommen. Sein Hit „West-Berlin“ wurde vom Tagesspiegel als „Denkmal für die Stadt“ gefeiert und kletterte im November auf Platz 1 der Liederbestenliste. **Am Sonntag, 5. März um 20 Uhr im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52.**



■ **SWR2 Trioabend** Mit einer Idylle aus den Schweizer Alpen startet die Konzertreihe in der **Villa Ludwigs-höhe in Edenkoben** in den Frühling. **Am Samstag, 4. März, ab 20 Uhr** spielt das „Ensemble Isara“ die „Erinnerung an Rigi“ des Wiener Flöten-virtuosen Franz Doppler. Auch sonst haben der Flötist Maximilian Randlinger (Bild links), der Pianist Georg Michael Grau und die Hornistin Marlene Pschorr viel wohlklingende Klassik im Gepäck: Mozarts Hornquintett in der Triofassung, Beethovens „Andante favori“, Klavierstücke von Richard Strauss und ein Trio des Mozart-Zeitgenossen Duvernoy. Tickets erhältlich bei Villa Musica in Mainz, Telefon (0 61 31) 9 25 18 00 oder unter www.villamusica.de.

■ **Motörblast** ist geballte Motörhead Power! Hier wird nicht nur gecovered, sondern die Musik und Show von Lemmy und seinen Jungs – in Gedenken an den Motörhead-Frontmann – bis ins Detail zelebriert. Dr. Ape, unser deutscher „Lemmy“ von Motörblast, spielt den gleichen legendären Bass-Sound. Und gleicht mit der angeborenen Warze wie Lemmys Zwilling. Der Frontman wurde schon als Double auf dem Wacken Festival eingesetzt und hat dort den feierwütigen Fans das Wein- und Biersortiment präsentiert. Die Setliste der Jungs liest sich wie eine Greatest Hits Show und beinhaltet Songs der frühen Motörhead-Ära genauso wie die aktuellen Rocker des infernalischen Trios. Geboten wird eine totale Motörhead-Illusion, also eine Rockshow der Xtra-Klasse. Selbst die legendäre Phil-Campell-Mütze fehlt nicht bei dieser Show. Motörblast: drei Vollblutmusiker, die nun die Musik um Lemmy noch intensiver zelebrieren zum Gedenken an den legendären Musiker. **Am Samstag, 4. März 21 Uhr im Musicclub Substage.**



Wir wollen nicht billig – Wir können nur GUT
 Endlich wieder einen exakten Haarschnitt,
 mit Service zum wohl fühlen,
 mit Beratung und Kompetenz!
Qualität zahlt sich aus – Testen Sie uns

friseur eric schneider
 douglasstr.15 76133 karlsruhe
 tel: 0721-24269

di - fr 9⁰⁰ - 19⁰⁰
 sa 9⁰⁰ - 15⁰⁰

Facebook: schereundkamm.friseur

SCHERE UND KAMM



Technologiefabrik Karlsruhe – die „Gründerschmiede“

Unternehmensgründer, die eine innovative Idee haben, finden in der Technologiefabrik der IHK Karlsruhe kompetente Hilfe. Die Technologiefabrik ist ein Innovations- und Gründerzentrum, in dem besonders viele junge Unternehmen aus dem High-Tech Bereich ansässig sind. Ziel ist es, junge Unternehmen in der Anfangsphase ihrer unternehmerischen Tätigkeit durch verschiedene Service- und Dienstleistungen zu unterstützen – hier kann die Technologiefabrik auf über 30 Jahre Wissen und Erfahrung zurückgreifen. 97 Prozent der bis heute über 365 betreuten Unternehmensgründer konnten den Schritt in die Unabhängigkeit erfolgreich meistern. Durch diese Unternehmen wurden im Laufe der Jahre insgesamt über 6.500 hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen. Derzeit sind 70 eigenständige Unternehmen unter dem Dach des Innovationszentrums angesiedelt, die insgesamt über 450 Mitarbeiter beschäftigen. Der Technologiefabrik wurde für ihre herausragenden Verdienste für die Wirtschaft Baden-Württembergs die Wirtschaftsmedaille des Landes verliehen und sie ist anerkanntes Innovationszentrum des Bundesverbandes deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren.

www.technologiefabrik-ka.de

Wir bieten innovativen Köpfen den Raum für ihre Ideen!

Das Kompetenzzentrum für Unternehmensgründungen

www.technologiefabrik-ka.de // 0721-174 271

IHK Technologiefabrik Karlsruhe

Verbrauchsausweis, Heizenergieverbrauchskennwert 97 kWh/m²a, Stromverbrauchskennwert 75 kWh/m²a, Erdgas

365+ UNTERNEHMEN BETREUT
 97% ERFOLGSQUOTE
 6.500 ARBEITSPLÄTZE GESCHAFFEN

Sicherheitstüren
und -fenster
Sicherheitsgitter
und -schlösser
Sicherheits-
verglasung
Insektenschutz



Kaiserallee 80 · 76185 Karlsruhe · Tel. 0721-29019
Zertifizierter Rauchmelderhändler
Telefax 0721-24236 · eMail: schelauske@yahoo.de

Touristikbüro
Kirchheimbolanden

Kirchheimbolanden
Die kleine Residenz

Historisch,
lebendig und
lebenstüchtig

Telefon 063 52 - 40 04 115
touristik@kirchheimbolanden.de
www.kirchheimbolanden.de

**K2 KAMMERTHEATER
KARLSRUHE**

**SARG
NIEMALS
NIE** 23.3.-7.5.2017
Ein Musical zum Totlachen

TICKETS 0721-23111
www.kammertheater-karlsruhe.de

Veranstaltungs-Tipps

Gigs & Gags



■ **Rick Kavanian: „Offroad“** Nach drei erfolgreichen Bühnenprogrammen ist Rick Kavanian „Offroad“ unterwegs. Sein neues Programm verpricht Stand-Up Comedy im klassischen Sinne. One man, one microphone and absolutely no action. Rick will zurück zu seinen Wurzeln – nur wo sind die? Armenien, Bukarest, New York oder doch München? Persönlich wie nie, einer Zerreißprobe nahe, geht Rick der Frage nach: wer, wann und warum ausgerechnet er? Worum es bei „Offroad“ geht, spielt keine Rolle. Warum? Weil „Worum geht es“ ständig die Hauptrolle in Deutschland spielt, neben „Roter Faden“ und „Wo ist der Sinn des Ganzen?“ Ricks Antwort darauf: Da müsste ich mal im Lager nachsehen. Oder war es Dimitri Stoupakis, der das anbot? Was ist mit dem eigentlich? Darf Dimitri mit auf die Bühne oder fallen die Aufführungsrechte im Jahre 13 nach „Der Schuh des Manitu“ an Bully Herbig zurück. Ähnlich geht es Lord Jens Maul? Wohin mit ihm, wenn nicht aufs (T)Raumschiff Bühne, um endlich sein Obst- und Gemüsetourette zu heilen. Er wird intim und spricht über die Dinge, über die er sonst nicht sprechen konnte, weil er ständig von Besserwissern, wie Eltern, Pep Guardiola und den Spastelruther Katzen unterbrochen wurde. Diesmal wird der gebürtige Münchner endgültig vor Rick die Hosen runterlassen. **Am Freitag, 17. März 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **Nils Heinrich: „Mach doch'n Foto davon!“** Nils Heinrich, der tiefenentspannte Satiriker unter den Kabarettisten, präsentiert sein bisher frechstes Programm – ein erfreulich erfrischender Rundumschlag gegen die Merkwürdigkeiten des Lebens. Von der Amazon-Rezension bis zum Treueherzchen, vom Munitionsfabrikanten bis zum verhinderten Revoluzzer. Sein Land ist Zwischendeutschland, eine Nation zwischen allen Stühlen, zwischen Doppelmoral und Sozialneid, zwischen Gesundheitsgläubigkeit, Medienwahn, und Verschwörungstheorien. In seinen Geschichten steigert Nils Heinrich die Normalität zur Farce und sorgt für Unordnung in der Welt der festgefahrenen Gedanken und Meinungen. In „Mach doch 'n Foto davon!“ geht es nicht nur um neue Medien, hohe Politik und niedere Instinkte. Vor allem geht es um Nils Heinrich und seine Abenteuer im Alltag. Dabei verschont er weder narzisstische Social Network-Fans noch Bad Harzburg. Er ist bissig und boshaft, ohne Zyniker zu sein – ein freundlich lässiger Provokateur, der die größten Gemeinheiten mit leisem Lächeln serviert. So ganz nebenbei bringt er in klug verschurbelten Gedankengängen den Irrsinn hinter der scheinbaren Normalität ans Licht und wirft sehr gründliche Blicke hinter die Fassade rätselhafter Bäckereien. Er hat ein Herz für die Zerrissenheit der Generation Filterkaffee. Und er weist einen Ausweg aus der ausufernden Gentrifizierung. Dabei gelingt es ihm sogar, aus Kindergeschichten ganz neue, unerwartete Gedanken zu zaubern. Mit seinem flapsig intelligenten Humor erobert Nils Heinrich die Bühne und das Publikum. Er ist der nette Junge von nebenan, der immer freundlich grüßt, der sich aber als äußerst kreativ beim Ausdenken fieser Streiche erweist. Dazu singt und klampft Nils Heinrich mit schöner Beiläufigkeit seine klug ausgedachten, musikalischen Beiträge: rhythmisch rufend und rappend ist er auch hier der charmante Rebell gegen die neudeutschdoofe Betroffenheitsbefindlichkeit. Komm runter vom Sofa und ab ins Theater! Denn da wartet Nils Heinrich, verschmitzt lächelnd und voller listiger Einfälle. Dass er bei aller Frechheit so entspannt bleibt, liegt an seiner Vergangenheit. Er stammt aus einem gut verschlossenen Menschenhabitat. **Am Sonntag, den 4. März um 20 Uhr im Jubeez am Kronenplatz.**





■ **Jürgen Becker: „Volksbegehren – Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung“** Blattläuse haben es leicht. Wenn ihnen nach Fortpflanzung zumute ist, gebären die Lausmädels ohne Zutun eines Lausbuben bis zu zehn Töchter am Tag. Sie müssen nicht fragen: „Zu mir oder zu dir?“ Sie fragen: „Zu mir oder zu mir?“ So einfach kann das Leben sein. Doch etwas muss ja dran sein am Sex. Jedenfalls hat sich der Austausch von Körperflüssigkeiten zwecks Fortpflanzung bei 99 Prozent der Tierarten durchgesetzt. Geschlechtliche Fortpflanzung findet man gar bei Obstbäumen, Topfpflanzen, Ziersträuchern und in Blumenrabatten, wenn darin Herren- und Damenkegelclubs des Nachts bei ihren feucht-lustvollen Ausflügen übereinander herfallen. Menschen sind Tiere und werden es immer bleiben. So wundern wir uns über das Tierhafte unserer Körper und empfinden sie gelegentlich als peinlich, abstoßend und vulgär. Wir schämen uns ihrer, es sei denn, wir sind im Internet. Kann die Religion diese Scham erklären oder erklärt die Scham gar die Religion? Denn in der bunten Götterwelt finden wir bereits alle Spielarten der Sexualität wieder, auch die Homoerotische. Und schon immer hat die Religion das versucht, was wir heute endlich geschafft haben: Wir können Kinder zeugen ohne Zeugungsakt und Sex genießen, ohne Kinder zu zeugen. Aber was macht sexy? Was lehrt uns die Erotik über uns selbst? Und welche Lebensweisheiten können wir aus ihr gewinnen? Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum darf sich beim Liebesspiel mit Worten aufs angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben – und spürt dabei geflissentlich, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören. Gelegentlich darf man sich auch darauf klopfen.

Am Samstag, den 25. März um 20 Uhr im Kurhaus Baden-Baden.

■ **Gerd Dudenhöffer: „Déjà vu“** Kennen Sie das nicht auch? Da passiert Ihnen etwas und Sie denken sich: Das habe ich doch schon einmal erlebt!? Die Psychologie spricht hier von einem Déjà-vu, zu Deutsch: schon gesehen. Genau so heißt das neue Programm des Kabarettisten Gerd Dudenhöffer alias Heinz Becker. Und tatsächlich wird sich der aufmerksame Zuschauer sagen: Déjà vu – schon gesehen! Denn Dudenhöffer, seit nunmehr über 30 Jahren als Heinz auf der Bühne, hat in seinen bislang 16 Programmen geblättert und die Highlights herausgepickt. Doch ein Herunterleiern von alten Pointen ist „Déjà vu“ keineswegs: Dudenhöffer legt einmal mehr den Finger auf die Wunden der Gesellschaft und zeigt, wie sich Geschichten wiederholen und sich Geschichte zu wiederholen droht. Gerade aus dem Blickwinkel des engstirnigen Spießbürgers, den das Publikum so gerne belächelt, liefert der Kabarettist bittersüße An- und Einsichten, die beweisen, dass nicht alles Gold ist, was glänzt – und umgekehrt. Nicht umsonst erfreuen sich Fernsehaufzeichnungen vergangener Dudenhöffer-Programme immer wieder großer Beliebtheit. So wie Forscher der Universität im schottischen St. Andrews mit Gehirn-Scans die Entstehung eines Déjà-vus erforscht haben, hat sich auch Heinz Beckers Schöpfer in die Erinnerungen seiner Bühnenfigur eingelogggt. Was er dort gefunden hat, kann man ab März 2017 auf den deutschsprachigen Bühnen erleben. Bienvenue Déjà vu. **Am Donnerstag, 23. März um 20 Uhr im Konzerthaus.**



schottischen St. Andrews mit Gehirn-Scans die Entstehung eines Déjà-vus erforscht haben, hat sich auch Heinz Beckers Schöpfer in die Erinnerungen seiner Bühnenfigur eingelogggt. Was er dort gefunden hat, kann man ab März 2017 auf den deutschsprachigen Bühnen erleben. Bienvenue Déjà vu. **Am Donnerstag, 23. März um 20 Uhr im Konzerthaus.**



30.4.: Roland Bless & Band

Roland Bless stand bis zum Ende 2009 mit PUR auf der Bühne. Bless war Gründungsmitglied; Er hat alles miterlebt von den Anfängen in der jungen Schülerband mit kleinen Jugendhaus-Auftritten bis zu den triumphalen Stadionkonzerten der letzten Jahre. Jetzt ist er solo und schreibt Pop-Rock mit deutschen Texten, die berühren und bewegen, einen mitnehmen. Eine Musik, die mal Gänsehaut erzeugt, mal mitgrooven lässt. Er begegnet dem Publikum mit Sympathie und Offenheit. Seine Stimme und das Spiel auf der akustischen Gitarre verleihen seinen Liedern Glaubwürdigkeit und Nähe. Die Geschichten, die zu den Liedern gehören und die er in überzeugender Art erzählt, berühren die Menschen. Roland Bless vermag es, den Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Mit im Gepäck sind Lieder seines ersten Albums und darüber hinaus zahlreiche neue, bisher unveröffentlichte Stücke. Am 30. April um 20 Uhr im Schalander der Brauerei Hoepfner.

		<p>präsentiert:</p>
DO 02.03.17 20.00 Uhr	<p>ANNETT LOUISAN Live 2017</p>	Stadthalle Karlsruhe
17.3.17 20 Uhr 18.3.17 20 Uhr	<p>BAROCK Best of AC/DC</p>	Festhalle Durlach
DO 30.03.17 20.00 Uhr	<p>MERCI CHÉRIE – Live 2017 Die schönsten Lieder und Chansons von Udo Jürgens</p>	Badnerlandhalle Karlsruhe-Neureut
FR 31.03.17 20.00 Uhr	<p>SPENCER DAVIS GROUP „Gimme some Lovin“-Tour 2017 Mit: Spencer Davis, Pete York, Miller Anderson & Band</p>	Festhalle Durlach
SA 01.04.17 20.00 Uhr	<p>PHIL Songs of Phil Collins & Genesis</p>	Festhalle Durlach
SO 30.04.17 20.00 Uhr	<p>ROLAND BLESS & Band „Sternenstaub“-Tournee 2017</p>	Schalander der Brauerei Hoepfner
FR 05.05.17 20.00 Uhr	<p>ALYTH MCCORMACK Sängerin der Chieftains mit neuen Songs</p>	Schalander der Brauerei Hoepfner
MI 17.05.17 20.00 Uhr	<p>ALBERT HAMMOND „Songbook“-Tour 2017</p>	Konzerthaus Karlsruhe
SA 14.10.17 20.00 Uhr	<p>DIRE STRATS Best of Dire Straits</p>	Festhalle Durlach
FR 03.11.17 17.00 Uhr	<p>GRACHMUSIKOFF Die Abschiedstournee 2017</p>	Festhalle Durlach
SA 04.11.17 19.45 Uhr	<p>SCHANDMAUL „Leuchtfener“-Tour 2017</p>	Badner Halle Rastatt
SA 25.11.17 20.00 Uhr	<p>BRUNO JONAS „Nur mal angenommen“</p>	Badnerlandhalle Karlsruhe-Neureut
DI 26.12.17 20.00 Uhr	<p>J.B.O. „Blast Christmas“</p>	Festhalle Durlach
<p>Weitere Infos: www.foerderkreis-kultur.de Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS</p> <p>Telefonischer Kartenservice: 0721-3848772</p>		

Alyth McCormack ist die Sängerin der „Chieftains“, einer der weltweit bekanntesten Irish Folk Bands. Mit den „Chieftains“ tritt sie in großen Hallen vor tausenden von Menschen auf, denn die Band hat Kultstatus und wird stets frenetisch bejubelt. Vollblut-Folksängerinnen wie Alyth McCormack zieht es dennoch immer wieder auf die kleinen Bühnen zurück, wo man direkt mit dem Publikum kommunizieren und Stimmungen aufnehmen kann. Diese Intimität ist Alyth wichtig und bei ihrem neuen Schwerpunktthema eigentlich auch unverzichtbar. Es sind Lieder, die berühren, die unter die Haut gehen, die eine Botschaft haben. Mit wunderschönen Songs in gälischer und englischer Sprache berührt Alyth McCormack die Zuhörer mit ihrer ausdrucksstarken Gesangsstimme. Sie tritt mit ihrem Publikum in einen ruhigen Dialog und schafft somit eine ganz besondere Atmosphäre. Unterstützt wird sie dabei von einem irischen Harfenisten der Extraklasse, Padraic Collins. Am Freitag, 5. Mai um 20 Uhr im Schalander der Brauerei Hoepfner.

5.5.: Alyth McCormack



Verlosungen



„Demut vor deinen Taten, Baby“

Das aktuelle Jakobus-Schauspiel.

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Samstag, 25. März um 20 Uhr
im Karlsruher Jakobus-Theater



Mario Barth

The „King of Comedy“ mit seinem neuen Programm „Männer sind bekloppt, aber sexy!“.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Freitag, 24. März um 20 Uhr
in der Karlsruher dm-arena



Soy de Cuba

Das Tanzmusical direkt aus Kuba bringt das Flair der Karibikinsel im April nach Karlsruhe.

→ 1 x 2 Eintrittskarten

Samstag, 22. April um 20 Uhr
im Karlsruher Konzerthaus



Abrakadabra

Mr. Black präsentiert spektakuläre Illusionen und Manipulationen sowie Comedy Acts vom Feinsten.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Sonntag, 23. April um 18 Uhr
im Karlsruher Kammertheater

Abonnements

Wir senden Ihnen unser Monatsmagazin „Treffpunkt“ ein Jahr lang kostenlos ins Haus

→ 5 Jahresabonnements

Erste Zusendung: April 2017
Letzte Zusendung: März 2018



... und so einfach geht's:
Den bevorzugten Lieblingsgewinn ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an uns abschicken. Name, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 16. März '17. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Treffpunkt
Postfach 510107
76191 Karlsruhe

Treffpunkt
Das Magazin für die Region Karlsruhe

Veranstaltungs-Tipps

Theater



■ „Sarg niemals nie“ Seit dem Tod seines Vaters muss David das Familienunternehmen alleine führen, doch es läuft alles andere als gut. Immer mehr große Bestattungs-Ketten machen sich in der Branche breit. Gemeinsam mit der polnischen Haushaltshilfe Dakmar, die in David verliebt ist, versucht er, das Geschäft vor dem Bankrott zu retten, doch das scheint aussichtslos, denn die Leute gehen lieber zu der Konkurrenz. Plötzlich taucht Davids Bruder Tim auf, der vor acht Jahren von der Familie abgehauen und nach Delhi ging, um dort das Kamasutra zu studieren. Jetzt ist Tim pleite und will seinen Erbanteil einfordern – nur gibt es kein Geld mehr zu erben, nur Schulden. Eines haben Tim, David und Dakmar gemeinsam, sie brauchen dringend Geld. Als Tim versehentlich die Urne von Herrn Schmidt zerstört, versteckt er die Asche in einer anderen Urne, nicht wissend, dass diese von David und Dakmar als Versteck für ganz andere Substanzen genutzt wird. Nach einem mehr als berauschenden Erlebnis finden die drei einen unkonventionellen Weg, um fürs erste die üblichen Rivalitäten beiseite zu lassen und die Firma zu retten. Das Geschäft läuft prächtig und alles scheint perfekt, bis plötzlich die Polizei hinter die Marchenschaften der drei kommt und vor der Tür steht... Was ist lustig am Tod? Gar nichts. Es sei denn, man arbeitet im Bestattungsunternehmen Schneider. Dort hält man es nur mit Humor aus – mit schwarzem Humor. Musikalisch begleitet werden die bizarren Vorgänge in dem bankrotten Bestattungsunternehmens von einem Mix von Pop bis Rock. **Premiere ist am Donnerstag, den 23. März um 20 Uhr im Theater K2, Kreuzstraße 29.**

■ „Mädchen wie die“ Ausgezeichnet mit dem Baden-Württembergischen Jugendtheaterpreis 2016 und dem „Writers' Guild Award of America“ als bestes Stück für junges Publikum. Mitten in der Geschichtsstunde blinken die Smartphones auf: Das Nacktfoto von Rosie verbreitet sich wie ein Lauffeuer. Ihre Mitschülerinnen verbünden sich gegen sie, schließen sie aus und treiben sie erbarmungslos in die Isolation. Jede leitet das Foto weiter, keine spricht mit ihr. Als das Nacktfoto von Peter im Netz erscheint, reagieren die Jungs mit ironisch anerkennender Kumpanei... Autor Placey stellt drei Frauengenerationen und die Verhältnisse, gegen die sie ankämpfen, in den Vordergrund. Der gestrige Kampf gegen chauvinistische Machtstrukturen wird abgelöst von einem erbarmungslosen Krieg untereinander, bei dem sich die Mädchen gegenseitig das Leben zur Hölle machen und froh sind, wenn es die andere trifft. In der Figur der Rosie lässt Placey jedoch einen Hoffnungsschimmer durchblitzen. In seiner Laudatio hob A. Jüttner hervor: „Es gelingt dem Text bravourös, was Theaterstücke oft von sich fordern und nur selten so überzeugend einlösen: Fragen aufzuwerfen, statt Antworten zu geben. Weil »Mädchen wie die« zudem durchweg mit lebensnaher Sprache und geschickt gehaltener Spannung fesselt, kann das Fazit nur lauten: Auf den Spielplan gehören Stücke wie dieses.“ Der Sandkorn-Jugendclub zeigt dieses aufrüttelnde Stück in zwei Besetzungen unter der Leitung und Regie von Birgit Voigt und Christian Theil. **Premieren sind am Dienstag, 7. März (Besetzung „Schwarz“) und Mittwoch, 8. März (Besetzung „Weiß“), jeweils um 19 Uhr, im Sandkorn-Fabriktheater.**



■ 29. Gernsbacher Puppentheaterwoche vom 1. bis 8. April 2017

Die Papiermacherstadt atmet derzeit wieder eine ganz besondere, vorfreudige Atmosphäre. Die 29. Auflage der Puppentheaterwoche und damit ein Höhepunkt im Kulturkalender steht bevor und Gernsbach wieder bald ganz im Zeichen des Puppentheaters. Dann reisen Fans des Genres wie jedes Jahr zwei Wochen vor Ostern von weit her zu einem der beliebtesten und bekanntesten Puppentheater-Festivals in Deutschland an. Am 1. April öffnet sich in der „Murgtalperle“ eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum.

Die Zuschauer erwartet neben einem Workshop 23 Kinder-, Gruppen-, Familien- und Erwachsenen-Vorstellungen sowie eine begleitende Ausstellung im Foyer der Stadthalle. Sei es eine Bühnenfläche von 3 mal 4 Metern oder 30 mal 40 Metern – Ella Späte und Detlef Heinichen dienen sie als Spielwiese der Kreativität. Die diplomierte Bühnen- und Kostümbildnerin gibt Dingen ein künstlerisches Gesicht, bis hin zu Requisiten und Masken, von großen Bühnen namhafter Festspiele bis zu Ausflügen ins Figurentheater. Den Regisseur und Puppenspieler verbindet hochkreativ alte Traditionen des Genres mit neuen Einflüssen und Inhalte.



Unter dem Titel „Großes Theater – Kleines Theater“ werden in der Zeit vom 1.-8. April jeweils

von 14-16 Uhr sowie eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (außer Montag) Ausschnitte ihrer umfangreichen Arbeiten aus Festspielen und Inszenierungen im „großen Theater“ und Figuren, die im „kleinen Theater“ zum Leben erweckt werden, zu sehen sein. Der Eintritt der Ausstellung ist frei! „Aufgepasst“ heißt es auch in diesem Jahr, wenn am Samstag, 8. April die Türen des Werkladens in Staufenberg um 14.30 Uhr ihre Pforten für den Workshop „Bekloppte Socken – Die Monster sind los!“ für Kinder ab 6 Jahren öffnet. Diesmal werden schräge Handpuppen angefertigt – ein Angebot also nur für Schulkinder, die mit Nadel und Faden umgehen können. Die kunterbunten Sockenmonster werden außer einem Klappmaul auch Augen aus Knöpfen, Haare aus Wolle, Bast oder Filz erhalten. Sonstige individuelle Merkmale sind ebenfalls erwünscht, hier darf sich die Phantasie nach Lust und Laune austoben. Am Ende erhalten die Sockenmonster noch einen Namen und bekommen Charaktereigenschaften zugewiesen. Und ganz zum Schluss wird mit den Figuren eine selbst erfundene Geschichte gespielt. Wenn die Monster los sind, darf man das den Eltern und Geschwistern natürlich nicht vorenthalten! Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen bei Agnes Pliester unter Telefon (0 72 24) 4473 oder (0 72 22) 5950392.

Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird gefördert durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und von 19 Sponsoren aus und um Gernsbach unterstützt.



Alle Aufführungen finden in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1, statt. Nutzen Sie für die Anreise die Stadtbahn S8 und S81. Vom Haltepunkt Gernsbach-Mitte sind es nur wenige Minuten zu Fuß zum Aufführungsort. Für die Abendveranstaltungen können Sie ihren Sitzplatz bereits beim Kartenkauf wählen. Den Sitzplan finden Sie bei der Veranstaltung unter www.gernsbach.de/puppentheaterwoche im Veranstaltungskalender sowie im Programmheft.

Veranstaltungstickets erhalten Sie auch deutschlandweit im Vorverkaufsstellenetz von Reservix oder bequem online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de. Sie können Ihre Tickets direkt nach Hause bestellen oder bei Bedarf sogar bequem sofort mit der print@home-Funktion ausdrucken.

Sie wollen kommen? Gerne! Weitere Infos, Gruppenvorstellungen, das Programmheft und die Eintrittskarten gibt es beim Kulturamt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Telefon (0 72 24) 644-44, Telefax (0 72 24) 644-64, eMail: kulturamt@gernsbach.de. Das Programm steht auch zum Herunterladen im Internet bereit unter www.gernsbach.de/puppentheaterwoche

Ihre Sektellerei im grenznahen Elsass - wir freuen uns auf Sie!

CAVALIER

... drei Sterne für den guten Geschmack

TOP Angebot: März
Cavalier Brut 0,75l
Cavalier Demi-Sec 0,75l
Rabatt auf den Listenpreis! **10%**

Unverfendeter Geschmack zu unverfendeten Preisen mit Naturkorken

2.50 € *1.90 €

CAVES DE WISSEMBOURG

Allée des Peupliers · F - 67160 Wissembourg
www.caves-wissembourg.com · caves.wissembourg@cfgv.com
Tel.: 00 333 88 54 93 80 · Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr

Kurhaus Baden-Baden

BADzille SOLO
Jürgen Becker
„Volksbegehren – Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung“
25.03.2017 · 20 Uhr · Runder Saal

Events Spezial
Reinhardt Repkes
Club der toten Dichter
„Charles Bukowski – Gedichte neu vertont“
Gastsänger: Peter Lohmeyer
30.03.2017 · 20 Uhr · Runder Saal

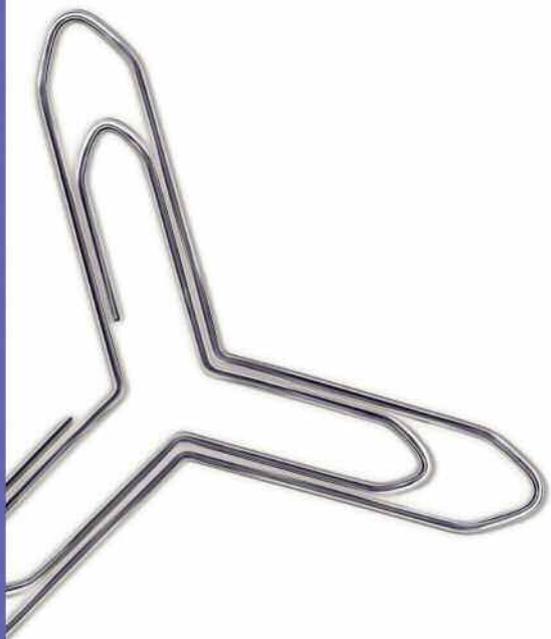
Events Spezial
Quadro Nuevo
„Tango!“
31.03.2017 · 20 Uhr · Bénazetsaal

Events Spezial
Marian Petrescu & Wawau Adler
feat. Joel Locher und Guido May
„A Tribute to Oscar Peterson“
20.04.2017 · 20 Uhr · Runder Saal

**BADEN
BADEN
EVENTS**

Ticketservice Tourist-Information
Tel. 07221-275 233
Ticketservice in der Trinkhalle
Tel. 07221-93 27 00
Ticketbuchung im Internet:
www.badenbadenevents.de

Baden-Baden Events GmbH
Schloss Solms · Solmsstr. 1
76530 Baden-Baden
Tel: 07221-275275
www.badenbadenevents.de



Karlsruhe | Kultur

MRZ	Paul Panzer	10.03.
	Chris Tall: Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen...	11.03.
	TNT DANCE. DAS SAISON BATTLE	12.03.
	David Garrett & Sinfonieorchester Basel	19.03.
	Semino Rossi	23.03.
	Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker	23.03.
	Mario Barth: Männer sind bekloppt, aber sexy!	24.03.
	Die Teddy Show: Ds passiert alles in dein Birne!	25.03.
	Elvis - The Musical	25.03.
	Ehrlich Brothers	26.03.
	Tamara Gwerdziteli	26.03.
	Hannes und der Bürgermeister	26. & 27.03.
	Wiener Klassik Konzert	29.03.
	Karlsruher Meisterkonzert „Königlich“	30.03.

Alle Veranstaltungstermine sowie weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: +49 721 3720-0 oder
www.messe-karlsruhe.de



IDEEN VERBINDEN.
Karlsruhe -
Messen und Kongresse

■ **Kulturgenuss im Frühjahr** Ausgezeichnete Comedy, faszinierende Illusionskunst, ein Geigenspiel der Spitzenklasse und ein orientalischer Erzählabend gehören zu den hochkarätigen Frühjahrs-Kulturevents im Programm des Kongresszentrums und der Messe Karlsruhe. Im März verwandelt sich die multifunktionale dm-arena der Messe Karlsruhe nahtlos an einem Wochenende von der Comedy-Spielwiese für die Top-Acts Mario Barth und Tedros „Teddy“ Tcelebrhan zum spektakulären Illusionsschauplatz für das Showmagier-Duo Ehrlich Brothers. Genussmomente mit Klassik und Literatur erleben Zuschauer im Kongresszentrum mit Star-Geiger David Garrett und dem Literaturpreisträger Rafik Schami. Kaum ein anderer zieht größere Menschenmassen in die Showhallen als Deutschlands erfolgreichster Comedian Mario Barth (Bild rechts). Mit der aktuellen Show „Männer sind bekloppt, aber sexy“ wird Barth in der dm-arena der Messe Karlsruhe am 24. März 2017 unterhaltsame Alltagsgeschichten mit seiner unverwechselbaren Mimik und Gestik erzählen und gewohnte Dialoge lebhaft nachspielen.



In den Rollen als Ernst Riedler, Antoine, Percy und Lohan Cohan erzählt der Comedian Tedros Tcelebrhan, besser bekannt als Teddy, humorvoll und ein bisschen verrückt, zweideutig aber immer unterhaltsam von alltäglichen Themen wie Freundschaft, Familie, Beruf, Politik, Erfolg und Liebe. Mit seinem neuen Programm „Ds passiert alles in dein Birne!“ geht er einen Schritt weiter als gewohnt und erzählt am 25. März 2017 in der dm-arena, wie seine Figuren ihre Wahrnehmung kreieren und Einfluss auf ihre Realität nehmen. Teddy vereint in seinem neuen Live-Programm sein Schauspiel- und Entertainment-Talent zu einer Show aus Comedy, Musik und Tanz.

Nach dem großen Erfolg der letzten Tour reisen die beiden Zauberbrüder Andreas und Chris Ehrlich nun mit ihrer neuen Show „Faszination“ durch Deutschland und die Welt. Am 26. März 2017 verzaubern sie in der dm-arena nicht nur das Publikum mit faszinierenden Showeinlagen, sondern gelegentlich auch Gegenstände, wie etwa einen acht Tonnen schweren Monstertruck. Die Aufführung der Ehrlich Brothers ist eine Kombination aus spektakulären Illusionen und Magie der Extraklasse, hautnah und direkt vor den Augen des Publikums.

Nur das Klassikpublikum, sondern auch Rock- und Pop-Fans zieht der Geiger David Garret (Bild unten) schon lange in seinem Bann. Nach seiner spektakulären „Explosive Live!“-Tour will sich der Wahl-New Yorker



wieder der Klassik widmen. Mit Unterstützung eines der ältesten und renommiertesten Orchester der Schweiz, dem Sinfonieorchester Basel, und dem US-amerikanischen Pianisten Dennis Russel Davies begeistert der Weltstar das Karlsruher Publikum im Frühjahr mit seinem Geigenspiel. Im Mittelpunkt des Konzerts am 19. März 2017 im Brahmsaal der Stadthalle Karlsruhe steht das einzige Violinkonzert des russischen Komponisten Piotr Tschaikowsky (1840-1893). Auf dem Programm steht außerdem die Aufführung der 4. Sinfonie Tschaikowskys.

Zu den beliebtesten literarischen Gästen im Konzerthaus Karlsruhe gehört der deutsch-syrische Schriftsteller Rafik Schami. Das Werk des 1946 in Damaskus geborenen „orientalischen Meisters der deutschen Sprache“ (FAZ) und einem der erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart wurde in 24 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem 1994 mit dem Hermann-Hesse-Preis. Diese wichtigste Literaturauszeichnung Karlsruhes feiert ihren 60. Geburtstag. Preisträger Schami kehrt aus diesem Anlass am 22. Mai 2017 mit einer ganz besonderen Lesung ins Konzerthaus zurück: Mit Auszügen aus dem Fundus seiner Geschichten stellt er das Kochbuch „Suppen für Syrien“ vor, das im Frühjahr beim DuMont-Verlag erschienen ist. Die Rezepte haben prominente Köchinnen und Köche aus vielen Ländern zusammengestellt. Die Einkünfte aus diesem Kochbuch-Projekt gehen vollständig an den Verein Schams e.V., der syrische Kinder unterstützt. Die Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe zu Gunsten des Vereins Schams gehört zum Programm der Heimattage Baden-Württemberg 2017 in Karlsruhe. Den vollständigen Terminkalender mit allen Veranstaltungen der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH gibt es unter www.messe-karlsruhe.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 1.3.

CLUBS/PARTIES/TANZ

18.00 **Afterwork-Party**, Club Spa, Hirschstr. 16?

THEATER

- 19.00 „**Arminio**“, Drama per musica von Georg Friedrich Händel, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „**Der kleine Horrorladen**“, Rockmusical, mit Liveband, *Kammertheater*
- 20.00 „**Der Krüppel von Inishmaan**“, Komödie von Martin McDonagh, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „**Nathan der Weise**“, dramatisches Gedicht von Lessing, Einführung um 19.30 Uhr im Spielfoyer, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

MUSEEN

- 13.00 „**Blass und Grau – Grisailen**“, Kurzführung mit Helene Seifert, *Staatliche Kunsthalle*
- 16.00 „**Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil**“, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*

KINDER

- 9.00 „**Make-up und Mode – Körperkult im Alten Ägypten**“, Ferienaktion, (7-10 J.), Anmeldung: 0721/926-6520, *Badisches Landesmuseum*
- 10.00 „**Michel in der Suppensüssel**“, (ab 5 J.), *marotte*
- 10.30 **Ferienmalen**, Bilder betrachten, spielen, malen oder werken, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/926-3370, (5-10 J.), *Staatliche Kunsthalle*
- 14.00 **Kinderspieltage**, bis 16 Uhr, *Fächerbad*
- 14.00 „**Fratzen, Monster, wilde Kerle**“, geheimnisvolle und unheimliche Geschichten zur Fastnacht, Anmeldung: 0721/926-3370, (ab 5 J.), *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 „**Pit Pinguin**“, (ab 3 J.), *marotte*
- 16.00 „**Die Mittwochsmaler**“, Bilder betrachten, malen, werken und anschließend mit Ton gestalten, (ab 5 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

GASTRONOMIE

11.30 **Kalt-warmes Fischbüffet**, Tischreservierung: 06392/994518, *Paddelweiher-Hütte, Hauenstein, Dahner Str. 100*

FASTNACHT

10.11 **Geldbeutelwäsche**, Narrenvereinigung, *Ettlingen, Narrenbrunnen*

DIES & DAS

- 13.00 **Kaffeeahrt zum Naturfreundehaus Moosbronn**, Anmeldung: 0721/503053, Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Albtalbahn-hof*
- 19.00 „**Lola**“, sozialkritischer Spielfilm, *Studio 3, Kaiserpassage 6*

DO 2.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Torsten Sträter**, „Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein“, *Tollhaus*
- 20.00 **Katie Freudenschuss**, „Bis Hollywood is eh zu weit“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KONZERTE

- 20.00 **Annett Louisan**, „Live 2017“, *Stadthalle, Brahms-Saal*
- 20.00 „**Primadonnen!**“, Abschlusskonzert der 40. Internationalen Händelfestspiele, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

20.00 **Mr. M's Jazz Club**, Special Guest: Wolfgang Haffner, Schlagzeug, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*

THEATER

- 19.00 „**Das Fräulein von Scuderi**“, Erzählung von E.T.A. Hoffmann, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 19.30 „**Der kleine Horrorladen**“, Rockmusical, mit Liveband, *Kammertheater*
- 20.00 „**For the First Time**“, ein Theater-Projekt des Staatstheaters und des Rotary Clubs Karlsruhe, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „**Small Town Boy**“, von Falk Richter, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN

- 12.15 „**umgehängt 2016: Idole und Legenden**“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Jana Schmidt, *Städtische Galerie*
- 18.00 „**Exodus: Der Auszug aus Ägypten – Mythos und Wahrheit**“, Podiumsdiskussion mit Lars Petersen, Dr. Albert Käuflein, Dr.h.c. Jürgen Schefzyk, Prof.Dr. Ulrich Dahmen und Prof.Dr. Dr. Bernd Schipper, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „**Die Macht der Sprache – Dolmetschen im Dritten Reich**“, Prof. Dr. Dörte Andres, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*
- 19.00 „**Ein Zimmer im Haus des Krieges**“, nach dem Roman von Christoph Peters, Lesung mit Mattes Herre, Nadine Kettler und Sebastian Mirow, *Lichtental, Lutherkirche*

KINDER

- 9.00 „**Make-up und Mode – Körperkult im Alten Ägypten**“, Ferienaktion, (7-10 J.), Anmeldung: 0721/926-6520, *Badisches Landesmuseum*
- 10.00 „**Pit Pinguin**“, (ab 3 J.), *marotte*
- 10.30 **Ferienmalen**, Bilder betrachten, spielen, malen oder werken, Anmeldung: 0721/926-3370, (5-10 J.), *Staatliche Kunsthalle*
- 14.00 **Kinderspieltage**, bis 16 Uhr, *Fächerbad*
- 14.00 „**Fratzen, Monster, wilde Kerle**“, geheimnisvolle und unheimliche Geschichten zur Fastnacht, Anmeldung: 0721/926-3370, (ab 5 J.), *Staatliche Kunsthalle*

Ab heute im Kino

Filmstarts

Logan – The Wolverine

Abenteuer, Science-Fiction, Action, Drama, USA, Regie: James Mangold.

In naher Zukunft schützt ein abgekämpfter Logan einen gebrochenen Professor X in einem Versteck. Doch Logans Versuche, sich vor der Welt und seinem Vermächtnis zu verstecken, misslingen, als ein junger Mutant, von dunklen Kräften verfolgt, bei ihnen Zuflucht sucht.

Certain Women

Drama, USA, FSK: ohne, Regie: Kelly Reichardt. Der Film, basierend auf Kurzgeschichten der Schriftstellerin Maile Meloy, verweigert sich der Zuschreibung von üblichen Frauen-Filmfigur-Klischees. Er gewinnt dadurch realistische, nachvollziehbare Charaktere.

Silence

Drama, USA, Italien, Mexiko, Japan, Regie: Martin Scorsese.

1638 brechen Pater Sebastião Rodrigues und Pater Francisco Garpe von Portugal ins für die westliche Welt völlig abgeschottete Japan auf, um der Wahrheit hinter den undenkbar Gerüchten nachzugehen, dass ihr berühmter Lehrer Cristóvão Ferreira seinem Glauben abgeworren habe. Nach ihrer Ankunft erleben sie die brutale und unmenschliche Verfolgung der Christen durch die japanischen Machthaber.

Wolves at the Door

Horror, Thriller, USA, Regie: John R. Leonetti.

1969, der Sommer die Liebe. Vier Freunde finden in einem eleganten Haus zusammen. Was sie nicht ahnen: Draußen warten schon äußerst tödliche Besucher.



■ **Annett Louisan** traut sich was während ihrer kommenden Konzertreise. Alles bewegt sich, alles ist im Fluss. Auch wenn's manchmal schmerzt. Das Finden der eigenen Mitte, das Ausbalancieren zwischen Abenteuerlust und Sehnsucht nach einem Zuhause ist ein Kraftakt. Und immer wieder reisen. Zu sich, zu ihrem Leben, ihren Wurzeln, ihren Sehnsüchten, zum Staunen, zu ihren eigenen Liedern und denen anderer Stimmen.

„Berlin, Kapstadt, Prag“, ihr aktuelles Album, ist Zeugnis ihres vielen Unterwegsseins. 10 Lieder, die bei ihr zu Ruhm gelangten, nahm sie in 10 Tagen auf. Lieder, die ihr etwas bedeuten. Von Kraftwerk, Marteria, Rammstein, David Bowie und anderen Helden, die ihren Songs Eigenleben gestatten. Anders als beim Erfüllen von Erwartungen, hatte sie ein künstlerisches Anliegen. Das Loslassen vom Chateau Louisan war die treibende Kraft. Der Blick auf das eigene musikalische Zuhause wurde in den Klang- und Wort-Schlössern anderer Musikschaffender, die sie kurz und intensiv besuchte, schärfer.

Ihr Bauchgefühl ist Annett Louisans Kompass, wenn sie sich zwischen Ende Februar und Spätsommer 2017 auf großer Tour befindet. Ihr Wunsch nach Wahrhaftigkeit schlägt auch heute noch, nach knapp anderthalb Jahrzehnten Bühnenerfahrung, die Routine in den Wind. Es ist ihr wichtig, etwas zu wagen, mit ihrem Sujet zu spielen. Vorhang auf für Annett Louisan Live 2017. Ganz bewusst ohne neues Album. Das entsteht. Dem augenscheinlich notwendigen Zyklus Album-Tour begegnet sie mit einem Weg aus gutem Holz, wie sie verrät:

„Etliche Lieder des neuen Albums existieren bereits. Aber ich möchte ihnen diesmal die Chance geben, ihre Veredelungen in der Live-Umsetzung zu erfahren. Dadurch gewinnen sie an Dynamik und Energie. Ich werde ein paar Cover-Songs aus der Sendung singen und natürlich ausgewählte Stücke meines eigenen Lieder-Katalogs spielen. Aber zusätzlich wird es diesmal eben auch Überraschungsmomente in Form neuer Stücke geben“.

Annett Louisan Live 2017 wird spannend. Alles ist möglich, wenn sie diesmal die Bühnen betritt. Für Annett Louisan ist Musik ein einziges, langes Kontinuum. Sie, die ewige Musikreisende, ist auf dem Weg zu neuen Anknüpfungspunkten. Und sie nimmt ihr Publikum diesmal auf einen Ausflug voller Momente des Staunens mit.

Sie traut sich was...

Am Donnerstag, 2. März um 20 Uhr in der Stadthalle Karlsruhe.



■ **„Sissi“** Das Musical über Liebe, Macht und Leidenschaft würdigt eine große Persönlichkeit, die bereits zu Lebzeiten zu einer Legende wurde. Auch über hundert Jahre nach ihrem Tod, fasziniert die tragische Geschichte von Sissi, die als Elisabeth von Bayern geboren wurde, die Menschen in aller Welt. In der Bühnenfassung von George Amadé, wird die Lebensgeschichte der jungen Kaiserin dargestellt, die durch ihre romantische Liebesheirat mit dem österreichischen Kaiser Franz Joseph als „Kaiserin der Herzen“ in die Geschichte einging. Zusammen mit ihrer älteren Schwester Helene, genannt Néné, und sechs weiteren Geschwistern verbrachte Elisabeth eine unbeschwertere Kindheit auf Schloss Possenhofen am Starnberger See. Bei einem Treffen anlässlich des 23. Geburtstages von Kaiser Franz Joseph in Bad Ischl verliebt sich dieser unsterblich in die damals erst 15-jährige Sissi. Der Liebesromanze folgten eine spontane Verlobung und eine luxuriöse Hochzeit in Wien. Das ganze Land bejubelte das junge Kaiserpaar. Ihr Leben glich einem Traum. Doch diese Freude sollte nicht ewig währen... Schon bald zogen die Schattenseiten des höfischen Lebens auf. Von Pracht und Prunk umgeben ist es vor allem ihre Schwiegermutter, Erzherzogin Sophie, die am Hofe größten Wert auf die Wahrung der Etikette legt und sehr streng mit der lebensfreudigen Elisabeth verfährt. Halt gibt ihr zu dieser Zeit vor allem ihre tiefe Verbundenheit zu Ungarn und die freundschaftliche Bindung zu ihrem Adjutanten Major Krespl. Mit Menschlichkeit und Geschick gelingt es ihr, nach und nach die gesellschaftlichen Fesseln abzulegen und eine politische Einigung zu erzielen, in dessen Folge sie zusammen mit ihrem Mann Seite an Seite zum ungarischen Herrscherpaar gekrönt wird. Vom Glanz der Donaumonarchie inspiriert wurden für die Produktion über 140 Kostüme nach originalen Schnittmustern in Wien hergestellt. Modernste Projektionstechniken zaubern die imposanten Originalschauplätze auf die Bühne, wie es sonst nur Filmdarstellungen vermögen. Die erstklassigen Darsteller garantieren einen kaiserlichen Musicalabend. Tickets unter www.sissi-musical.com
Am Freitag, 3. März um 20 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 2.3.

KINDER

- 15.00 **„Räuber Hotzenplotz“**, (ab 5 J.), *marotte*
 16.00 **„Offenes Atelier für junge Meister“**, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 20.00 **„For the First Time“**, ein Theater-Projekt des Staatstheaters und des Rotary Clubs Karlsruhe, (ab 12 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

SENIOREN

- 9.30 **„Die Macht der Sprache – Dolmetschen im Dritten Reich“**, Prof. Dr. Dörte Andres, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*

GASTRONOMIE

- 18.00 **The Brain Drain**, Pub Quiz, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

FR 3.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Helge Schneider**, „Radio Pollepop“, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 20.00 **Hennes Bender**, „Luft nach oben“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
 20.15 **Reiner Kröhnert**, „Mutti reloaded“, *Orgelfabrik Spitz und Stumpf, „Kappeleien“, Pfälzer Kabarett-Duo, Sandkorn-Studiotheater*
 20.30 **Lars Redlich**, „Lars but not least!“, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 12.15 **Ensemble Claribel**, Werke von Elgar, Bottesini, Mozart, Schumann, Rachmaninow, Liszt u.a., *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 20.00 **Max Giesinger**, „Der Junge, der rennt“-Tour 2017, *Tollhaus*
 20.00 **Isolation Berlin**, „Und aus den Wolken tropft die Zeit“-Tour, Support: Nicolas Sturm, *Tollhaus*
 20.00 **Mr. M's Jazz Club**, Special Guest: Joo Kraus, Trompete und Rhani Krija, Percussions, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
 20.00 **DozentInnen und TeilnehmerInnen der Internationalen Händel-Akademie**, „Händelwerkstatt“, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.30 **Gozo**, *Jazz-Club Ettlingen e.V., Birdland 59, Pforzheimer Str. 25*
 21.00 **Tommy H. Price**, *Substage*
 21.00 **Malou + Lea LaDoux + Jan Wittmer**, Local Triple Night, *Jubez*

THEATER

- 19.30 **„Der kleine Horrorladen“**, Rockmusical, mit Liveband, *Kammertheater*
 19.30 **„1984“**, von George Orwell in einer neuen Bühnenfassung von Icke/Macmillan, Einführung um 18.30 Uhr mit Prof. Dr. Jan Knopf, *Sandkorn-Fabriktheater*
 20.00 **„Das kleine Schwarze / The Riot of Spring“**, Ballett von Terence Kohler, Einführung um 19.30 Uhr, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 **„Das Abschiedsdinner“**, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, deutschsprachige Erstaufführung, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 **„Demut vor deinen Taten, Baby“**, Theaterstück von Laura Naumann, *Jakobustheater*
 20.00 **„Herzrasen – Das Liebesleben der Kuscheltiere“**, *marotte*
 20.00 **„Nathan der Weise“**, dramatisches Gedicht von Lessing, Einführung um 19.30 Uhr im Spielfoyer, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

- 20.00 **„Sissi“**, „Das Musical über Liebe, Macht und Leidenschaft“, *Bruchsal, Bürgerzentrum*
 20.00 **„Der Drache“**, Schauspiel von Jewgeni Schwarz, *Kleine Bühne Ötigheim, Kirchstr. 5*
 20.00 **„Chapaeu und die Finsternis“**, Theateraufführung mit Michail Efremov, *Konzerthaus*
 20.00 **„Hiç“**, Tiyatro Diyalog, in türkischer und deutscher Sprache, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
 20.15 **„Tulvezwiiwle gewe Schnupfe“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 16.00 **„Bauernschrank und Hafnerkrug. Die Erfindung der Volkskultur im 19. Jahrhundert“**, Führung mit Andreas Seim, *Bad. Landesmuseum*
 16.00 **„umgehängt 2016: Idole und Legenden“**, Führung durch die Ausstellung mit Jana Schmidt, *Städtische Galerie*

KINDER

- 9.00 **„Make-up und Mode – Körperkult im Alten Ägypten“**, Ferienaktion, (7-10 J.), Anmeldung: 0721/926-6520, *Badisches Landesmuseum*
 10.00 **„Räuber Hotzenplotz“**, (ab 5 J.), *marotte*
 10.30 **Ferienmalen**, Bilder betrachten, spielen, malen oder werken, Anmeldung: 0721/926-3370, (5-10 J.), *Staatliche Kunsthalle*
 14.00 **Kinderspieltage**, bis 16 Uhr, *Fächerbad*
 14.00 **„Fratzen, Monster, wilde Kerle“**, geheimnisvolle und unheimliche Geschichten zur Fastnacht, Anmeldung: 0721/926-3370, (ab 5 J.), *Staatliche Kunsthalle*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Schlachtfest**, *Badisch Brauhaus, Stephanienstr. 38-40*

DIES & DAS

- 16.00 **„Kunst und Transzendenzerfahrung“**, Atelierbesuch, *Atelier Elmar Interschick, Max-Beckmann-Str. 45 a*

Leuchte des Monats



LICHT & DESIGN

holger van den berg

...kreative Lichtideen für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim
 Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33

www.licht-und-design.com

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 4.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Nils Heinrich**, „Mach doch n' Foto davon!“, Kabarett ohne Schnickschnack, *Jubez*
 20.15 **Rastetter & Wacker**, „Männer.Reifen“, Special Guest: Boris F. Ott, *Sandkorn-Fabriktheater*
 20.15 **Götz Frittrang**, „Götzseidank“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 13.00 **DozentInnen und TeilnehmerInnen der Internationalen Händel-Akademie**, „Händelwerkstatt“, *Badisches Staatstheater, Studio*
 18.00 **Andrés Gabetta (Violine und Leitung), Mario Stefano Pietrodarchi (Bandoneon) und Cappella Gabetta**, Werke von Piazzolla und Vivaldi, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 19.30 **„The Art of Duo Vol. 2“**, Jazz Night 13, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 **Eure Mütter**, „Das fette Stück fliegt wie 'ne Eins!“, *Tollhaus*
 20.00 **Bass 'n' two**, Jazz-Combo, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
 20.00 **Oddarrang**, „Agartha“-Live-Tour 2017, *Scenariorio Halle, Hardtstr. 37 a*
 20.00 **Mr. M's Jazz Club**, Special Guest: Johnny Logan, Gesang, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
 20.30 **Lovehunter**, Akustik Blues & Classic-Rock unplugged, *Cafe Emaile, Kaiserstr. 142*
 21.00 **Motörblast**, A Tribute to Motörhead, *Substage*

THEATER

- 16.00 **„Blick hinter die Kulissen“**, öffentliche Theaterführung, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 17.00 **„Die Walküre“**, erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner, Einführung um 16.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

Tapetenfrühling!

ESPRIT-Tapeten

neu eingetroffen
 verschiedene Muster und Dekore
 Papier und Vlies

Rolle: ab **8.95 €**

heimidee



Boden-
beläge
Tapeten
Gardinen

Einsteinstraße 35
76275 Ettlingen
Tel. (0 72 43) 7 98 33
Fax (0 72 43) 1 59 28
www.heimidee.de

- 19.00 **„Romeo und Julia – next Generation“**, von William Shakespeare, Premiere, anschließend Premierenfeier, *Insel*
 19.30 **„Der kleine Horrorladen“**, Rockmusical, mit Liveband, *Kammertheater*
 19.30 **„Sterben helfen“**, von Konstantin Küspert, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 **„Demut vor deinen Taten, Baby“**, Theaterstück von Laura Naumann, *Jakobustheater*
 20.00 **„Geächtet“**, von Ayad Akhtar, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 20.00 **„Falsche Adresse“**, Karlsruher Spielgemeinde, *Verkehrsmuseum, Werderstr. 63*
 20.00 **„Der Drache“**, Schauspiel von Jewgeni Schwarz, *Kleine Bühne Ötigheim, Kirchstr. 5*
 20.00 **„Der Seelenbrecher“**, Psychothriller von Sebastian Fitzek, Premiere, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*
 20.00 **„Daddy Cool“**, das Boney M.-Musical, *Mannheim, Rosengarten*
 20.15 **„Tulwezwiwle gewe Schnupfe“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*
 20.30 **„Die Wunderübung“**, Komödie von Daniel Glattauer, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

- 14.00 **„Das Ich im Spiegel der Kunst“**, Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
 14.30 **„Unter freiem Himmel“**, Führung durch die Ausstellung in französischer Sprache mit Julia Walter, *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 **„Französische Landschaftsmalerei des frühen 19. Jahrhunderts“**, Führung mit Dr. Dietmar Lüdke, Jour Fixe der Freunde der Staatlichen Kunsthalle, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 13.00 **„Plastikfasten – ist gar nicht so schwer“**, Lesung und Mini-Workshop, *Unverpackt, Bahnhofplatz 8*

SPORT

- 13.00 **KSC – Hannover 96**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *Wildparkstadion*

KINDER

- 10.00 **„Lithografie ohne Stein“**, Litho-Folien-Druck, (ab 8 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
 15.00 **„Alice im Wunderland“**, Musical nach Lewis Carroll von Christian Berg und Mirko Bott, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
 16.00 **„Pit Pinguin“**, (ab 3 J.), *marotte*
 19.00 **„Romeo und Julia – next Generation“**, von William Shakespeare, (ab 12 J.), Premiere, anschließend Premierenfeier, *Insel*

MESSEN/MÄRKTE

- 8.00 **City-Flohmarkt**, bis 16 Uhr, *Stephanplatz*
 10.00 **Terristikmesse**, www.tbka.de, bis 16 Uhr, *Schwarzwaldhalle*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Schlachtfest**, *Badisch Brauhaus, Stephanienstr. 38-40*

DIES & DAS

- 13.00 **„Händel am Mittag“**, Gespräch mit Deborah York, *Schloss Gottesaue*



■ Torsten Sträter: „Es ist nie zu spät unpünktlich zu sein“

Ruhrgebiet. Müte. Zeitlich öfter mal ein bisschen knapp dabei. Der Sträter. Nun hat er ein neues Programm fertig.

Wie üblich komplett selbst gehäkelt. Diesmal geht's aber echt um alles: die Macht der Entspannung, Erziehung, Sex, Bratwurst, die heilende Kraft der Musik und um den Vater des

Gedanken. Er heißt Günter. Und es geht um die Zeit! Was sie macht, wie sie funktioniert, wonach sie riecht und ob man sie umtauschen kann. „Es ist nie zu spät unpünktlich zu sein“

verspricht einen Abend in sonderstem Deutsch, eine große Tüte Pointen lässig runtergebrummt – dazu,

dazwischen, oben drüber: Geschichten, die man jetzt mal nicht von YouTube oder aus dem TV kennt.

Knuspriges Material, dampfend frisch. Auch wieder enthalten: Drei Minuten

Polit-Kabarett vom Feinsten.

Am Donnerstag, 2. März um 20 Uhr im Tollhaus.



■ Erwin Pelzig: „Weg von hier“

„Weg von hier“ sind die Worte, mit denen viele Fluchten beginnen. Gab es einst die Flucht aus der Aufklärung

in die Romantik, ist es heute die Flucht aus der Realität in eine gefühlte Wirklichkeit, eine Flucht in die

Internet-Schutzräume der Gleichdenkenden, eine Flucht vor der Informationsflut in ein

tatsachenbefreites Leben. Solche Fluchtwege sind verworren und unübersichtlich. Ob sie in eine neue

Romantik führen, erscheint ziemlich ungewiss. Weil Erwin Pelzig aber

ohnehin lieber bleibt als geht, will er zumindest wissen, was hinter diesen Fluchten steckt. Wem nützen sie und

wer sind hier eigentlich die Schleuserbanden? So gräbt und grübelt sich Pelzig in „Weg von hier“

durch das Chaos unseres angeblichen Epochenwandels, wie immer begleitet von seinen beiden Freunden Hartmut

und Dr. Göbel.
Am Sonntag, 19. März um 19 Uhr im Tollhaus.



■ Trompetengala mit Reinhold Friedrich Reinhold Friedrich hier in der Region noch vorzustellen, erübrigt sich eigentlich – ist der gebürtige Weingartener doch als einer der besten Trompeter weltweit bekannt. Seit 20 Jahren arbeitet er als Professor an der Karlsruher Musikhochschule und ist seiner Heimat immer weiter sehr verbunden. Nun tritt er einmal wieder in der Evangelischen Stadtkirche auf, an diesem Sonntag begleitet von Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser an der Orgel. Die beiden Musiker präsentieren glänzende barocke Konzerte von Vivaldi, Loeillet und Johann Christoph Bach, und auch ein Solostück steht auf dem Programm. „Predah“ (Trennung) heißt das eigens für Reinhold Friedrich komponierte Werk von Luca Lombardi, das dieser 2014 in memoriam Claudio Abbado geschrieben hat. Veranstaltet wird dieser Abend als Benefizkonzert zugunsten der neuen Orgel für die Kleine Kirche. Das alte Instrument ist an eine brasilianische Gemeinde verschenkt worden und punktgenau am Heiligen Abend 2016 mit dem Schiff im Hafen von Rio de Janeiro angekommen. Karten zu 18 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es bei Musik Schlaile, Kaiserstraße Touristinformation Karlsruhe, Bahnhofsvorplatz und unter www.fickets-stadtkirche.de **Am Sonntag, 5. März um 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Marktplatz.**

Haartreff Iris
Salon
Friseur-Heimservice
Nagelmodellagen

Di., Do., Fr. 10.00–20.00 Uhr
Sa. 10.00–15.00 Uhr
Mi. nur nach Terminabsprache
Termine nach Vereinbarung

Welschneureuter Straße 11
76149 Karlsruhe-Neureut
Fon 0721-49 99 094

www.friseur-heimservice-iris.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 5.3.

SHOW / UNTERHALTUNG

20.00 „Vida! Argentino!“, mit Nicole Nau und Luis Pereyra, Mannheim, Rosengarten

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

19.00 Armin Fischer, „Lust auf Meer!“, Pointen & Piano, Kulturtreff Waldbronn, Waldbronn, Stuttgarter Str. 25 a

KONZERTE

- 11.00 **Paradise Club**, Tangoblues und Polkaswing, Ettlingen, Vogel Hausbräu, Rheinstr. 4
- 11.30 **Carla Braun (Orgel)**, Werke von Liszt und Bach, Christuskirche
- 16.00 **Scruffys Sunday Sessions**, Irish Traditional Music, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 17.00 **Gidon Kremer (Violine), Martha Argerich (Klavier), Lucas Debargue (Klavier) und Kremerata Baltica**, Werke von Weinberg, Schumann und Mozart/Kissine, Baden-Baden, Festspielhaus
- 17.00 **Abschlusskonzert der 32. Internationalen Händel-Akademie**, Schloss Gottesaue
- 18.00 **Reinhold Friedrich (Trompete) und Christian-Markus Raiser (Orgel)**, Werke von Bach, Vierne und Jongen, Evang. Stadtkirche, Marktplatz
- 18.00 **Ensemble Il convito**, Werke von Johann Sebastian Bach und Wilhelm Friedemann Bach, Einführung um 17.30 Uhr, Ettlinger Schloss, Asamsaal
- 19.00 **Paddy Schmidt**, Sänger von Paddy Goes To Holyhead, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 19.30 **Toni**, Release Party, Support: Florian Boger, Jubez
- 20.00 **Eure Mütter**, „Das fette Stück fliegt wie 'ne Eins!“, Tollhaus
- 20.00 **Lüül & Band**, „Wanderjahre“, Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52
- 20.30 **Sean Treacy Band & Steffi Spingies**, Schlachthof-Gaststätte, Durlacher Allee 64

THEATER

- 10.30 **„Das Theater“**, Gastspiel, inkl. Busfahrt, Mittagessen und Kuchen, TP: Badisches Staatstheater, Kassenhalle
- 15.00 **„Die Troerinnen“**, Tragödie von Euripides, Einführung um 14.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 15.00 **„Das Mädchen und der Gotteskrieger“**, von und mit Güner Yasemin Balci, anschließend Autorengespräch, Badisches Staatstheater, Studio
- 18.00 **„Der kleine Horrorladen“**, Rockmusical, mit Liveband, Kammertheater
- 19.00 **„L'Elisir d'Amore“ (Der Liebestrank)**, Komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 18.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 19.00 **„Kosakenzipfel“**, Loriot-Abend, Sandkorn-Studiotheater
- 19.00 **„Das neue Stück 45: »Safe Places«**, von Falk Richter, szenische Lesung, anschließend Autorengespräch, Badisches Staatstheater, Studio
- 19.00 **„Geächtet“**, von Ayad Akhtar, Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1

MUSEEN

- 11.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung, Badisches Landesmuseum
- 11.00 **„Rembrandts Selbstbildnis – Geschichte und Deutung“**, Führung durch Dr. Ursula Schmitt-Wischmann, Staatliche Kunsthalle
- 11.00 **„Kunstfrühstück“**, Freunde der Staatlichen Kunsthalle, Staatliche Kunsthalle
- 14.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung, Badisches Landesmuseum

- 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, Badisches Landesmuseum
- 15.00 **„Unter freiem Himmel“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Ursula Schmitt-Wischmann, Staatliche Kunsthalle
- 15.00 **„Praktisches Wohnen – Das Bauhaus im Dammerstock“**, Führung durch die Dauerausstellung „Karlsruher Stadtteile“ mit Helene Seifert, Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10
- 15.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Kostümführung durch die Ausstellung mit Giovanni Battista Belzoni, dem Ausgräber von Abu Simbel, Badisches Landesmuseum
- 15.00 **„umgehängt 2016: Idole und Legenden“**, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, Städtische Galerie
- 15.30 **„Johannes gibt den Apfel weiter. Mariengeschichten, theologisch gemalt und im Licht der Reformation erzählt“**, Führung mit Pfr.i.R. Jürgen Olf, Staatliche Kunsthalle

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 11.00 **„Was tun? Gedanken und Erfahrungen zum Schutz der pluralistischen Gesellschaft“**, Prof.Dr. Zlatko Lagumdžija, IHK Karlsruhe, Saal Baden, Lammstr. 13-17
- 11.00 **„Erinnerungen an »Bawett« Ihle“**, Drehorgelmusik und Lesung mit Elisabeth Rieger und Stefan Schuhmacher, Schloss Bruchsal, Historische Wirtschaft, 2. Obergeschoss
- 15.00 **„Das Mädchen und der Gotteskrieger“**, Güner Yasemin Balci liest aus ihrem Buch, anschließend Autorengespräch, Badisches Staatstheater, Studio

SPORT

- 12.25 **Wanderung von Ittersbach nach Reichenbach**, Gehzeit: 2,5 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, TP: Albtalbahnhof
- 15.00 **KSC II – SpVgg Neckareiz**, Fußball-Oberliga Baden-Württemberg Herren, Wildparkstadion, Platz 2

KINDER

- 11.00 **„Mascha und der Bär“**, Berliner Puppentheater, (ab 2 J.), Stephansaal, Ständehausstr. 4
- 11.00 **„Jumbo und Winz“**, (ab 3 J.), marotte

Ev. Stadtkirche Karlsruhe

Sonntag, 5. März 2017, 18 Uhr
TROMPETEN-GALA mit REINHOLD FRIEDRICH Christian-Markus Raiser, Orgel
Ein Benefizkonzert für die neue Orgel der Kleinen Kirche

Sonntag, 12. März 2017, 18 Uhr
„Vater unser, im Himmelreich“
„Vater unser“-Vertonungen aus 5 Jahrhunderten
CoroPiccolo Karlsruhe
Leitung: Christian-Markus Raiser

Sonntag, 26. März 2017, 18 Uhr
„LUTHER IN WORMS“
Sinfonisches Oratorium von Ludwig Meinardus
Solisten – Cantus Juvenum
Bachchor Karlsruhe – Camerata 2000
Leitung: Christian-Markus Raiser

www.MusikanderStadtkircheKarlsruhe.de
Vorverkauf: www.tickets-stadtkirche-karlsruhe.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 14.00 „**Mascha und der Bär**“, Berliner Puppentheater, (ab 2 J.), *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 14.00 „**Der Reggaease Boooo und die rosa Monsterkrabbe**“, Puppentheater nach dem Kinderbuch von Jens Strohshnieder und den Yellow Umbrella, (ab 3 J.), *Tollhaus*
- 14.30 „**Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken**“, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „**Die Bremer Stadtmusikanten**“, Puppentheater, Gastspiel Märchentruhe Malsch, (ab 3 J.), *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*

PFITZENMEIER KOMMT NACH KARLSRUHE
WELLNESS UND FITNESS IN EINER NEUEN DIMENSION
WWW.PFITZENMEIER.DE/KARLSRUHE

- 15.00 „**Stillgestanden! Wir arrangieren unsere Lieblingsgegenstände**“, Kinderwerkstatt mit Jana Schmidt, *Städtische Galerie*
- 16.00 „**Der Wolf und die sieben Geißlein**“, Märchen nach den Brüdern Grimm, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
- 16.00 „**Ali Baba und die 40 Räuber**“, (ab 5 J.), *marotte*
- 16.00 „**Mascha und der Bär**“, Berliner Puppentheater, (ab 2 J.), *Stephansaal, Ständehausstr. 4*

GASTRONOMIE

- 10.00 **Brunchbuffet**, bis 14 Uhr, *Schlachthofgaststätte, Durlacher Allee 64*
- 11.00 **Schlemmerbrunch**, Reservierungen unter: 0721/551220, *Beim Schupi*
- 11.00 **Sonntagsbrunch**, *Kaisergarten, Kaiserallee 23*
- 11.00 **Familienbrunch**, *Badisch Brauhaus*

DIES & DAS

- 10.00 „**Luther – einer von uns**“, 500 Jahre Reformation, *Lutherkirche, Durlacher Allee 23*
- 14.00 „**Leben bei Hofe im 18. Jahrhundert – Geschichten vom Waschweib Mimi**“, amüsante Kostümführung, Anmeldung: 0160/96771924, *TP: Rathaus, Marktplatz*
- 14.00 **Öffentliche Stadt- und Festungsführung**, Infos und Anmeldung: 07274/9738172, *Germerheim, Tourismuszentrum im Weißenburger Tor*
- 19.30 **Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit 2017**, „Nun gehe hin und lerne“, *Rathaus am Marktplatz*

MO 6.3.

KONZERTE

- 18.30 **Florian Heinisch (Klavier)**, Werke von Beethoven und Sidney Corbett, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*
- 20.00 **Alphorn-Konzert „Art und Brut“**, Traditionelles, Zeitgenössisches und Eigenkompositionen für vier verschieden gestimmte Alphörner, Büchel & Stimme, anschließend Publikumsgespräch und Instrumentenvorstellung, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

THEATER

- 19.00 „**Romeo und Julia – next Generation**“, von William Shakespeare, *Insel*
- 20.00 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 19.00 „**Flüchtlingsarbeit in Kurdistan**“, Freunde für Fremde e.V., *Tollhaus*

- 19.30 „**Tartuffe**“, Vortrag in französischer Sprache mit Madeleine Klümper-Lefebvre, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

KINDER

- 19.00 „**Romeo und Julia – next Generation**“, von William Shakespeare, (ab 12 J.), *Insel*

SENIOREN

- 18.30 **Florian Heinisch (Klavier)**, Werke von Beethoven und Sidney Corbett, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*

DIES & DAS

- 20.30 **Sneak Preview Night**, Filme vor dem offiziellen Bundesstart, der Titel wird nicht verraten, *Universum-City Kino, Kaiserstr. 152-154*

DI 7.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Dr. Eckart von Hirschhausen**, „Wunderheiler“, *Konzerthaus*
- 20.00 **Johannes Warth**, „7 Schritte zum Erfolg oder wie überlebe ich im 21. Jahrhundert?“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KONZERTE

- 19.00 **Kiwi Keith Hawkins and Company**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.00 **Henrik Dewes (Gitarre)**, Werke von Mauro Giuliani, Benjamin Britten, Alexandre Tansman und Alonso Mudarra, *Seniorenzentrum Oberreut, Wilhelm-Leuschner-Str. 35*
- 19.30 **Madarys Morgan (Klavier)**, „Cuba unlimited“, Werke von Manuel de Falla, Ernesto Lecuona und José Maria Vitier, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*
- 20.30 **Alex Skolnick Trio**, die Jazz-Formation des Testament-Gitarristen, *Jubez*

THEATER

- 11.00 „**Dantons Tod**“, Drama von Georg Büchner, Einführung um 10.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.00 „**Mädchen wie die**“, von Evan Placey, Premiere Schwarz, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 20.00 „**Die Räuber**“, von Friedrich Schiller, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „**Wie der Soldat das Grammofon repariert**“, von Sasa Stanisic, Einführung um 19.30 Uhr, anschließend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 „**Switzerland**“, der Fall Patricia Highsmith, von Joanna Murray-Smith, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

MUSEEN

- 17.00 **After-Work-Malen**, für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
- 19.00 „**Mit freiem Blick – Landschaften der Moderne**“, Kuratorenführung in der Ausstellung „Unter freiem Himmel“ mit Dr. Kirsten Claudia Voigt, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „**Luther und die so genannten Vor-Reformatoren**“, Dr. Albert de Lange, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
- 19.00 „**Wer ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt**“, Dr. Gerhard Caemmerer, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 19.30 „**Wie Hightech in der Medizin hilft**“, mit Beiträgen von: Städtisches Klinikum Karlsruhe, European Commission Joint Research Centre, *Tollhaus*

Machen auch Sie den Röwa RückenBett TEST



RÖWA FASZINATION BETT

Weil guter Schlaf so wertvoll ist: Erleben Sie auf dem Röwa RückenMess-Bett, wie sich „richtig gut liegen“ anfühlt und wie wichtig die maßgenaue Anpassung von Lattenrost und Matratze an Ihren Körper ist. Wir beraten Sie gerne! Liegen Sie Probe bei Ihrem Fachhändler.

über 40 JAHRE
Penell
DER Spezialist für Sitzen und Schlafen
Polster Penell Handels-GmbH
Durrmeierstr. 159, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721/81 59 59, www.penell.de
Verkauf: Mo - Fr 10-19, Sa 10-18 Uhr

Große und kleine Katzen warten auf ein Zuhause!



Bei vermissten und zugelaufenen Katzen helfen wir! Paten und Pflegestellen gesucht!

Katzen Hilfe Karlsruhe e.V.
Alte Kreisstraße 15
76149 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 75 67 98
Handy 01 70 / 4 67 28 83
Spendenkonto: 3766047
(BLZ 66090800) BBBank Karlsruhe



VERANSTALTUNGSKALENDER

DI 7.3.

■ **Banda Senderos** Mit der anstehenden EP steht fest: Banda Senderos geht nach vorn! Die neunköpfige Combo aus Essen gehört mit ihrem handgemachten Clubsound aus Reggae-Pop zweifellos zu den vielversprechendsten Newcomern der deutschen Independent-Szene. Dancehall verschmilzt mit Pop, fette Bläsesätze surfen auf dickem Beat. Die Banda lebt dabei vom Kontrast der beiden Frontmänner und den vielfältigen musikalischen Einflüssen und Eigenarten der Crewmitglieder. Nach der „Mobulu-Tour“ im letzten Jahr präsentiert Banda Senderos 2017 neue Songs und ein komplett neues Live-Set. Publikum und Veranstalter dürfen sich auf ausgelassene Parties und durchtanzte Konzerte mit dem einzigartigen Banda-Sound freuen. Mit der Veröffentlichung ihrer ersten EP „Vagabundo“ setzte die Banda Senderos 2014 auf dem Kölner Label Momental ein erstes grooviges Ausrufezeichen. Was von der Musik-Kritik zunächst unter „Global Pop“ eingeordnet wurde, geht auf den Tanzflächen vor allem in Hüfte und Beine und bläst via Brass-Section die schlechte Laune aus den Köpfen. Es folgte die Veröffentlichung der Single „Ay nenita“, einer andalusisch angehauchten Up-Tempo-Nummer, die ein breites Publikum erreichte und von den Hörern von Funkhaus Europa (WDR) schließlich im Dezember zum Global Pop Hit des Jahres 2014 gewählt wurde. Die Band blieb dem eigenen Pfad (spanisch: sendero) treu und erschloss sich mit der Veröffentlichung ihres Debüt-Albums „Mobulu“ („wild“ in Lingala, der kongolesischen Nationalsprache) weitere Spektren der musikalischen Welt. Dabei wurden sämtliche Genrengrenzen aufgehoben und die unterschiedlichsten Stile zum Banda-Sound verschmolzen: Cumbia trifft auf Reggae, poppige Melodien auf dicke Beats. Der Sound verkörpert perfekt das Lebensgefühl einer jungen, lebensfrohen und multikulturell aufgewachsenen Generation, die das Leben gemeinsam mit Freunden und Fremden im Hier und Jetzt feiert! Banda Senderos ist gekommen, um zu bleiben. Die musikalische Produktion erfolgt mittlerweile unter Federführung von Sänger Seba Campos im eigenen Studio, und seit Herbst 2016 nimmt die multikulturelle „Ruhrpott-Crew“ frisches Material auf, welches im April 2017 in Form einer neuen EP veröffentlicht wird.

Am Donnerstag, 9. März um 21 Uhr im Musicclub Substage.

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 19.30 **„Die Fleißblüte“**, ein inspirierender Vortrag von einer klugen Frau, Prinzessin, Superbiene oder Königin?, von Brigitte Witzer, *Tollhaus*
- 20.00 **„Das Geschäft mit der Sünde. Ablass und Ablasswesen im Mittelalter“**, Lesung mit Dr. Christiane Laudage, *Ritter-von-Buß-Saal, Ständehausstr. 4*
- 20.00 **Johannes Warth**, „7 Schritte zum Erfolg oder wie überlebe ich im 21. Jahrhundert?“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KINDER

- 10.00 **„Ein Schaf fürs Leben“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.00 **„Lebensraum Korallenriff“**, Kinderkurs mit Dana Graulich, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

- 9.30 **„Luther und die so genannten Vor-Reformatoren“**, Dr. Albert de Lange, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
- 19.00 **Henrik Dewes (Gitarre)**, Werke von Mauro Giuliani, Benjamin Britten, Alexandre Tansman und Alonso Mudarra, *Seniorenzentrum Oberreut, Wilhelm-Leuschner-Str. 35*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 19.00 **„Drama-Tisch“ des Badischen Staatstheaters**, für Studierende und andere, *Kap, Kapellenstr. 68*

GASTRONOMIE

- 19.00 **„Schwarzwälder Tapas“**, Captain's Dinner mit Manuel Wassmer und Verena Scheidel, Infos und Tickets unter www.rantastic-reederei.de, *Rantastic-Hütte, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

DIES & DAS

- 13.30 **Bildungscafé für Flüchtlinge**, mit Alois Kapi-nos, *Ritter-von-Buß-Saal, Ständehausstr. 4*
- 19.00 **Rundgang durch die Stadtbibliothek**, Präsentation der vielfältigen Angebote, Anmeldung: 07243/101-207, *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwinger-gasse 12*

MI 8.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Ernst Pilick: „Mit spitzer Feder“**, Satirisches, Ironisches, Amüsantes von Tucholsky, Kästner, Ringelnatz u.a., *Orgelfabrik*
- 20.00 **Emmi und Herr Willnowsky**, „Die lustige Emmi & Willnowsky-Show“-Tour 2017, *Brauhaus 2.0, Egon-Eiermann Allee 8*
- 20.30 **Starbugs Comedy**, „Crash Boom Bang!“, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 18.00 **Afterwork-Party**, *Club Spa, Hirschstr. 16*

THEATER

- 11.00 **„Romeo und Julia – next Generation“**, von William Shakespeare, *Insel*
- 19.00 **„Mädchen wie die“**, von Evan Placey, Premiere Weiß, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 19.30 **„Der kleine Horrortladen“**, Rockmusical, mit Liveband, *Kammertheater*
- 20.00 **„Hamlet“**, Tragödie von William Shakespeare, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„Demut vor deinen Taten, Baby“**, Theaterstück von Laura Naumann, *Jakobustheater*
- 20.00 **„Daddy Cool“**, das Boney M.-Musical, *Konzert-haus*

MUSEEN

- 13.00 **„Reise nach Italien: Die Künstlerin Sophie Reinhard“**, Kurzführung mit Dr. Astrid Reuter, *Staatliche Kunsthalle*
- 16.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 **„Frauen zur Zeit der Reformation“**, Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

SPORT

- 10.30 **Wanderung in Leopoldshafen**, Gehzeit: 2,5 Std., NaturFreunde Ettlingen e.V., *TP: Ettlingen, Stadtbahnhof*

KINDER

- 10.00 **„Der kleine Eisbär“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 10.00 **„Die Kritzel-Kids“**, für Eltern und Kinder, (2-3 J.), Anmeldung: 07243/101-471, *Museum im Ettlinger Schloss*
- 11.00 **„Romeo und Julia – next Generation“**, von William Shakespeare, (ab 12 J.), *Insel*
- 15.00 **„Lebensraum Korallenriff“**, Kinderkurs mit Dana Graulich, (6-7 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/175-2111, *Naturkunde-museum*
- 16.00 **„Die Mittwochsmaler“**, Bilder betrachten, malen, werken und anschließend mit Ton gestalten, (ab 5 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
- 18.00 **„Planet F“**, Freizeittreff für Jugendliche und junge Erwachsene mit/ ohne Handicap, *Jubez*

SENIOREN

- 9.30 **„Frauen zur Zeit der Reformatio“**, Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

KONGRESSE

Landesgruppenveranstaltung, Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., *Konzert-haus*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 18.30 **Monatstreff**, Deutsch-französischer Freundeskreis, *Ristorante „Rosa Bianca“, Douglas-str. 11*

DIES & DAS

- 19.00 **„Der letzte Mensch“**, Filmabend im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit 2017, *Schauburg, Marienstr. 16*
- 19.30 **Internationaler Frauentag**, Kabarett, Songs und Redebeiträge, *Jubez*
- 19.30 **„Im Namen des Vaters“**, Jim Sheridan, 1994, Movie-Talk, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*
- 20.00 **Weinseminar Chile**, mit Heinz Schmale, *Nöttingen, Löwensaal*

DO 9.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Ernst Pilick: „Mit spitzer Feder“**, Satirisches, Ironisches, Amüsantes von Tucholsky, Kästner, Ringelnatz u.a., *Orgelfabrik*
- 20.30 **Markus Maria Profitlich**, „Schwer im Stress!“, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 19.00 **Open Stage**, „Jam together“, *Badisch Brauhaus, Stephanienstr. 38-40*
- 20.00 **Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet**, „Il sole che verrà“-Europa Tour 2017, *Tollhaus*
- 20.30 **Kapelle Petra**, „The Underforgotten Table“-Tour, Support: Elfmorgen, *Jubez*
- 21.00 **Banda Senderos**, Reggae-Pop, *Substage*

VERANSTALTUNGSKALENDER

THEATER

- 19.00 „Homo Faber“, nach Max Frisch, Einführung um 18 Uhr mit Prof. Dr. Jan Knopf, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 19.30 „Die Hochzeit des Figaro“, Opera buffa in vier Akten von Mozart, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „Der kleine Horrorladen“, Rockmusical, mit Liveband, *Kammertheater*
- 20.00 „Die Goldberg-Variationen“, Musical von Stanley Walden nach dem Stück von George Tabori, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „Niyar – A Paper Tale“, Maayan Jungmann, Israel, Eröffnung der 12. marottinale, *marotte*
- 20.00 „Stolpersteine“, Dokumentartheater von Hans-Werner Kroesinger, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN

- 12.15 „umgehängt 2016: Idole und Legenden“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „Luthers Theologie als Kunst lebenswichtiger Unterscheidungen“, Prof. Dr. Wilfried Härle, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*
- 9.30 „Diagnose und Behandlung von Schlaganfällen“, Dr. Sebastian Arnold, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
- 17.30 „Gehe und Lerne! Lernschritte im Christlich-Jüdischen Gespräch“, Pfarrer Prof. Dr. Klaus Müller, *Lichthof im Evang. Oberkirchenrat, Blumenstr. 1-7*
- 19.00 „Unter freiem Himmel“, Lesung in der Ausstellung mit Marlene Streeruwitz, Moderation: Gerwig Epkes, *Staatliche Kunsthalle*

- 19.00 **Lesebühne „An Wort und Stelle“**, mit Michael Sailer, Christoph Theussl und Moses Wolff, *Bad. Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 19.00 **„Ungläubiges Staunen“**, von Navid Kermani, Lesung mit Lilli Lorenz und Prof. Dr. Helmut Friedel, *Baden-Baden, Museum Frieder Burda*
- 20.00 **„Korsika – Insel der Schönheit“**, Live-Multivision von Hartmut Krinitz, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

SPORT

- 8.40 **Wanderung von Kuppenheim über Haueneberstein nach Balg**, Gehzeit: 2,5 Std., Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Ettlingen, *Ettlingen, Stadtbahnhof*

KINDER

- 16.00 **„Der Wolf und die sieben Geißlein“**, Märchen nach den Brüdern Grimm, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
- 16.00 **„Offenes Atelier für junge Meister“**, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatl. Kunsthalle*

SENIOREN

- 9.30 **„Luthers Theologie als Kunst lebenswichtiger Unterscheidungen“**, Prof. Dr. Wilfried Härle, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*
- 9.30 **„Diagnose und Behandlung von Schlaganfällen“**, Dr. Sebastian Arnold, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 16.00 **Treffen von pflegende Angehörigen**, Infos: 0721/9418664, *Café Kehrle, Pfinztalstr. 35*

GASTRONOMIE

- 18.00 **The Brain Drain**, Pub Quiz, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*



■ **Kofelgschroa** Sie sind wieder da, wir freuen uns riesig auf eigensinnige bayerische Musik von Kofelgschroa, nachdem sie letztes Jahr ja auch schon das Fest verzaubert haben, sind sie jetzt wieder im jubez. Baaz! Aus Oberammergau kommend, bringen Kofelgschroa ihre Musik, die irgendwo zwischen Alpenlandschaften und kritisch-weltläufiger Querköpfigkeit pendelt, in die Städte. So hat man das noch nicht gehört! Mit dem Instrumentarium einer halben Blaskapelle, ergänzt durch Orgel, Zither und Klanggeschepper, einem Sprachsog aus Dialekt und Hochdeutsch, mit unverstellten Blicken in die ungesehensten Alltagswinkel haben sie es geschafft, ihren ganz eigenen Kosmos in die Welt hinauszutragen. Und nun haben sie mit „Baaz“ eine neue Umlaufbahn erreicht. Das Akkordeon treibt, der Bass pulsiert in immer gleichem Rhythmus – und dann dieser Gesang, fast schon in höheren Sphären angesiedelt, sind die das wirklich – können die so singen? Ja, das können die.

Am Samstag, 11. März 20.30 Uhr im Jubez am Kronenplatz.



Wohlfühlen ist einfach.



sparkasse-karlsruhe.de

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse Karlsruhe



■ **Barock** spielen die größten Hits und spicken das Programm mit großartigen Songs, die AC/DC live selten oder niemals dargeboten haben. Mit über 200 Millionen verkauften Tonträgern, einer Grammy-Auszeichnung und einem Platz in der Rock 'n' Roll Hall of Fame, gelten AC/DC zweifelsohne als die größte Hardrock-Band aller Zeiten! Seit über 40 Jahren begeistern die Australier mit Hits wie „TNT“, „Highway to Hell“ oder „Thunderstruck“ die Massen. Der markante Sound mit den treibenden Beats, den eingängigen Gitarrenriffs und dem unverkennbaren Gesang, ist ebenso legendär wie ihre aufwändigen Bühnenshows. AC/DC gehen zwar nur noch selten auf Tour, aber glücklicherweise gibt es die Band Barock! Die Performance der fünf Profi-Musiker aus Deutschland und England kann man ohne zu übertreiben als Europas größte AC/DC-Tribute-Show bezeichnen. Barock kommen dem Original so nahe wie keine andere Tribute-Band, denn Sie spielen die gleichen Instrumente wie ihre Idole und haben deren Performance detailgetreu studiert und kopiert. Wenn Leadgitarrist Eugen Torscher im Duckwalk über die Bühne fegt, scheint es, als sei Angus Young leibhaftig anwesend. Auch die verblüffend originalgetreue Stimme des charismatischen Frontmanns Grant Foster aus London weiß zu begeistern. Den Bass bedient kein geringerer als Wolf „Baba“ Hail, zweifacher Preisträger des deutschen Rock & Pop Preises, und für den mächtigen Groove am Schlagzeug sorgt Erwin Rieder. Rhythmusgitarrist Patrick Caramagno ist verantwortlich für das Fundament, auf dem der einzigartige AC/DC Sound aufbaut. Die Barock-Shows werden mit aufwändigen Spezialeffekten garniert, je nachdem, was in den jeweiligen Locations möglich ist. So kommen bis zu 8 der legendären Kanonen zum Einsatz, sowie die überdimensionale „Hell's Bell“. Somit bietet die Band auf den oftmals ausverkauften Konzerten sämtliche AC/DC Klassiker mit den entsprechenden Stilelementen. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von AC/DC haben die Jungs von Barock ihre Show ein weiteres Mal überarbeitet. Das umfangreiche Repertoire umfasst alle bekannten Songs, aber inzwischen auch viele Album-Tracks, die selbst AC/DC niemals live gespielt hat. Natürlich fließt auch aktuelles Material aus dem Album „Rock or Bust“ mit ein. Mittlerweile hat sich Barock eine sehr große Fangemeinde erspielt. Ganz egal ob Stadthalle, Festzelt oder Freiluftveranstaltung; die Band verwandelt jeden Spielort in einen Rock-Olymp.

Am 17. und 18. März, jeweils um 20 Uhr, in der Festhalle Durlach.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 10.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **Harald Hurst**, „Badisch Talking“, *Linkenheimer-Hochstetten, Bürgerhaus*
 20.00 **Paul Panzer**, „Invasion der Verrückten“, *Schwarzwaldhalle*
 20.00 **Kabarett-Duo Beier & Hang**, „Schmutzige Wäsche – Die Satire-WG“, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
 20.00 **Jens Heinrich Claassens**, „Frauen an den Nerd“, *klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17*
 20.15 **Rastetter & Wacker**, „Männer.Reifen“, Special Guest: Boris F. Ott, *Sandkorn-Fabriktheater*
 20.15 **Magic Marshmallows**, Improtheater, *Orgel-fabrik*

KONZERTE

- 12.15 **Klavierrezital**, Werke von Haydn, Debussy, Chopin, Ligeti und Beethoven, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 20.00 **Kiwi Keith Hawkins**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 20.00 **Hautsch – Mertin – Steegmüller**, Gitarre trifft Perkussion und Stimme, *Nöttingen, Löwensaal*
 20.30 **Broken Heart**, „A Willy De Ville Tribute Concert Eve“, *Jubez*
 20.30 **Peter Lehel's Wildcard feat. Duško Gojkovic**, *Jazz-Club Ettlingen e.V., Birdland 59, Pforzheimer Str. 25*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 22.00 **„Mallorcastyle 2.0“**, mit Lorenz Büffel, Stefan Stürmer und Christian Schall, *Agostea, Ruppurrer Str. 1*

THEATER

- 19.30 **„Der kleine Horrorladen“**, Rockmusical, mit Liveband, *Kammertheater*
 20.00 **„Der Widerspenstigen Zähmung“**, Ballett von John Cranko nach der Komödie von William Shakespeare, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 **„Terror“**, von Ferdinand von Schirach, Einführung um 19.30 Uhr, anschließend Publikums-gespräch, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*

Ab heute im Kino

Filmstarts

Kong: Skull Island

Fantasy, Action, Abenteuer, USA, Regie: Jordan Vogt-Roberts. Ein Wissenschaftlerteam wagt sich auf eine unerforschte Pazifikinsel, die nicht nur Naturschönheiten birgt, sondern auch große Gefahr, weil die Entdecker nicht ahnen, dass sie in das Revier des mythischen Kong eindringen.

Moonlight

Drama, USA, Regie: Barry Jenkins. Der Film erzählt die berührende Geschichte des jungen Chiron, der in Miami fernab jeglichen Glambours aufwächst und begleitet entscheidende Momente in Chirons Leben von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter, in denen er sich selbst entdeckt, für seinen Platz in der Welt kämpft, seine große Liebe findet und wieder verliert.

Sleepless – Eine tödliche Nacht

Action, Krimi, Thriller, USA, FSK: ab 16, Regie: Baran bo Odar. Las Vegas, Nevada. Als die Cops Vincent und Sean bei einem nächtlichen Einsatz eine Kokainlieferung erbeuten, haben sie keine Ahnung, dass der Stoff für den mächtigen Casino-Boss Stan Rubino bestimmt ist.

Wilde Maus

Komödie, Krimi, Drama, Österreich, FSK: ab 12, Regie: Josef Hader. Könige werden zuvorkommend behandelt! Das ist zumindest Georgs (Josef Hader) Ansicht, der als etablierter Musikkritiker mit spitzer Feder für das Feuilleton einer Wiener Zeitung schreibt. Doch dann wird er überraschend von seinem Chefredakteur gekündigt...

- 20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 **„Demut vor deinen Taten, Baby“**, Theaterstück von Laura Naumann, *Jakobustheater*
 20.00 **„Die Berliner Stadtmusikanten“**, Theater Zitadelle, Berlin, 12. Karlsruher marottinale, *marotte*
 20.00 **„Der Drache“**, Schauspiel von Jewgeni Schwarz, *Kleine Bühne Ötigheim, Kirchstr. 5*
 20.00 **„Happy Hunting Ground“**, ein thai-deutscher Abend über Liebe, Geld und Verlangen, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 **„Der Anschein – Eine Zerstückelung der Realität“**, Psychokomödie von Klaus Reitberger, Theatergruppe Lampenfieber, *Ettlinger Schloss, Epernay-Saal*
 20.00 **„Gift. Eine Ehegeschichte“**, von Lot Veke-mans, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 20.00 **„Bash – Stücke der letzten Tage“**, von Neil LaBute, Premiere, *Baden-Baden, Evang. Stadtkirche*
 20.15 **„Tulwezwiwwle gewe Schnupfe“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*
 20.30 **„Die Wunderübung“**, Komödie von Daniel Glattauer, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

- 15.30 **„Nur die Veränderung ist beständig – Erdgeschichte kurz und knapp“**, Führung mit Daniel Falk, *Naturkundemuseum*
 16.00 **„Das Geld der frühen Jahre – Taschengeld, Rabattmarken und Lohntütel“**, Kurzführung mit Zeitzeugengespräch mit Dr. Wolfgang Kestner und Klaus Heyer, Moderation: Eva Unterburg, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 **„umgehängt 2016: Idole und Legenden“**, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 19.00 **„Alexandra von Berckholtz: Eine badische Malerin und Mäzenin im 19. Jahrhundert“**, Dr. Natalie Gutgesell, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
 19.00 **Literarische Vollmondwanderung**, mit Martin Kurz, Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10*
 20.00 **„Im Reich der Pubertiere“**, Lesung mit Jan Weiler, *Tollhaus*

KINDER

- 10.00 **„Piggeldy & Frederick“**, Gustavs Schwestern, Schweiz, (ab 5 J.), 12. Karlsruher marottinale, *marotte*
 16.00 **„Herb the Vegetarian Dragon“**, Stories auf Englisch, (ab 6 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*
 16.00 **JugendKunstKlub LUX 10**, *Städtische Galerie*

MESSEN/MÄRKTE

- 12.00 **Inventa 2017**, www.inventa.info, *Messe Karlsruhe*
 12.00 **RendezVino**, Wein- und Genussmesse, Infos: www.rendezvino.info, *Messe Karlsruhe*

DIES & DAS

- Lange Saunanacht**, bis 1 Uhr, *Fächerbad*
 16.00 **Tag der offenen Tür**, bundesweiter Fernstudientag, *FernUniversität in Hagen, Regionalzentrum Karlsruhe, Kriegsstr. 100*

SA 11.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Chris Tall**, „Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen...“, *Schwarzwaldhalle*
 20.00 **„Oper légère – Der Barbier von Sevilla“**, eine Stimme, ein Piano, eine Oper, *Schloss Neuenbürg, Fürstensaal*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 20.15 **Alfred Mittermeier**, „Ausmisten! Das neue Programm“, *Orgelfabrik*
 20.30 **Carrington**, „10“, Music-Comedy, *Rantastic Kleinkunsthöhne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 19.30 **Junge Philharmonie Karlsruhe**, „Frühlingserwachen“, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
 20.00 **The Klezmatiks**, 30 Jahre Jubiläumstournee, *Tollhaus*
 20.00 **PanneBierhorst**, „Liedermaching“, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
 20.30 **Kofelgschroa**, „Baaz“-Tour, die eigensinnige bayerische Musiksensation, *Jubez*
 21.00 **bapsatt**, BAP-Tribute-Band, *Etzenrot, Hirsch, Hohbergstr. 42*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 20.00 **Sportlerball 2017**, *Stadthalle*
 20.30 **Baden Media Ü-30 Fete**, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
 21.00 **80's Party**, mit DJ Peter, *Substage*

THEATER

- 18.00 **„Open Stage“**, Kartenreservierung unter: theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 19.30 **„My Fair Lady“**, Musical von Frederick Loewe und Alan J. Lerner, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 19.30 **„Der Krüppel von Inishmaan“**, Komödie von Martin McDonagh, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.30 **„Der kleine Horrortladen“**, Rockmusical, mit Liveband, *Kammertheater*
 19.30 **„Happy Hunting Ground“**, ein thai-deutscher Abend über Liebe, Geld und Verlangen, Einführung um 19 Uhr, anschließend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 **„Geächtet“**, von Ayad Akhtar, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 20.00 **„Sag' mal, geht's noch? – Die Berliner Stadtmusikanten II“**, Theater Zitadelle, Berlin, 12. Karlsruher marottinale, *Tollhaus*
 20.00 **„Der Seelenbrecher“**, Psychothriller von Sebastian Fitzek, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*
 20.00 **„Der Anschein – Eine Zerstückelung der Realität“**, Psychokomödie von Klaus Reitberger, Theatergruppe Lampenfieber, *Ettlinger Schloss, Epermay-Saal*
 20.00 **„Der Drache“**, Schauspiel von Jewgeni Schwarz, *Kleine Bühne Ötigheim, Kirchstr. 5*
 20.00 **„Bash – Stücke der letzten Tage“**, von Neil LaBute, *Baden-Baden, Evang. Stadtkirche*
 20.15 **„Pension Schöller“**, Komödie mit Musik von Vögel/Hofbauer/Uwira, *Sandkorn-Fabriktheater*
 20.15 **„Tulwezwiwwle gewew Schnupfe“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*

- 20.30 **„Judäs“**, von Lot Vekemans, Gastspiel mit Frank Sollmann, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

- 10.00 **„Figürliches Zeichnen in der Kunsthalle und im Atelier“**, für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
 15.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 **„Künstlertgärten – Gartenkunst“**, Pastell, Aquarell, Öl oder Acryl, für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 10.00 **„Vom guten Umgang mit sich selbst“**, Rolf Mayer, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KINDER

- 10.00 **„Lithografie ohne Stein“**, Litho-Folien-Druck, (ab 8 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 10.00 **Kinder-Sing-Fest: Volkslied**, (ab 8 J.), *Baden-Baden, Festspielhaus*
 10.30 **Türkisch-deutsche Vorlesestunde**, mit Funda Caliskan, (ab 4 J.), *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingergasse 12*
 11.00 **„Die gestiefelte Katze“**, Theater Zitadelle, Berlin, (ab 5 J.), 12. Karlsruher marottinale, *marotte*
 13.00 **„Von Käferflügeln lernen“**, Bionik-Workshop mit Ute Wiegand, (ab 8 J.), Anmeldung: 07247/2072655, *Naturkundemuseum*
 14.00 **„Kunst als Experiment“**, Gemälde und Skulpturen betrachten, praktisch umsetzen und „begreifen“, (ab 10 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
 15.00 **„Farbe tanken“**, Gemälde im Museum betrachten und anschließend in der Malwerkstatt eigene Bilder malen, für (Groß-)Eltern und Kinder, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 **„Alice im Wunderland“**, Musical nach Lewis Carroll von Christian Berg und Mirko Bott, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
 15.15 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung für blinde und sehbehinderte Kinder, Anmeldung: 0721/926-6520, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 **„Der Wolf und die sieben Geißlein“**, Märchen nach den Brüdern Grimm, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*



■ **Volkmar Staub: „Ein Mund voll Staub“** Volkmar Staub hat die Schnauze voll. Und so purzeln die Worte ins Freie, damit er wieder Luft holen kann. Staub weiß, wer den Mund nicht zu voll nehmen will, muss schauen, dass er ausspuckt, was auf der Zunge liegt. Das ist der Unterschied zum Tennis: Kabarett gewinnt man mit den Sätzen, die man verliert. Ob Finanzpack, Berliner Tagespolitik, Alltagsspinner, Christentum, Islam und andere Spaßreligionen oder der ganz normale linke Spießler; Volkmar Staub zieht alles durch den Kakao, den er vorher selber abgeschmeckt hat. Mit hartem Stoff, Sahne, Pfeffer und Süßstoffen, so, dass der Zuschauer oft gar nicht merkt, dass er sich soeben daran verschluckt hat. Und seine Figuren – von Winnetou über den „Verbraucher“ bis Paranoic-Paul – sind immer wieder der vergnügliche Beweis: Charaktermasken sind lustiger als Fasnachtslarven. „Ein Mund voll Staub“ ist gleichzeitig eine vergnügliche Abrechnung mit seiner Generation. Für die 68er noch zu jung, für Punk schon wieder zu alt. So erweist sich das neue Politikabarett-Programm von Volkmar Staub als durchgegozene, süffige „68er Spätlese Staubtrocken“: Ambitioniert auf der Zunge, aggressiv im Abgang, und vor allem immer politisch aktuell. Erwarten Sie einen Kabarettabend der Sonderklasse im besonderen Ambiente der Zehntscheuer in Linkenheim. Karten über die „buchhandlung eins“ und an der Abendkasse. **Am Freitag, 17. März um 19 Uhr im Heimathaus Zehntscheuer, Linkenheim, Karlsruher Straße 6.**

30
Villa Musica



TRIFELS SERENADEN

Konzerte im Festsaal
der Burg Trifels
Samstags, 20 Uhr

24.6. Weiße Nächte in St. Petersburg

Tschaikowsky: Serenade & andere Werke
Kurfürstliches Kammerorchester
Carla Marrero, Violine
Nil Kocamangil, Violoncello
Leitung: Alexander Zemtsov



15.7. Sommerserenade

Paganini: Virtuose Duos
Schubert: Lieder und Variationen
Duo Luminoso:
Laura Zarina, Violine
Heike Mathiesen, Gitarre

29.7. Mozart & Brahms

Mozart: Duo
Beethoven: Streichtrio G-Dur
Brahms: Klarinettenquintett h-Moll
Jermolai Albiker, Violine
Stipendiaten der Villa Musica

12.8. Bläserserenade

Werke von Mozart, Danzi, Nielsen,
Ravel, Ibert
Auris Quintett

26.8. Wiener Klassik

Mozart: Klarinettenquintett A-Dur
Beethoven: Streichtrio c-Moll
Streichquintett C-Dur
Elina Gurevich, Violine
Alexander Hülshoff, Violoncello
Stipendiaten der Villa Musica

Tickets:
0 63 46 / 22 00
www.villamusic.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 11.3.

■ „Demut vor deinen Taten Baby“

Ein herrenloser Koffer in der Damen-toilette eines deutschen Flughafens löst Terroralarm aus. Die Toilette wird großräumig abgeriegelt, der Flughafen evakuiert. Zurück bleiben nur Bettie, Mia und Lore, die hilflos in ihren Klokabinen festsitzen. Eben einander noch völlig fremd, erwarten sie gemeinsam die Katastrophe, Freundinnen fürs Leben, wie kurz es auch nur noch sein mag. Aber der große Knall bleibt aus, die Sicherheitskräfte geben Entwarnung, „es riecht nach Frühling und Geburt die Vögel singen auch und irgendein goldener Glitzer liegt auf uns allen drauf“. Lebenskrisen, Depression und Einsamkeit – nichts davon hat irgendeine Bedeutung neben dem Gefühl, gerade noch einmal davongekommen zu sein. Dieses Gefühl ist zu groß für die drei allein, dieses Gefühl will in die Welt getragen sein. Und plötzlich ist die Idee da: Ein Anschlagssimulator muss her, „dafür müssen wir nicht mal was bauen, wir können das machen, wir gehen an die Orte, wir sind die Terroristen, wir machen die Leute erleben“. Das Konzept geht auf, besser als gedacht. Das Frauentrio überfällt Discos und Supermärkte. Allmählich wird die Regierung aufmerksam, doch statt einzuschreiten, kauft sie die Idee. Die drei expandieren; die Stimmung im Land steigt, die Geburtenrate wächst und die Wirtschaft gleich mit. Leicht-sinn macht sich breit. Ein bisschen zu viel Leichtsinns für all die, die ihr Geschäft mit Pflichtbewusstsein, Angst und Sorge machen. Es muss wieder Ernst einkehren in Deutsch-land, und es gibt auch schon einen Plan...
Am 3., 4., 8., 10., 12., 22., 24., 25., 29. und 31. März, jeweils 20 Uhr, im Jakobus-Theater, Kaiserallee 11.

KINDER

16.00 „Rumpelstilzchen“, Theater Zitadelle, Berlin, (ab 5 J.), 12. Karlsruher marottinale, *marotte*

MESSEN / MÄRKTE

10.00 **Inventa 2017**, www.inventa.info, *Messe Karlsruhe*
 10.00 **RendezVino**, Wein- und Genussmesse, Infos: www.rendezvino.info, *Messe Karlsruhe*
 10.00 **17. Internationaler Ostereiermarkt**, Info unter www.ostereiermaerkte.d, *Maulbronn, Fruchtkasten der Klosteranlage*

SO 12.3.

SHOW / UNTERHALTUNG

19.30 **TNT Dance**, Das Saison Battle, *Konzerthaus*

KONZERTE

11.00 **Shakin' Cats**, Rock 'n' Roll der 70er, *Ettlingen, Vogel Hausbräu, Rheinstr. 4*
 11.00 **4. Sinfoniekonzert**, Werke von Berlioz, Haas und Schumann, Einführung um 10.15 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 16.00 **Scruffys Sunday Sessions**, Irish Traditional Music, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 17.00 **Kinderkantorei und Posaunenchor der Lutherana und Posaunenchor Hagsfeld**, „Von der Reformation bis zum »Neuen Lied«“, Konzert zum Zuhören und zum Mitsingen, Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch/Tibor Szegedi, *Lutherkirche, Durlacher Allee 23*
 18.00 **CoroPiccolo**, „Vater unser“-Vertonungen aus 5 Jahrhunderten mit Werken von Schütz, Rheinberger, Liszt, Duruflé, Verdi und Rihm, Leitung: Christian-Markus Raiser, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
 19.00 **Wolfgang Abendschön & Akzente**, „Zwischenspiele für die Seele, Rock & Gospel, Gast: Epi, mongolischer Pferdekopfgeigenspieler, *Autobahnkirche Baden-Baden*
 20.00 **Benny Greb's Moving Parts 2017**, Echo Jazz Preisträger 2016, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*
 20.15 **A Tribute to the Bee Gees**, *Beim Schupi*

THEATER

11.00 „Tartuffe“, Matinée zur Premiere am 25.3., *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 15.00 „Terror“, von Ferdinand von Schirach, Einführung um 14.30 Uhr, anschließend Publikums-gespräch, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
 18.00 „Der kleine Horrorladen“, Rockmusical, mit Liveband, *Kammertheater*
 18.30 „Wer mit wem? Die Wahrheit“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
 19.00 „Die Wunderübung“, Komödie von Daniel Glattauer, *Sandkorn-Studiotheater*
 19.00 „Der Seelenbrecher“, Psychothriller von Sebastian Fitzek, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*
 19.00 „Ich rufe meine Brüder“, von Jonas Hassen Khemiri, Einführung um 18.30 Uhr, anschließend Publikums-gespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
 19.00 „Anatevka“, Musical, Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Songtexte von Sheldon Harnick, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 19.30 „Der Golem“, nach Gustav Meyrink, mit Hans Peter Dörig, *Sandkorn-Fabriktheater*
 20.00 „Demut vor deinen Taten, Baby“, Theaterstück von Laura Naumann, *Jakobustheater*

MUSEEN

11.00 „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*

11.00 „Lucas Cranach d.Ä. – Landschaft und Figur“, Führung mit Margit Fritz, *Staatliche Kunsthalle*
 14.00 „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*
 14.30 „Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
 15.00 „Unter freiem Himmel“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Arthur Mehlstäubler, *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 „umgehängt 2016: Idole und Legenden“, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
 15.00 „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 „Künstlertärten – Gartenkunst“, Pastell, Aquarell, Öl oder Acryl, für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE / LESUNGEN

16.00 „Vater unser. Eine Sintifamilie erzählt“, Gespräch und Lesung mit Anita Awosusi, *Stadtmuseum im Prinz-MaxPalais, Karlstr. 10*

SPORT

8.50 **Tageswanderung rund um Lingenfeld**, Gehzeit: 4 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Bushaltestellen Entenfang*
 14.00 **KSC – SV Hegnach**, Fußball-Oberliga Baden-Württemberg Damen, *Spvgg Germania Karlsruhe, An der Fasanengartenmauer*

KINDER

11.00 „Herr Eichhorn hat Geburtstag“, Margrit Gysin, Schweiz, (ab 3 J.), 12. Karlsruher marottinale, *marotte*
 14.30 „Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
 15.00 „Karlsson vom Dach“, von Astrid Lindgren, (ab 8 J.), *Insel*
 15.00 „Grenzenlose Farbräume gestalten – mal kunterbunt, mal Ton in Ton“, Kinderwerkstatt mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*
 15.15 „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, Führung durch die Ausstellung für gehörlose und hörbehinderte Kinder, Anmeldung: 0721/926-6520, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 „Der Wolf und die sieben Geißlein“, Märchen nach den Brüdern Grimm, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
 16.00 „Kommissar Gordon – Der erste Fall“, Figurentheater Sven Mathiasen, Schweiz, (ab 5 J.), 12. Karlsruher marottinale, *marotte*
 17.00 **Kinder-Sing-Fest: Volkslied**, Finale, (ab 8 J.), *Baden-Baden, Festspielhaus*

MESSEN / MÄRKTE

10.00 **Inventa 2017**, www.inventa.info, *Messe Karlsruhe*
 10.00 **RendezVino**, Wein- und Genussmesse, Infos: www.rendezvino.info, *Messe Karlsruhe*
 11.00 **17. Internationaler Ostereiermarkt**, Info unter www.ostereiermaerkte.d, *Maulbronn, Fruchtkasten der Klosteranlage*

GASTRONOMIE

11.00 **Schlemmerbrunch**, Reservierungen unter: 0721/551220, *Beim Schupi3*
 11.00 **Familienbrunch**, *Badisch Brauhaus*

DIES & DAS

11.00 „Die Wildgehege Rappenwört – Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch“, Führung mit Maria Jandrey, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
 11.00 **Synagogenführung**, *Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe, Knielinger Allee 11*

Kultur live
 Ettlingen

NightWash live
 Sa 18.03., Stadthalle
 Das ultimativ komische Comedy-Happening

Elefantentreffen
 Sa 01.04., Stadthalle
 Musikcomedy mit Lizzy Aumeier und Otti Fischer

Karten: Stadtinfo Ettlingen 07243 101-333
ettlingen.de/reservix.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

MO 13.3.

KONZERTE

20.00 **4. Sinfoniekonzert**, Werke von Berlioz, Haas und Schumann, Einführung um 19.15 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

THEATER

19.00 „**Mädchen wie die**“, von Evan Placey, *Sandkorn-Fabriktheater*
20.00 „**Dantons Tod**“, Drama von Georg Büchner, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*

VORTRÄGE/LESUNGEN

20.00 „**Exoplaneten**“, Dominic Freudenmann, *Naturkundemuseum*

MESSEN/MÄRKTE

18.30 **Ausbildungsbörse 2017**, Ettlingen, *Albgauhalle*

DIES & DAS

10.00 **Forum für Vorleser**, Erfahrungsaustausch und aktuelle (Vor-) Lesetipps, Anmeldung: 07243/101-207, *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingerstraße 12*
20.30 **Sneak Preview Night**, Filme vor dem offiziellen Bundesstart, der Titel wird nicht verraten, *Universum-City Kino, Kaiserstr. 152-154*

DI 14.3.

KONZERTE

10.00 „**In 80 Tönen um die Welt**“, Konzert von und mit Hartmut Höfele, *Stadtteilbibliothek Durlach, Pfintztalstr. 9*
19.00 **2. Jugendkonzert**, Georg Friedrich Haas: Concerto grosso Nr. 1 für vier Alphörner und Orchester, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
19.00 **Kiwi Keith Hawkins and Company**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

20.30 **Sarah Lesch**, „Von Musen & Matrosen“, Singer/Songwriter/Liedermacherin, *Jubez*

THEATER

11.00 „**Dantons Tod**“, Drama von Georg Büchner, Einführung um 10.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
11.00 „**Agnes**“, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 10.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.00 „**Mädchen wie die**“, von Evan Placey, *Sandkorn-Fabriktheater*
20.00 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
20.00 „**Agnes**“, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN

17.00 **After-Work-Malen**, für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
19.00 „**Ungesehen. Rudolf Levy, Stilleben mit gelber Vase, 1943**“, Führung mit Jennifer Borck und Dipl.-Theol. Thomas Macherauch, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

9.30 „**Warum hatte die Reformation so viel Erfolg?**“, Dr. Albert de Lange, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
11.00 „**Batoniae & Das Mädchen aus der 1. Reihe**“, Konzertlesung zum Thema Essstörung mit Jana Crämer und David Müller, *Ettlinger Schloss, Epernay-Saal*
17.00 „**Der Rassist in uns**“, Film und Vortrag (19.30 Uhr) mit Anti-Rassismus-Trainer Jürgen Schlicher, *Tollhaus*
20.00 „**Selbstbestimmung durch Patientenverfügung – Wissen Sie, was Sie wollen?**“, Sonja Steinmann, *Netzwerk Weierer Scheune Ettlingenweiler, Morgenstr. 24 a*

KINDER

10.00 „**Agentur Kaufrausch**“, clowneskes, interaktives Stück übers Konsumieren, (ab 10 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
11.00 „**Karlsson vom Dach**“, von Astrid Lindgren, (ab 8 J.), *Insel*



■ „**Nightwash**“ Die wohl beste Comedy Mixshow Deutschlands ist in der Ettlinger Stadthalle zu sehen. NightWash ist DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland und gilt als DAS Sprungbrett für Nachwuchstalente. Die Show besticht durch eine perfekte Mischung aus bekannten Comedians und neuen Talenten. NightWash-Moderator Don Clarke präsentiert in der Show 3 Comedians, Tino Bomelino, Özgür „Ötze“ Cebe und Ill-Young Kim (Bild oben). Tino Bomelino analysiert messerscharf die Spalten der Gesellschaft und seiner Mitmenschen und malt sie mit nahezu dadaistischem Stil bunt aus. Dabei bleibt kein Thema sicher: Er analysiert Normen (Kennt ihr das, wenn man jemandem sagt: „Sei vorsichtig!“ und dann ist der gar nicht vorsichtig?), die Liebe (Kennt ihr das, wenn man eigentlich Schluss machen will, aber vergisst, das dem zu sagen?) und Bagels („Ich versteh Bagels nicht. Wo ist die Mitte von meinem Brötchen hin?!“). Deutschland ist im Wandel. Könnte Özgür „Ötze“ Cebe der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet? Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht die Sprache aber akzentfrei. In seinem Programm schlüpft er in die verschiedensten Rollen, dabei nimmt das Spiel mit den Vorurteilen – auf beiden Seiten – einen großen Raum ein. Ill-Young Kim ist der vierte im Bunde, er erlebt als Asiate in Deutschland viele Abenteuer und erforscht immer wieder neue Abgründe in seinem Alltag als Schlitzauge in der Bundesrepublik. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten Korea dringt Kim in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor auf der Bühne erlebt hat. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf bei der Stadthalle Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-380, unter www.ettlingen.de und unter www.reservix.de
Am Samstag, 18. März um 20 Uhr in der Stadthalle Ettlingen.



HeKa

Leisten Sie Widerstand? Aber sicher!

Setzen Sie Einbrechern mit der
HeKa Quadro Safe Technologie
massiven Widerstand entgegen!

HeKa

HeKa Herzog GmbH 76676 Graben-Neudorf info@heka.de
Heidelberger Straße 1 Telefon: 07255 7114-0 www.heka.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

DI 14.3.

KINDER

- 11.00 „**Batoniae & Das Mädchen aus der 1. Reihe**“, Konzertlesung zum Thema Essstörung mit Jana Crämer und David Müller, (ab 12 J.), *Ettlinger Schloss, Epernay-Saal*
- 15.00 „**Lebensraum Korallenriff**“, Kinderkurs mit Dana Graulich, (8-10 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 19.00 **2. Jugendkonzert**, Georg Friedrich Haas: Concerto grosso Nr. 1 für vier Alphörner und Orchester, (ab 12 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

SENIOREN

- 9.30 „**Warum hatte die Reformation so viel Erfolg?**“, Dr. Albert de Lange, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*

DIES & DAS

- 13.30 **Bildungscafé für Flüchtlinge**, mit Alois Kapi-nos, *Ritter-von-Buß-Saal, Ständehausstr. 4*
- 19.00 „**Lerne zu lächeln**“, buddhistische Meditation, Info: 033838/30985, „*Taiji-Wegweiser*“, *Ettlingen, Badener-Tor-Str. 7*
- 19.00 „**Stepping Forward – Eine Welt in Bewegung**“, Dokumentarfilm über Flüchtgründe und Integrationshemmnisse, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

MI 15.3.

KONZERTE

- 10.15 „**In 80 Tönen um die Welt**“, Konzert von und mit Hartmut Höfele, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
- 19.30 **Cris Cosmo**, „Alles blau“-Tour, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*
- 20.30 **Jane Lee Hooker & Layla Zoe**, „Double Trouble“-Tour 2017, *Jubez*

CLUBS / PARTIES / TANZ

- 18.00 **Afterwork-Party**, *Club Spa, Hirschstr. 16*

THEATER

- 11.00 „**Agnes**“, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 10.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „**Monty Python's Spamalot**“, Musical von Eric Idle & John du Prez, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „**Ziemlich beste Freunde**“, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Éric Toledano, Premiere, *Kammertheater*
- 20.00 „**For the First Time**“, ein Theater-Projekt des Staatstheaters und des Rotary Clubs Karlsruhe, anschließend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „**Ladies Night – ganz oder gar nicht**“, mit dem Fischer & Jung ensemble, *Tollhaus*
- 20.15 „**Frau Müller muss weg**“, Komödie über einen Elternabend von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, *Sandkorn-Fabriktheater*

MUSEEN

- 11.00 „**umgehängt 2016: Idole und Legenden**“, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
- 13.00 „**Ungesehen. Rudolf Levy, Stilleben mit gelber Vase, 1943**“, Kurzführung mit Jennifer Borck und Dipl.-Theol. Thomas Macherauch, *Staatliche Kunsthalle*
- 16.00 **Schreibwerkstatt**, im Rahmen der Ausstellung „Unter freiem Himmel“, mit Carmen Beckenbach, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

- 16.00 „**Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil**“, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE / LESUNGEN

- 9.30 „**Europa reformata - Warum hatte die Reformation so viel Erfolg?**“, Dr. Albert de Lange, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 19.30 „**Naturheilkundliche Schmerztherapie**“, Klaus Schleusener, *Seminarraum der Eisbär-Apotheke, An der RaumFabrik 2*
- 19.30 „**Flucht und politische Verfolgung der Oromo in Äthiopien**“, Felleke Bahiru Kum, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

**JETZT GRÜNDUNGSMITGLIED
WERDEN UND GÜNSTIGSTEN
EINSTIEGSPREIS SICHERN!**

WWW.PFITZENMEIER.DE/KARLSRUHE

- 20.00 „**Ich komm auf Deutschland zu – Ein Syrer über seine neue Heimat**“, Firas Alshater, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

KINDER

- 10.00 „**Ritter Rost**“, (ab 5 J.), *marotte*
- 11.00 „**Karlsson vom Dach**“, von Astrid Lindgren, (ab 8 J.), *Insel*
- 15.00 „**Lebensraum Korallenriff**“, Kinderkurs mit Dana Graulich, (6-7 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 16.00 „**Die Mittwochsmaler**“, Bilder betrachten, malen, werken und anschließend mit Ton gestalten, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
- 20.00 „**For the First Time**“, ein Theater-Projekt des Staatstheaters und des Rotary Clubs Karlsruhe, anschließend Publikumsgespräch, (ab 12 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

SENIOREN

- 9.30 „**Europa reformata - Warum hatte die Reformation so viel Erfolg?**“, Dr. Albert de Lange, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

MESSEN / MÄRKTE

art of events 2017, *Kongresszentrum*

DIES & DAS

- 9.30 **Elterncafé**, Besuch einer Hebamme, *Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42*
- 19.00 **Famelab**, Internationaler Wettbewerb für Wissenschaftskommunikation, *Tollhaus*
- 20.00 „**Informieren Sie sich über Eckankar**“, Informationsveranstaltung, *Eckankar-Center, Hirschstr. 116*

DO 16.3.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 **Sascha Korf**, „Wer zuerst lacht, lacht am längsten“, *klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KONZERTE

- 9.30 **Norbert Krupp (Cembalo), Andreas Knepper (Flöte) und Klaus Nagorni (Rezitation)**, Musik und Literatur zum Frühling, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 20.00 **New Model Army**, „Winter“-Tour 2017 Part 2, + special Guest, *Substage*
- 20.30 **Falk**, Singer/Songwriter, *Jubez*



■ **Gernot Hassknecht: „Jetzt wird's persönlich!“** Deutschlands beliebtester Choleriker ist zurück: Gernot Hassknecht. Aber nicht als sanftmütiger, zurückhaltender Entertainer.

Nein, in seinem zweiten Solo-Programm „Gernot Hassknecht – Jetzt wird's persönlich!“ nimmt er es für sein Publikum... persönlich.

Alles wird bunter, schriller und größer. Naja, im Grunde wird die Kultfigur aus der „heute show“ einfach nur Schuheinlagen tragen – als Service für die hinteren Reihen. Aber er wird mehr denn je gebraucht, gerade im Wahljahr 2017: Was läuft schief in unserem Land? Wer zum Henker hat die Rechten aufgefordert, von ihren Stammtischen auf die Straße zu gehen? Wer hat sich noch gleich das G8-Abitur ausgedacht und warum bitte ist man als gesetzlich Versicherter heutzutage im Grunde dem Tode geweiht? Und gibt es eigentlich die SPD noch?

Auch diesmal widmet sich Gernot Hassknecht also den großen Themen unserer Zeit: Schauen Sie Ihren Kindern morgens beim Frühstück tief in die Augen und sagen Sie: „Wir möchten, dass du es einmal besser hast als wir!“. Machen Sie das mal und, jetzt kommt der schwierige Teil, versuchen Sie, dabei nicht zu lachen. Und wissen Sie noch, wie viele Zinsen es 1980 auf ein stinknormales Sparbuch gab? Na? ... Fünf Prozent! Auf's Sparbuch! Erzählen Sie das bloß nicht Ihren Kindern, die liefern Sie sofort ins Heim für Demenzkranke ein. „Was der Papa da wieder faselt... fünf Prozent ohne Risiko... der hat doch nur noch Honig im Kopf...“ „Jetzt wird's persönlich!“ – das ist der ehrlichste Hassknecht aller Zeiten. Also Bühne frei für 163 Zentimeter geballte, cholerische Kompetenz – Hassknecht ist zurück! Und er kommt persönlich.

Am Samstag, 25. März um 20 Uhr im Tollhaus.

VERANSTALTUNGSKALENDER

THEATER

- 19.30 „**Ziemlich beste Freunde**“, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Éric Toledano, *Kammertheater*
- 20.00 „**La Sylphide**“, Ballett von Schaufuss nach August Bournonville, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 „**Dantons Tod**“, Drama von Georg Büchner, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.15 „**Frau Müller muss weg**“, Komödie über einen Elternabend von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, *Sandkorn-Fabriktheater*

MUSEEN

- 10.30 „**Unter freiem Himmel**“, Führung durch die Ausstellung für Senioren mit Dr. Ursula Schmitt-Wischmann, *Staatliche Kunsthalle*
- 12.15 „**umgehängt 2016: Idole und Legenden**“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*
- 17.00 „**Das Fremde in der Kunst**“, Führung mit Dr. Arthur Mehlstäubler im Rahmen der 5. Karlsruher Wochen gegen Rassismus, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „**Musik und Literatur zum Frühling**“, mit Norbert Krupp (Cembalo), Andreas Knepper (Flöte) und Klaus Nagorni (Rezitation), Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 9.30 „**Der badische Hofmaler Feodor Iwanowitsch, genannt der »Kalmück«**“, Dr. Johannes Werner, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
- 18.00 „**Ein Kunsthistoriker auf Reisen: Wilhelm Lübke**“, Dr. Alexandra Axtmann, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 19.00 „**Islam & Muslime: Bereicherung oder Bedrohung?**“, Rüstü Aslandur, *Orgelfabrik*
- 19.00 „**Gespaltene Mitte – feindselige Zustände**“, Andreas Hövermann, Wochen gegen Rassismus Karlsruhe 2017, *Tollhaus*

KINDER

- 10.00 „**Ali Baba und die 40 Räuber**“, (ab 5 J.), *marotte*

Ab heute im Kino

Filmstarts

Die Schöne und das Biest

Lovestory, Abenteuer, Fantasy, Musical, USA, Regie: Bill Condon.
Realfilmversion von Disneys berühmten Zeichentrickfilm, in dem eine wunderschöne Frau einem verwunschenen Prinzen dabei hilft, seinem Fluch zu entkommen.

Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand

Abenteuer, Komödie, Schweden, Regie: Felix Herngren, Måns Herngren.
Allan Karlsson und sein Kumpel Julius Jonsson haben sich gut in ihrem Leben auf Bali eingerichtet. Das Leben auf der Insel kann aber auf Dauer selbst der größte Faulenzer nicht lange aushalten. So begibt sich der Rentner auf ein Abenteuer, bei dem er auf rachsüchtige Gangster, die CIA und alte Bekannte aus Russland trifft.

Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei

Familie, Zeichentrick, Deutschland, FSK: ohne, Regie: Ute von Münchow-Pohl.
Hasenjunge Max lebt allein auf einer Verkehrsinsel inmitten der Stadt und schlägt sich so durch. Sein Traum ist, Gang-Mitglied bei den „Wahnsinns-Hasen“ zu werden.

Zwischen den Jahren

Drama, Deutschland, FSK: ab 12, Regie: Lars Henning.
Becker, ein wortkarger, etwas grobschlächtiger Mann, ist nach einer lebenslangen Haftstrafe aus dem Gefängnis entlassen worden. Sein altes Leben liegt genau so weit hinter ihm wie die Tat, die er damals begangen hat. Jetzt will er nur noch seine Ruhe, sein neues Leben führen. Doch seine Vergangenheit holt ihn schnell wieder ein.

- 10.00 „**Eins auf die Fresse**“, Stück über die alltägliche Gewalt bei Jugendlichen von Rainer Hachfeld, (ab 13 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
- 15.00 „**Ali Baba und die 40 Räuber**“, (ab 5 J.), *marotte*
- 16.00 „**Der Wolf und die sieben Geißlein**“, Märchen nach den Brüdern Grimm, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
- 16.00 „**Offenes Atelier für junge Meister**“, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatl. Kunsthalle*

SENIOREN

- 9.30 „**Musik und Literatur zum Frühling**“, mit Norbert Krupp (Cembalo), Andreas Knepper (Flöte) und Klaus Nagorni (Rezitation), Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 9.30 „**Der badische Hofmaler Feodor Iwanowitsch, genannt der »Kalmück«**“, Dr. Johannes Werner, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
- 10.30 „**Unter freiem Himmel**“, Führung durch die Ausstellung für Senioren mit Dr. Ursula Schmitt-Wischmann, *Staatliche Kunsthalle*

GASTRONOMIE

- 18.00 **The Brain Drain**, Pub Quiz, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4?*

DIES & DAS

- 19.30 „**Irish Night**“, Pub Quiz und andere typische irische Aktivitäten, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

FR 17.3.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **Chinesischer Nationalcircus**, „The Grand Hong Kong Hotel“, *Mannheim, Rosengarten*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **Volkmar Staub**, „Ein Mund voll Staub“, *Linkenheim, Heimathaus Zehntscheuer, Karlsruher Str. 6*
- 20.00 **Rick Kavanian**, „Offroad“, *Tollhaus*
- 20.00 **BrosComedy**, Comedy-Mix Programm, *Rastatt, Freiraum, Woogseestr. 7*
- 20.00 **Özgür Cebe**, „Born in the BRD“, *klag Kleinkunsthöhne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
- 20.00 **2. Gernsbacher Lachnacht**, mit Ole Lehmann, Ingmar Stadelmann, Maxi Gstettenbauer, Daniel Helfrich und Boris Stijelja, *Gernsbach, Stadthalle*
- 20.15 **Katalyn Bohn**, „Sein oder online“, *Orgelfabrik*
- 20.30 **Timo Wopp**, „Moral – eine Laune der Kultur“, *Rantastic Kleinkunsthöhne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 12.15 **Mittagskonzert**, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.00 **Morrisons Round**, St. Patrick Day Party, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.30 **Joy Fleming**, „On Tour mit Keyboards only“, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 20.00 **Barock**, Best of AC/DC, *Festhalle Durlach*
- 20.00 **Chupchik**, „Balkan-Klezmer-Gypsy-Swing“, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
- 20.00 **Balkan-TanzHaus**, Folklore aus Südosteuropa zum Zuhören und Mittanzen, *Ziegler-Saal, Baumeisterstr. 18*
- 20.30 **The Huggee Swing Band**, *Jazz-Club Ettlingen e. V., Birdland 59, Pforzheimer Str. 25*
- 21.00 **Debt Mountain + Alhazered + Eternal Engine**, Local Triple Night, *Hubez*
- 21.00 **Schrottgrenze**, Teenage-Punkband, Support: Doc Foster, *Kohi, Werderstr. 47*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 12.00 **St. Patrick Day Parade und Party**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*



Die Teddy Show: „Ds passiert alles in Dein Birne“

Das Warten hat endlich ein Ende! Seit November 2016 gibt es das neue Live-Programm von Teddy Teclebrhan. Bis Sommer 2017 macht die Tour in über 50 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz Halt; darunter Stationen wie die Barclaycard Arena Hamburg, die Mercedes-Benz Arena Berlin, die SAP Arena Mannheim und die Lanxess Arena Köln. Als Comedian, Schauspieler und Entertainer zeigt Teddy auch in seiner neuen Show eine einzigartige Mischung aus Comedy, Musik und Tanz. Mit dabei sind die von ihm erschaffenen Figuren Ernst Riedler, Percy, Lohan Cohan, Carlos und natürlich Antoine.

Tedros Teclebrhan wurde 1983 in Asmara, Eritrea, geboren. Er wuchs in Mössingen auf und besuchte nach seinem Zivildienst die internationale Schauspielakademie CreArte in Stuttgart, die er 2008 abschloss. Seine ersten Fernsehrollen übernahm Teclebrhan 2009. Im Jahre 2009 hatte Teclebrhan sein Debüt im Bereich Musical mit Hairspray. Dort spielte er von Dezember 2009 bis September 2010 die Rolle des Seaweed J. Stubbs.

Aufmerksamkeit erlangte Teclebrhan Mitte Mai 2011 mit dem YouTube-Video „Umfrage zum Integrationstest (was nicht gesendet wurde)“, mit mittlerweile über 27 Millionen Klicks. Im Film „Halbe Brüder“ des Regisseurs Christian Alvert, der 2014 gedreht wurde, übernahm er an der Seite von Fahri Yardim und Sido eine Hauptrolle.

Teddy ist der Sprung von YouTube zu einer eigenen Live Tour eindrucksvoll gelungen. Die erste Tour von 2012 bis 2015 durch Deutschland, Österreich und der Schweiz wurde aufgrund des großen Erfolgs und ausverkaufter Hallen verlängert und gastierte mit über 100 Shows u.a. im Tempodrom/Berlin, dem CCH/Hamburg, in der Fraport Arena/Frankfurt, dem Circus Krone/München oder der Porschearena/Stuttgart. Absolutes Highlight war die DVD-Aufzeichnung im März 2015 in der zweimal ausverkauften Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle vor über 18.000 Zuschauern.

Am Samstag, 25. März um 20 Uhr in der dm-arena.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 17.3.

CLUBS / PARTIES / TANZ

20.00 **St. Patrick's Day, Party**, Z10, Zähringerstr. 10

THEATER

- 19.30 **„L'Elisir d'Amore“ (Der Liebestrank)**, Komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 **„Ziemlich beste Freunde“**, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Éric Toledano, *Kammertheater*
- 20.00 **„Der Krüppel von Inishmaan“**, Komödie von Martin McDonagh, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Der Drache“**, Schauspiel von Jewgeni Schwarz, *Kleine Bühne Ötigheim, Kirchstr. 5*
- 20.00 **„Möglicherweise gab es einen Zwischenfall“**, von Chris Thorpe, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.15 **„Tulwezwiwle gewe Schnupfe“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 16.00 **„Wein, Weib und Gesang im antiken Griechenland“**, Führung mit Dr. Heinrich Pacher, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 **„umgehängt 2016: Idole und Legenden“**, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE / LESUNGEN

- 16.00 **„Zentangle/Zendoodle – Kreativ mit Naturmaterialien“**, Patricia Knebel, Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10*
- 19.00 **„Tag der deutschen Zukunft – Nazidemonstration in Karlsruhe verhindern“**, Vortrag, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

KINDER

- 11.00 **2. Kinderkammerkonzert**, „Karneval der Tiere“, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

DIES & DAS

- 19.00 **Whiskey-Tasting**, Irish Whiskey, Anmeldung: 0721/664714240, *Salmen, Waldstr. 55*
- 19.30 **„Gnadenlos wirtschaften oder gerecht haushalten. Luthers Theologie und die Krisen von heute“**, Talk und Live-Musik, Moderation: Joachim Faber, *Gemeindehaus der Luthergemeinde, Durlacher Allee 23*

SA 18.3.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 **Nightwash**, mit Tino Bomelino, Özgür „Ötze“ Cebe und Ill-Young Kim, Moderator: Don Clarke, *Ettlingen, Stadthalle*
- 20.00 **Volker Weininger**, „Bildung.Macht.Schule.“, Solokabarett, *Jubez*
- 20.15 **Sven Kemmler**, „Englischstunde – to fuck or not to be“, *Orgelfabrik*
- 20.30 **Lisa Fitz**, „Weltmeisterinnen – gewonnen wird im Kopf“, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 19.00 **Jugend-Kammerchor der Lutherana, junge Solisten und Waldstadt Kammerorchester**, Orchesterkonzert „Junge Solisten“, Leitung: Norbert Krupp/Dorothea Lehmann-Horsch, *Lutherkirche, Durlacher Allee 23*

- 19.00 **Kammerchor Öschelbronn und Karlsruher Barockensemble**, „Europa im Zeitalter des Barock“, Werke von Purcell, Lully, Bach und Vivaldi, Leitung: Bastian Hellinger, *Söllingen, Evang. Michaelskirche*
- 19.00 **Salonorchester Baden-Baden**, Operetten-Melodien, virtuose Zigeunerklänge, bekannte Film-Melodien u.a., Benefizkonzert des Lions Clubs Ettlingen, *Ettlingen, Schlossgartenhalle*
- 19.30 **„Irish Spring“ – Festival of Irish Folk Music 2017**, mit Eddie Sheehan & Cormac Doyle, David Munnely Trio, Connla und Andrew Vickers, *Tollhaus*
- 19.30 **Modern Church Band & Voices**, „Gospel & Pop and more“, *Kirche St. Birgitta, Iffezheim, Lindenstr. 2*
- 20.00 **Roberto Fonseca**, „Abuc“, *Tollhaus*
- 20.00 **Barock**, Best of AC/DC, *Festhalle Durlach*
- 20.00 **Festival gegen Rassismus**, mit Sorry for Escalating, Stereodrama, Quota, *Substage, Café*
- 20.00 **The Krusty Moors**, Irish Folk Rock aus Dublin, *Scruffy's Irish Pub, Karlsru. 4*
- 20.00 **A tribute to Supertramp**, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 20.00 **beaU2ful**, A Tribute to U2, *Kirchheimbolanden, Stadthalle an der Orangerie*
- 20.30 **The Hot Rolls**, Rock 'n' Roll, *Clubhaus FC Südern, Ettlinger Allee 7*

CLUBS / PARTIES / TANZ

- 20.00 **37. Karlsruher Volkstanzfest**, Karlsruher Volkstanzkreis, *Gemeindezentrum Stupferich, Werrenstr. 16*
- 21.45 **Tanzbar**, mit DJ Ralf und DJ Faris, *Jubez*
- 22.00 **Tanzab**, die erwachsene Disko, *Tollhaus*

THEATER

- 15.00 **„Das kleine Schwarze / The Riot of Spring“**, Ballett von Terence Kohler, Einführung um 14.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 **„Die Goldberg-Variationen“**, Musical von Stanley Walden nach dem Stück von George Tabori, Einführung um 19 Uhr, anschließend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 **„Ziemlich beste Freunde“**, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Éric Toledano, *Kammertheater*
- 19.30 **„Ich bereue nichts“**, ein NSA-Projekt von Jan-Christoph Gockel, Thomas Halle und Konstantin Küspert, Uraufführung, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Er ist wieder da“**, *marotte*
- 20.00 **„Falsche Adresse“**, Karlsruher Spielgemeinde, *Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Agneshaus, Hirschstr. 37 a*
- 20.00 **„Der Drache“**, Schauspiel von Jewgeni Schwarz, *Kleine Bühne Ötigheim, Kirchstr. 5*
- 20.00 **„Achterbahn“**, Komödie von Eric Assous, Tournee Theater Stuttgart, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
- 20.00 **„Orient trifft Okzident in Märchengestalt“**, Tiyatro Diyalog, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
- 20.15 **„Frau Müller muss weg“**, Komödie über einen Elternabend von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 20.15 **„Tulwezwiwle gewe Schnupfe“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*
- 20.30 **„Die Wunderübung“**, Komödie von Daniel Glattauer, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

- 10.00 **„Die Freiheit der inneren Bilder“**, Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
- 11.00 **„Kreatives Schreiben“**, Thema: „Landschaft“, eigene Interpretation von Gemälden und damit sprachlich experimentieren, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*



■ **„Sagt der Horst zum Scheich“**
Warum ist für einen Preißer der Traktor sakrisch gefährlich? Wie begegnet der bayerische Ministerpräsident dem Scheich von Ada Bhai, wenn der seinen Harem erweitern will und dabei ein Mord passiert? Und warum träumt Polizeichef Nonnenmacher von so etwas Mörderischem wie einem Wurstsalat mit Tango?
In seinem neuen Soloprogramm „Sagt der Horst zum Scheich“ beantwortet der Schriftsteller Jörg Steinleitner auf kabarettistische Weise diese und viele andere brisante Fragen rund um das kriminelle Bayern. Etwa auch, was verkehrt sein kann an einem Schweinebraten und weshalb ein Verdächtiger, der in seiner Personenbeschreibung einen „Seppelhut“ sowie „Stirnbänder für die Waden“ erwähnt, sofort festgenommen gehört. Die Krimikabarettlesung, die Steinleitner mit Akkordeonklängen garniert, ist die Essenz sechsjähriger Arbeit und zeigt die Höhepunkte der fünf Anne-Loop-Bände. Stellen Sie sich ein auf eine Mordsgaudi!
Bislang erschienen in der Anne-Loop-Reihe (Piper Verlag) folgende Krimis: Tegernseer Seilschaften, Aufgedirndt, Räuberdatshi, Hirschkuss und Mailbock. Die Süddeutsche Zeitung schrieb: „Steinleitner spielt gerne mit Versatzstücken und Klischees, treibt sie auf die Spitze und blödelnd damit herum, bis dann überraschend wieder ein wahrer Kern auftaucht in dem Ganzen“.

Jörg Steinleitner, 1971 im Allgäu geboren, studierte Jura, Germanistik und Geschichte in München und Augsburg und absolvierte die Journalistenschule in Krems/Wien. 2002 ließ sich der Autor nach Stationen in Peking und Paris als Rechtsanwalt in München nieder. Er veröffentlichte mehrere Bücher – neben seinen Krimis jüngst auch das Kinderbuch „Juni im Blauen Land“ und lebt mit Frau, Pony, drei Kindern und ebenso vielen Wachteln in einem 200 Jahre alten Bauernhof am Riegsee im Blauen Land.

Am Montag, 27. März um 19.30 Uhr im Kammertheater.

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 14.30 „**Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken**“, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „**Cornelia Funke: »Zauberwelten«**“, Ausstellungs-Eröffnungsfest, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 „**Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil**“, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*

SPORT

- 15.00 **KSC II – Astoria Walldorf II**, Fußball-Oberliga Baden-Württemberg Herren, *Wildparkstadion, Platz 2*

Das größte Küchenhaus in Mittelbaden...

...mit mehr als 50 Musterküchen auf über 2.000 m² Ausstellung.

Kronenstr. 30 · 76467 Bietigheim
Telefon (07245) 22 60

Das Küchenreich
IN BIETIGHEIM

KINDER

- 10.30 **Treff am Samstag**, Vorlesezeit für Kinder (ab 4 J.) und ihre Eltern, *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingerstraße 12*
- 11.00 „**Petersson zeltet**“, (ab 5 J.), *marotte*
- 12.00 „**Saurier**“, Kinderaktion mit Basteln mit Dipl.-Geol. Heike Kirchhauser, (6-10 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Cornelia Funke: »Zauberwelten«“, Malen und andere kreative Ideen, *Staatliche Kunsthalle*
- 14.30 „**Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken**“, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 „**Der Wolf und die sieben Geißlein**“, Märchen nach den Brüdern Grimm, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

GASTRONOMIE

- 19.00 „**Hauptkommissar Schröder ermittelt**“, Kriminal-Dinner Buchung: 01803/980083, *Schloss Neuenbürg, Fürstensaal*

FESTE

- 15.00 „**Cornelia Funke: »Zauberwelten«**“, Ausstellungs-Eröffnungsfest, *Staatliche Kunsthalle*
- 20.00 **37. Karlsruher Volkstanzfest**, Karlsruher Volkstanzkreis, *Gemeindezentrum Stupferich, Werrenstr. 16*

DIES & DAS

- 12.00 „**Karten gestalten zum Thema Konfirmation/Kommunion/Hochzeit**“, *Papier Fischer, Kaiserstr. 130*
- 14.00 „**Bunt und Fröhlich!**“-Ateliercafé **Ana & Anda**, Wochen gegen Rassismus, Info und Anmeldung: 0721/8306129, *Ana & Anda, Gablonzer Str. 11*

SO 19.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 18.00 „**Die Made mit Speck**“, ein lustiger Heinz Erhardt-Heimatabend mit Bernd Gnann, mit Buffet, *Schlachthofgaststätte, Durlacher Allee 64*
- 19.00 **Erwin Pelzig**, „Weg von hier“, *Tollhaus*
- 19.15 **Martin Zingsheim**, „Kopfkino“, *Orgelfabrik*
- 19.30 **Delta Q**, „Wann, wenn nicht wir!“, Berliner Vocal-Boygroup, *Tollhaus*

KONZERTE

- 11.00 **Sean Treacy Band**, *Ettlingen, Vogel Hausbräu, Rheinstr. 4*
- 16.00 **Scruffys Sunday Sessions**, Irish Traditional Music, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

- 16.00 **Durlacher Singschule und weitere Karlsruher Kinderchöre**, Kindermitsingkonzert, Leitung: Johannes Blumenkamp, *Stadtkirche Durlach, Pfinztalstr. 31*
- 17.00 „**First Time on Stage**“, junge Bands live on stage, *Jubez*
- 17.00 **Patrick Fritz-Benzing**, Orgelmusik zur Fastenzeit mit Werken von Sweelinck, Buxtehude, Bach, Mendelssohn u.a., *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*
- 18.00 **Cantus Juvenum Mädchenchor**, Giovanni Battista Pergolesi „Stabat Mater“, *Christuskirche*
- 19.00 **Restless Feet**, Paddy Party, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.30 **David Garrett und Sinfonieorchester Basel**, Werke von Tschaikowsky, *Stadthalle, Brahms-Saal*
- 20.00 **Loreena McKennitt**, „A Trio Performance“, *Mannheim, Rosengarten*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 15.00 **Tanzcafé**, Walzer, Cha-Cha-Cha, Samba, Rumba und mehr, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

THEATER

- 15.00 „**Hamlet**“, Tragödie von William Shakespeare, Einführung um 14.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.00 „**Ziemlich beste Freunde**“, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Eric Toledano, *Kammertheater*
- 18.30 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
- 19.00 „**Wahfried**“, von Avner Dorman, Einführung um 18.30 Uhr, Uraufführung, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.00 „**Frau Müller muss weg**“, Komödie über einen Elternabend von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 19.00 „**Arbeitslos und Spaß dabei**“, *marotte*

MUSEEN

- 11.00 „**Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil**“, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 „**Die Welt der kleinen Dinge. Niederländische Stilleben im 17. Jahrhundert**“, Führung mit Dr. Alice Klaassen, *Staatliche Kunsthalle*
- 14.00 „**Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil**“, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 14.30 „**Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken**“, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „**umgehängt 2016: Idole und Legenden**“, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, *Städtische Galerie*
- 15.00 „**Unter freiem Himmel**“, Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 „**Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil**“, Kostümführung durch die Ausstellung mit Giovanni Battista Belzoni, dem Ausgräber von Abu Simbel, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 11.00 „**Warum hat die Wahrheit es so schwer? Journalismus in Umbruchzeiten**“, Norwin Dwingler, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
- 16.00 „**Donau – Schwarzwald – Schwarzes Meer**“, Martin Schulte-Kellinghaus, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 19.00 „**Toskana – Im Land der Zypressen**“, Martin Schulte-Kellinghaus, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*

SPORT

- 8.05 **Wanderung im Odenwald**, Gehzeit: 4,5 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Hauptbahnhof*



■ „Reiherair“ Willkommen an Bord!

Die drei musikaffinen Flugbegleiterinnen von Reiherair starten mit ihren Gästen zu einem Kreuz- und Querflug um die Erde, um schließlich in New York notzulanden. Inspiriert von den vielen exotischen Orten auf ihrem Flug machen die singenden Dienstleisterinnen den Ausflug zum turbulentem Abenteuer. An allererster Stelle steht für die Besatzung das musikalische Wohl ihrer Fluggäste, da wird sich gekümmert und zwar ideenreich und inbrünstig. Anschnallen wäre ratsam, wenn ein Haufen übergeschnappter Stewardessen mit allerlei Verkleidungen und aberwitzigen Dialogen die schönsten Hits aus allen Sparten präsentiert. Dreisatzgesang auf hohem Niveau dargeboten in komödiantischen Höhen – eine Reise der unterhaltsamen Art und ein unübertreffliches Bordprogramm! Hinter den Flugbegleiterinnen stecken Sissi Gouveia alias Elisabeth Gracias Olé als nassforscher Flugnovizin, Julia Vukelic alias Desire Spekt als distinguierte Dame von Welt und Antje Schumacher alias Irmgard Bohne als „Mutter aller Kabinen und Blumen“.



Telefonische Reservierungen zum Preis von 17/15 Euro und Kartenvorverkauf im Restaurant Montag bis Sonntag ab 17 Uhr. Infos unter (07 21) 55 12 20 oder unter info@schupi.de. Einlass am Musical-Abend ist ab 17.30 Uhr mit frischer, regional badischer Küche und heimischen Grundprodukten.

Am Sonntag, 26. März um 19 Uhr beim Schupi, Durmersheimer Str. 6.



VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 19.3.

■ **„Merci Cherie“** Exakt 50 Jahre ist es her, dass Udo Jürgens als erster Österreicher mit dem Titel „Merci Chérie“ den Grand Prix Eurovision de la Chanson gewonnen hat. Ein musikalisches Meister-Stück. Aber in seiner fast sechs Jahrzehnte andauernden Karriere schuf er viele weitere Hits, die heute Jung und Alt mitsingen können.

Mit dem Musical „Ich war noch niemals in New York“, das bereits zu Lebzeiten sein Lebenswerk würdigt und an dessen Entstehung er noch selbst entscheidend mitgewirkt hat, erfüllte sich für Udo Jürgens ein Traum. Und es wurde zum sensationellen Erfolg! Vier Star-Solisten aus dem Original-Musical präsentieren nun in einem ganz besonderen Konzert ihre ganz persönliche Hommage an Udo Jürgens! Andreas Bieber, Annika Bruhns, Karim Khawatmi und Sabine Mayer hatten das große Glück, im Rahmen ihres Engagements bei „Ich war noch niemals in New York“ Udo Jürgens persönlich kennen zu lernen. Tief beeindruckt durch seine außergewöhnliche Persönlichkeit, lassen sie nun in Form von Zitaten den vielleicht größten Chansonnier deutscher Sprache selbst zu Wort kommen.

Seine zeitlosen Titel übertragen sie eindrucksvoll ins Hier und Jetzt, durchleben die Geschichten seiner Songs neu und präsentieren sie in ihrer ganz besonderen und sehr persönlichen Interpretation. Dabei nehmen sie das Publikum mit zu den verschiedenen Höhepunkten und Schaffensphasen der Ausnahmekarriere von Udo Jürgens. Begleitet werden sie dabei von einer sechsköpfigen Live-Band unter der Leitung von Mario Stork. „Ich brauch' keine Regeln – Ich hab' Phantasie!“, heißt es im ersten Titel des Abends, und diese Zeile beschreibt die klangliche und inhaltliche Vielfalt des Konzertabends besonders treffend. Die bekannten Hits – von „Griechischer Wein“ bis „Siebzehn Jahr, blondes Haar“, von „Aber bitte mit Sahne“ bis „Liebe ohne Leiden“, gehören ebenso wie ruhigere Titel und modernere Popchansons zu dem sehr vielfältigen und ausgesprochen unterhaltsamen Programm des Konzertabends. Mit insgesamt 30 Stücken aus dem rund 1.000 Songs umfassenden Repertoire von Udo Jürgens werden dem Publikum gleich mehrfach ungewöhnlich tiefe Einblicke in die Musik- und Gedankenwelt des Sängers gewährt. Udo Jürgens, der selbst „nur ein kleiner Mosaikstein in der Gesellschaft sein wollte“, ist fraglos und unbestreitbar Teil der deutschsprachigen Kulturgeschichte geworden.

Am Donnerstag, 30. März um 20 Uhr in der Badnerlandhalle Neureut.

SPORT

- 9.50 **Wanderung von Freilsheim nach Marxzell**, Gehzeit: 5 Std., Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Ettlingen, *TP: Ettlingen, Stadtbahnhof*
 13.00 **KSC – Fortuna Düsseldorf**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *Wildparkstadion*

KINDER

- 9.30 **„Auf großer Reise: eine Fahrradtour“**, 3. Kleinkinderkonzert, (ab 3 J.), *Insel*
 11.00 **„Der kleine Eisbär“**, (ab 3 J.), *marotte*
 11.00 **„Auf großer Reise: eine Fahrradtour“**, 3. Kleinkinderkonzert, (ab 3 J.), *Insel*
 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Cornelia Funke: »Zauberwelten«“, Malen und andere kreative Ideen, *Staatliche Kunsthalle*
 14.00 **Öffentliche Kinderführung**, Infos und Anmeldung: 07274/9738172, *Germersheim, Tourismuszentrum im Weißenburger Tor*
 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
 15.00 **„Alice im Wunderland“**, Musical nach Lewis Carroll von Christian Berg und Mirko Bott, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
 15.00 **„Ein Keks für Koboide“**, ein etwas anderes Puppenspiel, (ab 5 J.), *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 **„Farbbaden mit Monet“**, Kinderwerkstatt mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*
 15.00 **„Auf großer Reise: eine Fahrradtour“**, 3. Kleinkinderkonzert, (ab 3 J.), *Insel*
 15.00 **„Der kleine Eisbär“**, (ab 3 J.), *marotte*
 16.00 **Durlacher Singschule und weitere Karlsruher Kinderchöre**, Kindermitsingkonzert, Leitung: Johannes Blumenkamp, *Stadtkirche Durlach, Pfingtalstr. 31*

GASTRONOMIE

- 10.00 **Brunchbuffet**, bis 14 Uhr, *Schlachthofgaststätte, Durlacher Allee 64*
 11.00 **Schlemmerbrunch**, Reservierungen unter: 0721/551220, *Beim Schupi*
 11.00 **Sonntagsbrunch**, *Kaisergarten, Kaiserallee 23*
 11.00 **Familienbrunch**, *Badisch Brauhaus*
 18.00 **„Der Kommissar“**, Krimidinner, *Schlosshotel, Bahnhofplatz 2*

DIES & DAS

- 7.00 **„Vogelgesänge in der Fritschlach“**, Vogelstimmenführung mit Artur Bossert, *TP: Straßenbahnhalttestelle Daxlanden (Linie 6) „Waidweg“*
 10.00 **Öffentliche Nachenfahrt auf dem Altrhein**, Infos und Anmeldung: 07274/9738172, *Germersheim, Tourismuszentrum im Weißenburger Tor*
 14.00 **„Leben bei Hofe im 18. Jahrhundert – Geschichten vom Waschweib Mimi“**, amüsante Kostümführung, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0160/96771924, *TP: Rathaus, Marktplatz*
 14.00 **Entdeckertag auf dem Gelände der Waldpädagogik**, *Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10 TP: Rathaus, Marktplatz*
 14.00 **„Nützliches aus Holz“**, Holzwerkstatt, *Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10*

MO 20.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Gomringer & Scholz**, „Peng Peng Peng!“, *Tollhaus*
 20.00 **German Stand Up Comedy Night**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

KONZERTE

- 20.00 **Christoph Schweizer (Bass) und Roland Hagemann (Klavier)**, Franz Schubert: „Die Winterreise“, *Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 a*

THEATER

- 11.00 **„Half Broke Horses“**, von Jeannette Walls, Gastspiel American Drama Group, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 16.00 **„Half Broke Horses“**, von Jeannette Walls, Gastspiel American Drama Group, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 19.00 **„Mädchen wie die“**, von Evan Placey, *Sandkorn-Fabriktheater*
 20.00 **„Agnes“**, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 20.00 **„Bühlerhöhe“**, Autorenlesung mit Brigitte Glaser, Tickets: 07243/101-207, *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingerstraße 12*
 20.00 **„Landschaftsmalerei aus sieben Jahrhunderten“**, Claudia Baumbusch, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KINDER

- 9.30 **„Auf großer Reise: eine Fahrradtour“**, 3. Kleinkinderkonzert, (ab 3 J.), *Insel*
 11.00 **„Auf großer Reise: eine Fahrradtour“**, 3. Kleinkinderkonzert, (ab 3 J.), *Insel*
 17.00 **„Ein Känguru wie Du“**, von Ulrich Hub, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

DIES & DAS

- 20.30 **Sneak Preview Night**, Filme vor dem offiziellen Bundesstart, der Titel wird nicht verraten, *Universum-City Kino, Kaiserstr. 152-154*

DI 21.3.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **Alain Platel – Les Ballets C de la B**, „nicht schlafen“, europäisches Tanztheater, *Tollhaus*

KONZERTE

- 19.00 **Kiwi Keith Hawkins and Company**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 19.30 **Prof. Wolfgang Meyer (Klarinette) und Ruben Meliksetian (Klavier)**, Werke von Reger und Clara Schumann, *Hochschule für Musik, Veltel-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
 20.30 **Jakob Heymann**, der Götz Widmann-Tour-support solo, *Jubez*

THEATER

- 11.00 **„Dantons Tod“**, Drama von Georg Büchner, Einführung um 10.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 11.00 **„Agnes“**, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 10.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
 19.00 **„Mädchen wie die“**, von Evan Placey, *Sandkorn-Fabriktheater*
 19.30 **„Ziemlich beste Freunde“**, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Eric Toledano, *Kammertheater*
 20.30 **„Dementieren zwecklos“**, ein moderiertes Schauspiel über das Vergessen, die Liebe und was bleibt, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

MUSEEN

- 17.00 **After-Work-Malen**, für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 17.00 **„Verwahrlost und gefährdet? Heimerziehung in Baden-Württemberg 1949-1975“**, Führung durch die Ausstellung, *Generallandesarchiv, Nördliche Hildapromenade 3*

VERANSTALTUNGSKALENDER



- 18.30 „Kunsthallenactivity“, Junge Freunde der Staatlichen Kunsthalle, TP: Staatliche Kunsthalle, Orangerie
- 19.00 „Vom gemalten Paradies zur naturgetreuen Landschaft – Facetten der niederländischen Malerei“, Führung in der Ausstellung „Unter freiem Himmel“ mit Dr. Elisabeth Gurock, Staatliche Kunsthalle

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „Unangenehme Gespräche sicher führen“, Ulrike-Ebba Gräfin von Sparr, Anmeldung: 07243/9390499, Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6
- 18.00 „Zeitzeugen auf dem Weg in eine moderne Heimerziehung“, Volker Faßnacht und Albert Adam, Generallandesarchiv, Nördliche Hildapromenade 3
- 18.30 „Lernen von den Honigbienen – BEE-onik“, Prof.Dr. J. Tautz, Naturkundemuseum

KINDER

- 14.30 „Farbe“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, Naturkundemuseum
- 14.30 „Mein Freund Charlie“, ein tierisches Mitmachtheater zum Mitdenken, Mitsingen und Spaß haben – mit echtem Hund, Theater Sturm-vogel, (ab 4 J.), Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115
- 15.30 „Farbe“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, Naturkundemuseum

SENIOREN

- 9.30 „Unangenehme Gespräche sicher führen“, Ulrike-Ebba Gräfin von Sparr, Anmeldung: 07243/9390499, Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6
- 15.00 „Hallo Oma, ich brauch Geld“, Informationsveranstaltung für Senioren mit interaktivem Theaterstück zum Thema Enkeltrick, Ettlingen, Begegnungszentrum am Klösterle, Kloster-gasse 1

DIES & DAS

- 13.30 Bildungscafé für Flüchtlinge, mit Alois Kapinos, Ritter-von-Buß-Saal, Ständehausstr. 4

MI 22.3.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 The Firebirds Burlesque Show, eine Zeitreise der exquisiten Art, Mannheim, Capitol

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Egersdörfer & Puntigam, „Erlösung“, Tollhaus

KONZERTE

- 19.30 No Sugar, No Cream, Folkrock, Rantastic Kleinkunsthalle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2

- 20.00 „Irish Spring“ – Festival of Irish Folk Music 2017, mit Eddie Sheehan & Cormac Doyle, David Munnelly Trio, Connla, Andrew Vickers, Landau, Altes Kaufhaus, Rathausplatz 9
- 20.00 Ed Sheeran, mit neuem Album auf Tour, Mannheim, SAP-Arena
- 21.00 John Mayall, „Livin' & Lovin' The Blues“ Europe 2017, Substage

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 18.00 Afterwork-Party, Club Spa, Hirschstr. 16

THEATER

- 10.00 „Andorra“, von Max Frisch, Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater
- 10.00 „Eins auf die Fresse“, Stück über die alltägliche Gewalt bei Jugendlichen von Rainer Hachfeld, (ab 13 J.), Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater
- 11.00 „Tschick“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, Insel
- 19.00 „Andorra“, von Max Frisch, Sandkorn-Fabriktheater
- 19.30 „Ziemlich beste Freunde“, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Eric Toledano, Kammertheater
- 20.00 „Demut vor deinen Taten, Baby“, Theaterstück von Laura Naumann, Jakobustheater
- 20.00 „Sterben helfen“, von Konstantin Küspert, Einführung um 19.30 Uhr, anschließend Theatergespräch über Gott und die Welt, Badisches Staatstheater, Studio

MUSEEN

- 13.00 „Die sieben Todsünden von Otto Dix“, Kurzführung mit Dr. Jutta Hietschold, Staatliche Kunsthalle
- 16.00 „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, Führung durch die Ausstellung, Badisches Landesmuseum

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „Religionskritik im Katechismus – ein Widerspruch in sich?“, Prof.i.R. Gerd Theißen, Treffpunkt „junge alte“, Gemeindehaus, Am Zwinger 5
- 18.00 „Sinti und Roma – Nicht aus Gründen der Rasse verfolgt?“, Buchvorstellung mit Vanessa Hilss, Stadtarchiv, Markgrafenstr. 29

SPORT

- 13.45 Halbtageswanderung zur Krokusblüte in Baden-Baden, Gehzeit: 3 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, TP: Hauptbahnhof

KINDER

- 10.00 „Andorra“, von Max Frisch, Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater
- 10.00 „Eins auf die Fresse“, Stück über die alltägliche Gewalt bei Jugendlichen von Rainer Hachfeld, (ab 13 J.), Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater

Reinhardt Repkes Club der toten Dichter mit Peter Lohmeyer: „Charles Bukowski – Gedichte neu vertont“

Gedichte von Charles Bukowski stehen im Kurhaus Baden-Baden im Mittelpunkt, wenn Reinhardt Repke mit seinem Club der toten Dichter im Runden Saal auftritt. „Charles Bukowski hat Schönheit gefunden, wo sie keiner vermutet hat und wo die meisten nach nicht einmal danach gesucht haben“, schrieb einmal der Journalist Michael Althen. Dass er dabei hier und da eine grobe Sprache wählt, liegt in der Natur der Sache. Es ist seine Sprache; der Dichter der Straße, wie ihn manche nannten, schreibt aus einer alltäglichen Notwendigkeit heraus, die jedes Wort wahr und zwingend macht. Nichts ist Kalkül, jedes Wort muss sein. So schreibt er über die piefigen Nörgler, während sein Buddha schmunzelnd in der Ecke sitzt. Oder die Pferderennbahn, die Frauen und ihre Hüften, ihre Hintern. Über einen Jungen, der ihm klar macht, dass der bloße Anblick des Meeres nicht schön ist.

2017, im elften Jahr des Bestehens des Clubs der toten Dichter, ist nun Charles Bukowski das zentrale Thema. Nach Heinrich Heine, Wilhelm Busch, Rainer Maria Rilke und Friedrich Schiller ist er der fünfte Dichter, den Reinhardt Repke, Gründer des Clubs, neu vertont. Als Gastsänger konnte der Schauspieler Peter Lohmeyer gewonnen werden. Wenn er im Gedicht „Sagenhaft“ über den Regen, die „himmlische Brühe“ singt, findet er mit seiner Stimme die Schönheit, die der Melancholie innewohnt. Der Zuschauer muss nicht abgeholt werden an diesem Abend, nein, dem Gast steht die Tür offen; gern tritt er ein, um letztlich auf dem Sofa in Bukowskis Wohnzimmer Platz zu nehmen. Dort sitzt schon die wunderbar aufeinander eingespielte Band. Tim Lorenz am Schlagzeug, Andreas Sperling an den Keyboards, Markus Runzheimer am Bass, Reinhardt Repke spielt Gitarre und singt einige Songs selbst. Die deutschen Übersetzungen der Gedichte stammen von Carl Weissner, der mit Bukowski befreundet war. Karten (26 Euro, freie Platzwahl) gibt es bei der Tourist-Information Stadteinfahrt (B 500), Telefon (0 72 21) 275 233, im i-Punkt Trinkhalle Baden-Baden, Telefon (0 72 21) 932 700, oder unter www.badenbadenevents.de Am Donnerstag, 30. März um 20 Uhr im Runden Saal des Kurhauses Baden-Baden.



Elsässerweine und Crémants
Versäumen Sie nicht →

CLEEBOURG

Probier und Verkaufsraum
Täglich geöffnet (auch Sonntags)

31. März bis zum 2. April
Weinmarkt

Kostenlose Weinprobe und Direktverkauf der Winzergenossenschaften

- Vincelles (Champagne)
- Chenas (Beaujolais)
- Rauzan (Bordeaux)
- Genouilly (Burgund)
- Cairanne (Côtes du Rhône)
- Montpeyroux (Languedoc)
- Pourrières (Provence)
- Saumur (Loire)
- Cléebourg (Alsace)

Cave Vinicole de CLEEBOURG - Route du Vin - 67160 CLEEBOURG Frankreich
Tel 00.333.88.94.50.33 - www.cave-cleebourg.com - info@cave-cleebourg.com



VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 22.3.

■ Duo Peter Autschbach & Samira Saygili

Der beliebte Workshop-Dozent und Bestseller-Lehrbuchautor Peter Autschbach war 1988/89 privater Schüler der Gitarrenlegende Joe Pass. Nach einem Jazz-Studium an der Musikhochschule in Köln hatte er feste Engagements bei der Rockoper „The Who's Tommy“ und der Queen-Show „We Will Rock You“. Als Solist ist Peter Autschbach weltweit unterwegs, er spielte u.a. Konzerte in Japan, USA und Singapur. Sein jüngstes Soloalbum heißt „You And Me“.

Gerne amüsiert sich Peter Autschbach zusammen mit dem Publikum, wenn er die Sängerin Samira Saygili als „in Sheffield lebende Deutsch-Türkin, die vorher in Istanbul gewohnt hat und das nächste Lied auf italienisch singt“, ankündigt.

Nach Stationen im Staatstheater Karlsruhe (klassischer Gesang), Maastricht (Bachelor of Arts), New York („Jazz bis zum Umfallen“), Istanbul („die Wurzeln entdecken“) und Sheffield („Studium der Musikpsychologie“) hat Samira Saygili einen eigenen, hochexpressiven und dennoch natürlich wirkenden Gesangsstil entwickelt, der buchstäblich unter die Haut geht. Als Duo bieten die beiden sowohl bekannte Stücke im neuen, ganz eigenen Gewand als auch Eigenkompositionen und spontane Improvisationen. Dabei reißen die beiden mit überschäumender Spielfreude und selbstverständlicher Virtuosität das Publikum mit.

Einige Auszüge von Pressestimmen: „Klingt der Name der Deutsch-Türkin schon nach den sinnlichen Freuden des Orients, so kommt die enorme stimmliche Ausdruckspalette und Bühnenpräsenz der Sängerin einer Offenbarung gleich.“ (Süddeutsche Zeitung)

Samira Saygili hat die Fähigkeit, jeden Text zu ihrem eigenen zu machen. Dazu die punktgenaue Begleitung durch den Mann am Saiteninstrument. Ein bemerkenswerter Abend!“ (Mittelbayerische Zeitung) „Mehrere gern gewährte Zugaben beendeten einen erfüllten Konzertabend, der süchtig machen könnte.“ (Schwäbische Zeitung) „Die Zuschauer sind nach zehn Sekunden hin und weg“ (Siegener Zeitung)

„Mit unglaublicher Geschwindigkeit, Präzision und improvisatorischer Klasse machte er aus Stücken wie „Moanin“, „Cheek to Cheek“ und „Sophisticated Lady“ ein komplett neues Hörerlebnis. Gitarre und Gesang harmonierten miteinander, verbunden durch ein exzellentes Timing und eine nur durch absolute Professionalität entstehende Entspannung.“ (Mittelbayerische Zeitung)

Am Samstag, 1. April 20 Uhr im Facettenreich, Rastatter Straße 66.

KINDER

- 10.00 „**Wo die wilden Kerle wohnen**“, (ab 4 J.), *marotte*
- 11.00 „**Tschick**“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, (ab 14 J.), *Insel*
- 16.00 „**Die Mittwochsmaler**“, Bilder betrachten, malen, werken und anschließend mit Ton gestalten, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

SENIOREN

- 9.30 „**Religionskritik im Katechismus – ein Widerspruch in sich?**“, Prof.i.R. Gerd Theißen, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

MONATSTREFFEN / STAMMTISCHE

- 19.30 **Konversationsabend**, Deutsch-französischer Freundeskreis, *Schlosshotel, Bahnhofplatz 2*

DO 23.3.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 **Gerd Dudenhöffer**, „Déjà Vu“ – 30 Jahre Heinz Becker-Programme, *Konzerthaus*
- 20.00 **Han's Klaffl**, „40 Jahre Ferien – ein Lehrer packt ein...“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 20.30 „**Cavewoman**“, mit Heike Feist, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 19.30 **Semino Rossi**, das große Solo-Konzert, *Stadthalle, Brahms-Saal*
- 20.00 **Bella Ciao**, feat. Lucilla Galeazzi, Elena Ledda, Riccardo Tesi, *Tollhaus*
- 20.00 **Bill Laurance**, CD Release Tour, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*

THEATER

- 11.00 „**Tschick**“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, *Insel*
- 19.00 „**Die Physiker**“, Komödie von Friedrich Dürrenmatt, Einführung um 18 Uhr mit Prof.Dr. Jan Knopf, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 19.00 „**Tschick**“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, *Insel*
- 19.30 „**Ziemlich beste Freunde**“, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Eric Toledano, *Kammertheater*
- 20.00 „**La Sylphide**“, Ballett von Schaufuss nach August Bournonville, Einführung in das Stück um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
- 20.00 „**Das Abschiedsdinner**“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, deutschsprachige Erstaufführung, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „**Sarg niemals nie**“, ein Musical zum Totlachen, Premiere, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „**Geächtet**“, von Ayad Akhtar, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

MUSEEN

- 12.15 „**umgehängt 2016: Idole und Legenden**“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
- 17.00 „**Künstler in der Fremde**“, Führung mit Dr. Arthur Mehlstäubler im Rahmen der 5. Karlsruher Wochen gegen Rassismus, *Staatliche Kunsthalle*
- 19.00 „**Wege zum Impressionismus**“, Führung mit Prof.Dr. Wolfgang Drosts, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE / LESUNGEN

- 9.30 „**Auguste Rodin und Camille Claudel – Wegbereiter der Moderne**“, Annette Ochsenwadel, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 9.30 „**Welt Karl Rahner (1904-1984) – Person, Denken, Wirkungsgeschichte**“, Dipl.-Theol. Tobias Licht, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
- 19.00 „**Wege zum Impressionismus**“, Prof.Dr. Wolfgang Drost, Freunde der Staatlichen Kunsthalle, *Staatliche Kunsthalle*
- 19.00 „**Die Kadesch-Schlacht Ramses II. – Vom Traum zum Sieg**“, Prof.Dr. Regine Schulz, *Badisches Landesmuseum*
- 20.30 „**180 Grad Meer**“, Lesung mit Sarah Kuttner, *Tollhaus*

SPORT

- 9.40 **Wanderung rund um Langensteinbach**, Gehzeit: 3,5 Std., Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Ettlingen, *TP: Ettlingen, Stadtbahnhof*

KINDER

- 10.00 „**Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat**“, (ab 3 J.), *marotte*
- 10.00 „**Agentur Kaufrausch**“, clowneskes, interaktives Stück übers Konsumieren, (ab 10 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
- 11.00 „**Tschick**“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, (ab 14 J.), *Insel*
- 14.30 „**Sehen und Hören**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.00 „**Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat**“, (ab 3 J.), *marotte*
- 15.00 „**Wer reist mit mir durchs Märchenland?**“, „Als die Raben noch bunt waren“, anschließend Basteln, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/133-4260, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
- 15.00 „**Was fehlt dir, kleiner Alex?**“, Vorlesen und Basteln, (4-6 J.), *Stadtteilbibliothek Waldstadt, Neisser Str. 12*
- 15.30 „**Sehen und Hören**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

Ab heute im Kino

Filmstarts

Die Jones – Spione von nebenan

Komödie, Action, USA, FSK: ab 12, Regie: Greg Mottola.

Ein gewöhnliches vorstädtisches Paar findet es nicht gerade leicht, mit den Joneses mitzuhalten – ihren unglaublich hinreißenden und extrem kultivierten neuen Nachbarn – erst recht nicht, als sie herausfinden, dass Mr. und Mrs. „Jones“ Undercover-Agenten sind.

Life

Science-Fiction, Thriller, USA, Regie: Daniel Espinosa. Eine internationale Expeditionsscrew entdeckt Leben auf dem Mars.

Power Rangers

Action, Fantasy, Science-Fiction, Abenteuer, USA, Regie: Dean Israelite.

Fünf Teenager, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Jason, Kimberley, Billy, Trini und Zack haben nichts weiter gemeinsam, als auf dieselbe High School im Städtchen Angel Grove zu gehen. Als Jason und Billy durch Zufall auf etwas stoßen, das sie für uralte Fossilien halten, erwecken sie eine außerirdische Macht, die die Menschheit auslöschen will. Die Ereignisse überschlagen sich und schweißen die fünf Teenager zusammen.

Within

Horror, Thriller, USA, Regie: Phil Claydon.

Der Witwer John Alexander will mit seiner Tochter und seiner neuen Frau ein neues Leben beginnen. Gemeinsam ziehen sie in einen friedlichen Vorort, wo aber schon bald seltsame Dinge geschehen. Schnell wird klar, das mit ihrem scheinbar perfekten Heim etwas nicht stimmt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 16.00 „Offenes Atelier für junge Meister“, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, Staatliche Kunsthalle
- 19.00 „Tschick“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, (ab 14 J.), Insel

SENIOREN

- 9.30 „Auguste Rodin und Camille Claudel – Wegbereiter der Moderne“, Annette Ochsenwadel, Treffpunkt „junge alte“, Gemeindehaus, Am Zwinger 5
- 9.30 „Welt Karl Rahner (1904-1984) – Person, Denken, Wirkungsgeschichte“, Dipl.-Theol. Tobias Licht, Anmeldung: 07243/9390499, Ettligen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6

KONGRESSE

- 12.30 7. Karlsruher Kinderturn-Kongress, „Wie bringen wir Kinder in Schwung“, KIT Campus Süd, Audimax, Straße am Forum 1

GASTRONOMIE

- 18.00 The Brain Drain, Pub Quiz, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4

FR 24.3

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Mario Barth, „Männer sind bekloppt, aber sexy!“, dm-arena
- 20.00 Christian Chako Habekost, „De Weesch-wie'sch-Män“, Tollhaus
- 20.00 „Taschenalarm – Taschenzauber – Taschenhitparade“, Musikkabarett mit Barabra Mauch, Kleine Bühne Ötigheim, Kirchstr. 5
- 20.00 „SIDEKICK“, Late-Night-Kabarett mit Helge Thun und Jakob Nacken, klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17
- 20.15 Rastetter & Wacker, „Männer.Reifen“, Special Guest: Boris F. Ott, Sandkorn-Fabriktheater
- 20.30 Bernd Kohlhepp, „Hämmerle TV – Das Programm ben ich“, Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2

KONZERTE

- 12.15 Ieva Dudaite (Klavier), Werke von Mozart, Brahms und Beethoven, Kleine Kirche, Kaiserstr. 131
- 20.00 Jamie Clarks Perfect, CD Release Party, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 20.00 Klavierduo „Politiker trifft Unternehmer“, Werke und Improvisationen u.a. von Bach, Beethoven und Schubert, Ettliger Schloss, Asamsaal
- 20.15 Thomas Schrimm und Jogi Mittel, Liederabend mit Werken von Tom Waits, Orgelfabrik
- 20.30 Steffen Dix (tp, fh), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker, Session mit Thema „Los Angeles“, Jazz-Club Ettligen e.V., Birdland 59, Pforzheimer Str. 25
- 21.00 Pothead, Re-Release ihrer ersten EP „Pot Of Gold“, Substage

THEATER

- 19.30 „My Fair Lady“, Musical von Frederick Loewe und Alan J. Lerner, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 19.30 „Ziemlich beste Freunde“, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Eric Toledano, Kammertheater
- 20.00 „Die Troerinnen“, Tragödie von Euripides, Einführung um 19.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 20.00 „Sarg niemals nie“, ein Musical zum Totlachen, K2, Kreuzstr. 29
- 20.00 „Demut vor deinen Taten, Baby“, Theaterstück von Laura Naumann, Jakobustheater
- 20.00 „Small Town Boy“, von Falk Richter, Einführung um 19.30 Uhr, anschließend Publikums-gespräch, Badisches Staatstheater, Studio

- 20.00 „Bash – Stücke der letzten Tage“, von Neil LaBute, Baden-Baden, Evangelische Stadtkirche
- 20.15 „Tulwezwiwwle gewe Schnupfe“, Schwank in badischer Mundart, Badisch Bühne
- 20.30 „Der Gott des Gemetzels“, von Yasmina Reza, Sandkorn-Studiotheater

MUSEEN

- 16.00 „Revolutionen in Baden und Europa“, Führung mit Oliver Sänger und Dipl.-Theol. Tobias Licht, Badisches Landesmuseum
- 16.00 „umgehängt 2016: Idole und Legenden“, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, Städtische Galerie

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 14.30 „Der Oberreuter Wald – Heimat der Waldameisen“, Jürgen Hartig, Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10

KINDER

- 10.00 „Eins auf die Fresse“, Stück über die alltägliche Gewalt bei Jugendlichen von Rainer Hachfeld, (ab 13 J.), Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater
- 16.00 „Irish Legends and Folktales“, Stories auf Englisch, (ab 6 J.), Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52

KONGRESSE

- 12.30 7. Karlsruher Kinderturn-Kongress, „Wie bringen wir Kinder in Schwung“, KIT Campus Süd, Audimax, Straße am Forum 1

DIES & DAS

- 20.00 „Saint Jacques, Pilgern auf Französisch“, Komödie, Frankreich 2005, 16. Filmtage, Schloss Neuenbürg, Fürstensaal

SA 25.3.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 „the show“, 20 Jahre Streetdance-Wettbewerb, Infos unter www.the-show.eu, Jubez
- 20.00 „The Teddy Show“, „Ds passiert alles in dein Birne!“, dm-arena

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Gernot Hassknecht, „Jetzt wird's persönlich!“, Tollhaus
- 20.00 „The Teddy Show“, „Ds passiert alles in dein Birne!“, dm-arena
- 20.00 Jürgen Becker, „Volksbegehren – Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung“, Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal
- 20.00 „Taschenalarm – Taschenzauber – Taschenhitparade“, Musikkabarett mit Barabra Mauch, Kleine Bühne Ötigheim, Kirchstr. 5
- 20.15 Anny Hartmann, „Ist das Politik oder kann das weg?“, Orgelfabrik

KONZERTE

- 19.00 Claus Boesser-Ferrari (Steel-string acoustic guitar), Michael Rüber (Rock- und Jazzgitarre) und Volker Schäfer (Fingerstylegitarre), Folk, Jazz, Flamenco, Musikstudio 89, Ettligen, Daimlerstr. 8
- 20.00 Akua Naru, die „First Lady des Global Hip Hop“, Scenario Halle, Hardtstr. 37 a
- 20.00 20. Wörther Rock-Classic- & Oldienight, mit Beat Brothers, Anti Tank Gun und Rock's Off, Wörth, Bienwaldhalle
- 20.00 Stahlzeit, die spektakulärste Rammstein-Tribute-Show, Mannheim, Maimarktclub

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 21.00 „Welcome back to the 90's“, 90er Kult-Party, Substage
- 22.00 90er Party, mit Oli P., Agostea, Rüppurrer Str. 1



■ **Spencer Davis Group** Ihre internationalen Top-Hits „Keep On Running“, „Somebody Help Me“, „Gimme Some Lovin“ und „I'm A Man“ sind Klassiker, die Band selber eine Rocklegende: The Spencer Davis Group! 2017 tritt die Band in besonderer Besetzung an: Sie umfasst neben den beiden Gründern Spencer Davis (Gitarre, Gesang) und „Super Drumming“-Initiator Pete York auch Miller Anderson und seine Band.

Spencer Davis, der die Band 1963 gründete und mit ihr in den 60er Jahren einige große Hits hatte, war auch als Solokünstler erfolgreich und spielte unter anderem in einer akustischen Blues- und Folkband. Pete York zählt auch heute noch zu einem der besten Schlagzeuger der Welt, sein Können stellt er auch regelmäßig bei Performances mit Helge Schneider unter Beweis. Der legendäre Miller Anderson, der bereits in Woodstock gerockt hat, ist seit 1984 fester Bestandteil der Band. Der Sänger/Gitarrist tourt auch mit seiner eigenen Gruppe erfolgreich durch ganz Europa.

The Spencer Davis Group 2017 sind:
Spencer Davis – Guitar/Vocals
Pete York – Drums/Vocals
Miller Anderson – Guitar/Vocals
Frank Fischer – Keyboard/Vocals
Janni Schmidt – Bass
Tommie Fischer – Drums
Tickets: www.foerderkreis-kultur.de
Am Freitag, 31. März um 20 Uhr
in der Festhalle Durlach.

OSTER-KONZERTE 2017

20 Jahre
GOLDEN HARPS
GOSPEL CHOIR

So, 02.04. • 18 Uhr
KARLSBAD
Langensteinbach

Tickets in KA: Schlaile, BNN,
www.reservix.de

Infos und Tickets unter: Tel. (0 78 21) 98 94 94
www.goldenharps.de



■ **Phil** Die Band „Phil“ bietet den originalen Sound von Phil Collins und Genesis. Die elfköpfige Band um den charismatischen Sänger Jürgen „Phil“ Mayer hat die größten Hits des englischen Megastars und seiner früheren Band „Genesis“ im Programm. Neben Chartstürmern wie „Easy Lover“, „Another Day in Paradise“, „Invisible Touch“ und „Carpet Crawlers“ gibt es für die Fans von Collins & Co. auch den ein oder anderen Geheimtipp zum Wiederhören.

„Phil“ sind Frank Stolzenhaller (Percussions), Kurt Meister (Bass, Gesang), Bernd Schubach (Schlagzeug, Gesang), Simone Weber (Gesang), Jürgen „Phil“ Mayer (Gesang), Lalena Katz (Gesang), Matthias Engel (Keyboards, Gesang), Marco Vincenzi (Saxophon, Percussions), Ray Denzel (Posaune), Thomas Sturm (Trompete), Alexander Lang (Gitarre, Gesang).

„Phil“ aus dem Raum Karlsruhe gilt als eine der authentischsten Phil Collins und Genesis Tribute Shows in Europa. Seit mehr als eineinhalb Jahrzehnten folgt der Band eine große und treue Fangemeinde bei zahlreichen Livekonzerten in Deutschland, Italien, Frankreich, Holland, Belgien und Luxemburg. Im Mittelpunkt der zweieinhalbstündigen, perfekten Show mit Licht- und Videoelementen steht der Entertainer Jürgen Mayer. Er sieht Phil Collins nicht nur sehr ähnlich, sondern verfügt auch über eine einmalige Stimme, Ausstrahlung und eine humorvolle Bühnenpräsenz.

„Phil“ – eine eingespielte Band mit Bläusersatz und zwei Sängerinnen – setzt die vielseitige und komplexe Musik von Phil Collins und Genesis auf höchstem Niveau auf der Bühne um. Fans, Veranstalter und Medien schätzen die sympathische Truppe. „Phil“ steht für Spielfreude, gute Laune, einfallreiche Showideen, große musikalische Nähe zum Original – und herzliche Publikumsnähe.

Mit Phil Collins steht die Band über sein Management seit Jahren in gutem Kontakt. „Phil“ traf Phil 2004 in Stuttgart anlässlich der „First Final Farewell Tour“. Auf seiner Internetseite verwies Collins bis zum Re-Launch auf die Kollegen aus Deutschland. Zum zehnjährigen Bandjubiläum 2008 gratulierte er persönlich.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, unter Telefon (07 21) 3 84 87 72 oder unter www.foerderkreis-kultur.de
Am Samstag, 1. April um 20 Uhr in der Festhalle Durlach.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 25.3.

THEATER

- 19.30 **„Tosca**, Oper von Giacomo Puccini, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 **„Terror“**, von Ferdinand von Schirach, Einführung um 19 Uhr, anschließend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 **„Ziemlich beste Freunde“**, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Eric Toledano, *Kammertheater*
- 19.30 **„Schmerzliche Heimat“**, Gastspiel Badische Landesbühne Bruchsal, Einführung um 19 Uhr, anschließend Publikumsgespräch mit Alexander Salomon, MdL, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 **„Der Anschein – Eine Zerstückelung der Realität“**, Psychokomödie von Klaus Reitberger, Gastspiel Theatergruppe „Lampenfieber“, *Theater „Die Käuze“*
- 20.00 **„Sarg niemals nie“**, ein Musical zum Totlachen, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Demut vor deinen Taten, Baby“**, Theaterstück von Laura Naumann, *Jakobustheater*
- 20.00 **„Tartuffe“**, Komödie von Molière, Premiere, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 20.00 **„Cavewoman“**, mit Ramona Krönke, *Tollhaus*
- 20.00 **„Der Seelenbrecher“**, Psychothriller von Sebastian Fitzek, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*
- 20.00 **„Elvis – The Musical“**, *Konzerthaus*
- 20.00 **„Bash – Stücke der letzten Tage“**, von Neil LaBute, *Baden-Baden, Evangelische Stadtkirche*
- 20.15 **„Pension Schöllner“**, Komödie mit Musik von Vögel/Hotbauer/Uwira, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 20.15 **„Tulwezwiwwie gewe Schnupfe“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*
- 20.30 **„Macho Man“**, Komödie nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

- 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Unter freiem Himmel“**, Führung durch die Ausstellung in spanischer Sprache mit Isabel Garcia Fuente, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 15.00 **„Die Mühle“**, Jugendlesung im Rahmen der Karlsruher Krimitage mit Elisabeth Herrmann, *Staatliche Kunsthalle*
- 19.30 **„Die Kette: Waffenlieferungen – Gewalt – Krieg – Flucht“**, Maria-Eugenia Lüttmann Valencia, anschließend Podiumsdiskussion, *Ständehausaal der Stadtbibliothek, Ständehausstr. 2*
- 20.00 **„Durcheinandergeraten“**, Lyrik und Musik mit Christoph Köhler und Wolfgang Stahl (Gitarre), *A & S Bücherland, Rintheimer Str. 19*

KINDER

- 10.30 **Spanisch für Kinder**, spanische Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner, (ab 5 J.), *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwinger-gasse 12*
- 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Cornelia Funke: »Zauberwelten«“, Malen und andere kreative Ideen, *Staatliche Kunsthalle*
- 14.00 **6. Remchinger Mädchenflohmarkt**, Anmeldung erforderlich und weitere Informationen unter Telefon 07232/369620, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

- 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„the show“**, 20 Jahre Streetdance-Wettbewerb, Infos unter www.the-show.eu, *Jubez*
- 15.00 **„Alice im Wunderland“**, Musical nach Lewis Carroll von Christian Berg und Mirko Bott, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
- 15.00 **„Die Mühle“**, Jugendlesung mit Elisabeth Herrmann, *Staatliche Kunsthalle*
- 13.00 **„Knospfen“**, Bionik-Workshop mit Ute Wiegel, (ab 8 J.), Anmeldung: 07247/2072655, *Naturkundemuseum*
- 15.00 **„Der Wolf und die sieben Geißlein“**, Theater „Die Scheinwerfer“, (ab 4 J.), *Orgelfabrik*
- 16.00 **„Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“**, (ab 3 J.), *marotte*

KONGRESSE

- 12.30 **7. Karlsruher Kinderturn-Kongress**, „Wie bringen wir Kinder in Schwung“, *KIT Campus Süd, Audimax, Straße am Forum 1*

MESSEN/MÄRKTE

- 8.00 **Flohmarkt**, bis 16 Uhr, *Messplatz*
- 10.00 **„Book & Bake Sale“**, großer englischsprachiger Bücherflohmarkt, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*
- 14.00 **6. Remchinger Mädchenflohmarkt**, Anmeldung: 07232/369620, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 14.00 **Edesheimer Weinexchange**, Thema: „International Rot“, Infos und Weingüter unter www.edesheimer-weinexchange.de, *Edesheim*

DIES & DAS

- 14.30 **„Frauen finden ihre Frühlingsfarben“**, Talk mit Ulrike Rauschdorf und Dr. Melitta Büchner-Schöpf, Moderation: Joachim Faber, Infos und Anmeldung: 0721/380006, *Modehaus Carl Schöpf, Am Marktplatz*
- 19.00 **„Abseits von Alexander Bambach“**, Deutschland 2015, 16. Filmtage, *Schloss Neuenbürg, Fürstensaal*
- 19.00 **Festungsweinprobe**, Infos und Anmeldung: 07274/9738172, *Germersheim, Tourismuszentrum im Weißenburger Tor*
- 20.00 **„Unterwegs mit Jacqueline“**, Komödie, Frankreich 2016, 16. Filmtage, *Schloss Neuenbürg, Fürstensaal*

seit 1989. gernsbacher puppentheater
Veranstalter: Stadt Gernsbach
www.gernsbach.de
Informationen und Karten: Kulturamt Gernsbach, Tel. 07224 644-44

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 26.3.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 „the show“, 20 Jahre Streetdance-Wettbewerb, Infos unter www.the-show.eu, *Jubez*
 18.00 Ehrlich Brothers, „Faszination“, *dm-arena*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 Reiherrair, „Einmal um die ganze Welt!“, Dreisatz-Gesang-Musik-Comedy-Revue, *Beim Schupi*

KONZERTE

- 11.00 **Handmade**, die besten 70er, 80er und 90er Cover, *Ettlingen, Vogel Hausbräu, Rheinstr. 4*
 11.00 **Kammerkonzert**, Werke von Ravel, Hindemith, Weill und Rota, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 16.00 **Scruffys Sunday Sessions**, Irish Traditional Music, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 18.00 **Cantus Juvenum, Bachchor Karlsruhe und Camerata 2000**, sinfonisches Oratorium von Ludwig Meinardus, Leitung: Christian-Markus Raiser, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
 18.00 **Die Karlas und K.L.A.S.S.E.**, zwei Chöre aus Karlsruhe und Esslingen, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
 19.00 **Tedeschi Trucks Band**, „Let Me Get By“-European Tour 2017, *Tollhaus*
 19.00 **Tamara Gwerdziteli**, Volkskünstlerin Russlands und Georgiens, *Konzerthaus*
 19.00 **Wolfgang Abendschön & Akzente**, „Zwischenspiele für die Seele, Rock & Gospel, Gast: Bruna Andrade, Tänzerin und 1. Solistin des Badischen Staatsballetts, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*

THEATER

- 11.00 **Sonntag vor der Premiere**, „Adriana Lecouvreur“, *Badisches Staatstheater, Studio*
 15.00 **„Tartuffe“**, Komödie von Molière, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 18.00 **„Die Hochzeit des Figaro**, Opera buffa in vier Akten von Mozart, Einführung um 17.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 18.00 **„Ziemlich beste Freunde“**, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Eric Toledano, *Kammertheater*
 18.30 **„Sarg niemals nie“**, ein Musical zum Totlachen, *K2, Kreuzstr. 29*
 19.00 **„Kinder des Olymp“**, Schauspiel nach dem Film von Jacques Prévert und Marcel Carné, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.00 **„Mädchen wie die“**, von Evan Placey, *Sandkorn-Fabriktheater*
 19.00 **„Switzerland“**, der Fall Patricia Highsmith, von Joanna Murray-Smith, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 19.00 **„Der Seelenbrecher“**, Psychothriller von Sebastian Fitzek, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*
 19.00 **„Bash – Stücke der letzten Tage“**, von Neil LaBute, *Baden-Baden, Evang. Stadtkirche*

MUSEEN

- 11.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*
 11.00 **„Hölle, Hexen, Ungeheuer – Vom Unheimlichen in der Malerei“**, Führung mit Dr. Elisabeth Gurock, *Staatliche Kunsthalle*
 11.00 **„Drache, Werwolf & Nessie – von Märchentieren und Fabelwesen“**, Familienführung mit Anna Prim, *Naturkundemuseum*
 11.15 **„Durlacher Freizeitvergnügen im 19. Jahrhundert“**, Führung durch die Dauerausstellung zur Geschichte Durlachs mit Eva Unterburg, *Pfingzgäumuseum*
 14.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*

- 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
 14.45 **„Cornelia Funke: »Zauberwelten«“**, Kombi-tour durch die Ausstellung für Groß und Klein, *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 **„umgehängt 2016: Idole und Legenden“**, Führung durch die Ausstellung mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*
 15.00 **„Unter freiem Himmel“**, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 **„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“**, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 16.00 **„Kambodscha – der Traum von Angkor“**, Martin Engelmann, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
 19.00 **„Mittelamerika – Die letzte Prophezeiung der Maya“**, Martin Engelmann, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*

SPORT

- 8.50 **Tageswanderung von Weisenbach nach Au**, Gehzeit: 4 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Hauptbahnhof, vor DB-Info*
 14.00 **KSC – FV 09 Niefern**, Fußball-Oberliga Baden-Württemberg Damen, *Spvgg Germania Karlsruhe, An der Fasanengartenmauer*

KINDER

- 11.00 **„Peter und der Wolf“**, (ab 4 J.), *marotte*
 11.00 **„Drache, Werwolf & Nessie – von Märchentieren und Fabelwesen“**, Familienführung mit Anna Prim, *Naturkundemuseum*
 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Cornelia Funke: »Zauberwelten«“, Malen und andere kreative Ideen, *Staatliche Kunsthalle*
 14.30 **„Katzenmumie, Sphinx und Falkengott – Ramses entdecken“**, Familienführung durch „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“, *Badisches Landesmuseum*
 14.45 **„Cornelia Funke: »Zauberwelten«“**, Kombi-tour durch die Ausstellung für Groß und Klein, *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 **„the show“**, 20 Jahre Streetdance-Wettbewerb, Infos unter www.the-show.eu, *Jubez*
 15.00 **„Aladdin“**, Kindermusical, Theater mit Horizont, Wien, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazet-saal*
 15.00 **„Ferk, du Zwerg!“**, von Finn-Ole Heinrich, (ab 5 J.), *Insel*
 15.00 **„Grenzenlose Farbräume gestalten – mal kunterbunt, mal Ton in Ton“**, Kinderwerkstatt mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*
 16.00 **„Peter und der Wolf“**, (ab 4 J.), *marotte*

GASTRONOMIE

- 10.00 **Brunchbuffet**, bis 14 Uhr, *Schlachthofgaststätte, Durlacher Allee 64*
 10.30 **Brunch**, *Schlosshotel, Bahnhofplatz 2*
 11.00 **Schlemmerbrunch**, Reservierungen unter: 0721/551220, *Beim Schupi*
 11.00 **Sonntagsbrunch**, *Kaisergarten, Kaiserallee 23*
 11.00 **Familienbrunch**, *Badisch Brauhaus*

DIES & DAS

- 10.00 **Öffentliche Nachenfahrt auf dem Altrhein**, Infos und Anmeldung: 07274/9738172, *Germersheim, Tourismuszentrum im Weißenburger Tor*
 11.00 **HU-Gesang**, ein Liebeslied an Gott, *Eckankar-Center, Hirschstr. 116*
 13.00 **Verkaufsoffener Sonntag**, bis 18 Uhr, *Ettlingen, Innenstadt*
 14.00 **„Wir feiern die Vielfalt“**, Abschlussveranstaltung der Wochen gegen Rassismus, *Substage, Café und Halle*
 14.00 **„Heilpflanzen – altes Wissen neu entdeckt!“**, Führung mit Katja Hoppner, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*



■ **„Siehste... – Szenen einer Ehe von Lorient“** Das Theater Maskotte wagt es erstmalig, die einmaligen Figuren und Texte aus Lorient Szenen einer Ehe mit Mitteln des Puppenspiels auf die Bühne zu bringen. Psychologin Edelgard Greulich führt das Publikum durch die „Szenen einer Ehe“ und gibt den Zuschauern „Anleitungen“, wie Eheprobleme im Alltag bewältigt werden können. Szenen wie „Das Ei“, „Der Feierabend“, „Die Eheberatung“ u.a. lassen das Publikum einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend erleben. Eine Anleitung für Erwach(s)ene zu Problemen des Alltags.
Am Freitag, 31. März um 20 Uhr im Figurentheater marotte.

**BEIM
SCHUPI**
...badisch geht!

**Restaurant
Biergarten
Brunch
Hotel
Veranstaltungen**

**Besuchen Sie unser
gemütliches Restaurant!
Hausgemachte Küche
mit heimischem und
nachhaltigem Angebot
Frühlingsfrische Küche
Täglich ab 17 Uhr,
Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr**

**Schupi-Brunch 11-15 Uhr
5., 12., 19. und 26.3.**

**So. 12.3. 20.15 Uhr
A Tribute to the Bee Gees
Einlass 18.30 Uhr, 15/12 Euro**

**So. 26.3. 19 Uhr
Dreist präsentiert Reiherrair
Die Musik-Comedy-Revue
Einlass 17.30 Uhr, 17/15 Euro**

**Mi. 29.3. 21 Uhr
Groove Incorporation
„live von der Couch“ 12 Euro**

**Durmersheimer Str. 6
Großer Parkplatz/
Haltestelle Entenfang/Blohnstraße
Tel. 0721/55 12 20
www.schupi.de**



VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 26.3.

■ Zaubergala „Abrakadabra“

Hautnah und „ganz dicht dran“ werden die Zuschauer vom 21. bis zum 23. April (Freitag und Samstag jeweils um 19.30 Uhr, Sonntag um 18 Uhr) im Kammertheater Karlsruhe spektakuläre Illusionen, unglaubliche Manipulationen und Comedy Acts vom Feinsten bei der in der Fächerstadt schon zur Tradition gewordenen Zaubergala „Abrakadabra Karlsruhe 2017“ erleben.

Dem Meistermagier Mister Black ist es wieder einmal gelungen, eine Auswahl der besten Zauberkünstler, Artisten und Comedians für diese geheimnisvolle „Nacht der 1000 Wunder“ nach Karlsruhe zu verpflichten.

So wird u.a. der Deutsche Meister der Magie und Star-Comedian Juno mit seiner originellen und humorvollen „Mitmachzauberei“ begeistern, die Ausnahmeakrobatin Antje Pöde wird atemberaubend frei über den Köpfen der Zuschauer schweben und der Weltklassemanipulator Wladimir fasziniert mit einmaliger manueller Fingerfertigkeit.

Die Grand Prix Sieger der Zauberkunst, Mister Black & Ursula, verwandeln das Kammertheater magisch in einen Zoo und der „Kleine Zauberer „Vladi“ wird einem Zuschauer auf der Bühne in Kürze die hohe Kunst des Zauberns beibringen. Für regelrechte Lachsälven wird der TV-Bauchredner Andreas Knecht mit seiner frechen Puppe Gregor sorgen und ein Höhepunkt wird die sensationelle Fußbalanceartistik von Antipo sein. Bereits im Foyer werden die Zuschauer mit „Magie hautnah“ von Magic-Christo auf einen unvergesslichen Abend eingestimmt. An allen Tagen um 15 Uhr findet für die kleinen Freunde der Zauberkunst das Abrakadabra-Kinderzauberschauspiel statt mit lustigen Zauberclowns, Puppenspielern und tollen Mitmachzauberern.

Karten gibt es beim Kammertheater unter der Nummer (0721) 2 31 11.
Info: www.misterblack.de



DIES & DAS

- 15.00 **Saisoneroöffnungsfahrt mit der MS Karlsruhe**, 2 Std. Schifffahrt mit Musik, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
- 20.00 **„The Straight Story. Eine wahre Geschichte“**, Drama, USA 1999, 16. Filmtage, *Schloss Neuenbürg, Fürstensaal*

MO 27.3.

SHOW / UNTERHALTUNG

- 19.00 **The Original Harlem Globetrotters**, spektakuläre Basketballshow für die ganze Familie, *Mannheim, SAP-Arena*

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 19.30 **„Sagt der Horst zum Scheich“**, Krimikabarettlesung von und mit Jörg Steinleitner *Kammertheater*
- 20.00 **English Comedy Night**, *Scruffy's, Karlstr. 4*

THEATER

- 19.00 **„Mädchen wie die“**, von Evan Placey, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 20.00 **„Sarg niemals nie“**, ein Musical zum Totlachen, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Hannes und der Bürgermeister“**, *Konzerthaus*

VORTRÄGE / LESUNGEN

- 16.00 **„Tricks und Betrügereien an der Haustür und unterwegs“**, Remigius Kraus, *Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42, Raum 424*
- 18.00 **„Totenrausch“**, Lesung mit Bernhard Aichner im Rahmen der Karlsruher Krimitage, *Substage, Café*
- 19.30 **„Sagt der Horst zum Scheich“**, Krimikabarettlesung von und mit Jörg Steinleitner *Kammertheater*

SPORT

- 19.00 **The Original Harlem Globetrotters**, spektakuläre Basketballshow für die ganze Familie, *Mannheim, SAP-Arena*

DIES & DAS

- 20.30 **Sneak Preview Night**, Filme vor dem offiziellen Bundesstart, der Titel wird nicht verraten, *Universum-City Kino, Kaiserstr. 152-154*

DI 28.3.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 **Familie Flöz**, „Teatro Delusio“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KONZERTE

- 18.30 **Pipilota Neostus (Flöte) und Elias Hostalrich Llopis (Klavier)**, Werke von Ibert, Karg-Elert, Bach, Granados, Schubert und Telemann, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*
- 19.00 **Kiwi Keith Hawkins and Company**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER

- 19.00 **„Am Hang“**, nach dem gleichnamigen Roman von Markus Werner, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 19.30 **„Ziemlich beste Freunde“**, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Éric Toledano, *Kammertheater*
- 20.00 **„Hannes und der Bürgermeister“**, *Konzerthaus*

- 20.00 **„Das Rheingold**, Vorabend des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MUSEEN

- 17.00 **After-Work-Malen**, für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
- 19.00 **„Wer war der Blaue Reiter?“**, Führung mit Simone Maria Dietz, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE / LESUNGEN

- 9.30 **„Warum Sisyphus glücklich ist – Erinnerung an Albert Camus“**, OstRin i.R. Reinhild Rehbein, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
- 18.30 **„Der böse Wolf“**, Prof.Dr. Eberhard „Dino“ Frey, *Naturkundemuseum*
- 20.00 **Helge Timmerberg**, „Die rote Olivetti – Sex & Drugs & Journalismus – ein Leben der Extreme“, *Jubez*

KINDER

- 11.00 **„Frerk, du Zwerg!“**, von Finn-Ole Heinrich, (ab 5 J.), *Insel*
- 14.30 **„Schmecken und Riechen“**, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.30 **„Schmecken und Riechen“**, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

- 9.30 **„Warum Sisyphus glücklich ist – Erinnerung an Albert Camus“**, OstRin i.R. Reinhild Rehbein, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
- 18.30 **Pipilota Neostus (Flöte) und Elias Hostalrich Llopis (Klavier)**, Werke von Ibert, Karg-Elert, Bach, Granados, Schubert und Telemann, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*

DIES & DAS

- 13.30 **Bildungscafé für Flüchtlinge**, mit Alois Kapinos, *Ritter-von-Buß-Saal, Ständehausstr. 4*

MI 29.3.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 21.00 **Groove Incorporation**, Musik und Comedy „live von der Couch“, *Beim Schupi*

KONZERTE

- 19.30 **Revolution of a Dream**, Rockklassiker modern interpretiert, *Rantastic Kleinkunsthalle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*
- 20.00 **Genetikk**, Live 2017, einer der außergewöhnlichsten Live Acts im HipHop-Geschäft, *Tollhaus*
- 20.00 **Klassische Philharmonie Bonn**, Werke von Weber, Bruch und Brahms, *Stadthalle, Brahms-Saal*
- 21.00 **Jahcoustix & Band**, die „Seriously Positive“ Tour des Roots-Reggae-Künstlers, *Jubez*

CLUBS / PARTIES / TANZ

- 18.00 **Afterwork-Party**, *Club Spa, Hirschstr. 16*

THEATER

- 19.30 **„Ziemlich beste Freunde“**, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Éric Toledano, *Kammertheater*
- 20.00 **„Demut vor deinen Taten, Baby“**, Theaterstück von Laura Naumann, *Jakobustheater*
- 20.00 **„Die Leiden des jungen Werther“**, nach dem Roman von Johann Wolfgang von Goethe, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 8.45 **„Silver Jane“**, Theaterstück von Peter Griffith, in englischer Sprache, *White horse theatre, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

VERANSTALTUNGSKALENDER

MUSEEN

- 13.00 „**Cornelia Funke. Zauberwelten**“, Kurzführung mit Petra Erler-Striebel, *Staatliche Kunsthalle*
 16.00 „**Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil**“, Führung, *Badisches Landesmuseum*
 19.00 „**„Karlsruher Heimat« – Eine Ausstellung entsteht**“, Rundgang mit den Kuratoren und Kuratorinnen, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „**„Luther in Worms« – ein dramatisches Oratorium von Ludwig Meinardus**“, Christian-Markus Raiser, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
 10.30 „**Literatur am Vormittag**“, Marli Disqué stellt einen literarischen Text vor, *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingerstraße 12*
 18.00 „**Trugbild**“, Lesung mit Eva Klingler im Rahmen der 9. Karlsruher Krimitage, *Städtische Galerie*

KINDER

- 10.00 „**Peter und der Wolf**“, (ab 4 J.), *marotte*
 10.00 „**Ronny von Welt**“, eine übertrieben wahre Lügengeschichte von Thilo Reffert, (ab 11 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 11.00 „**Odyssee**“, Rechercheprojekt zu Homers Epos, (ab 10 J.), *Insel*
 16.00 „**Die Mittwochsmaler**“, Bilder betrachten, malen, werken und anschließend mit Ton gestalten, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

SENIOREN

- 9.30 „**„Luther in Worms« – ein dramatisches Oratorium von Ludwig Meinardus**“, Christian-Markus Raiser, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

DIES & DAS

- 9.30 **Elterncafé**, Besuch der „Frühen Hilfen“, *Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42*

DO 30.3.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Roberto Capitonì**, „Ein Italiener kommt selten allein!“, *Klag Kleinkunsthalle, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KONZERTE

- 19.30 **Martin Stadtfeld (Klavier)**, Werke von Bach und Chopin, *Konzerthaus*
 19.30 **Ivan Krpan (Klavier)**, Werke von Bach, Beethoven, Brahms und Busoni, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*
 20.00 „**Merci Chérie**“, die schönsten Lieder und Chansons von Udo Jürgens, *Badnerlandhalle*
 20.00 **„Perplexagon“-Tour 2017**, *Tollhaus*
 20.00 **Reinhardt Repkes Club der toten Dichter**, mit Peter Lohmeyer: „Charles Bukowski – Gedichte neu vertont“, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
 20.30 **Vicky Genfan & Sally Barker**, „Rice, Cakes and Wine“-Tour 2017, *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 18.00 **Afterwork-Party**, *Club Spa, Hirschstr. 16*

THEATER

- 15.30 „**Half broke horses**“, Theaterstück nach dem Roman von Jeannette Walls, in englischer Sprache, *American Drama Group Europe, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
 19.00 „**Half broke horses**“, Theaterstück nach dem Roman von Jeannette Walls, in englischer Sprache, *American Drama Group Europe, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
 19.30 „**Ziemlich beste Freunde**“, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Eric Toledano, *Kammertheater*

- 20.00 „**Die Räuber**“, von Friedrich Schiller, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 „**Sarg niemals nie**“, ein Musical zum Totlachchen, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.15 „**Arsen und Spitzenhäubchen**“, Kriminalkomödie von Joseph Kesselring, Premiere, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

- 12.15 „**„umgehängt 2016: Idole und Legenden**“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
 19.00 „**Archäologische Ausgrabungen im Pfingtal: Von den Römern zu den Merowingern in Söllingen**“, Führung mit Dr. Britta Rabold, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „**Interkulturell kompetent! Aber wie?**“, Mehrnouch Zaeri-Esfahani, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
 9.30 „**Markus Lüpertz, deutscher Maler und Bildhauer**“, Dr. Alexandra Axtmann, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*
 20.00 **Krimi-Lesung**, Gastspiel, *marotte*

KINDER

- 10.00 „**Der Grüffelo**“, (ab 4 J.), *marotte*
 11.00 „**Odyssee**“, Rechercheprojekt zu Homers Epos, (ab 10 J.), *Insel*
 14.30 „**Temperatur**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
 15.30 „**Temperatur**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
 16.00 „**Offenes Atelier für junge Meister**“, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

SENIOREN

- 9.30 „**Interkulturell kompetent! Aber wie?**“, Mehrnouch Zaeri-Esfahani, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
 9.30 „**Markus Lüpertz, deutscher Maler und Bildhauer**“, Dr. Alexandra Axtmann, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6*

Ab heute im Kino

Filmstarts

The Boss Baby

Zeichentrick, Komödie, Familie, USA, Regie: Tom McGrath.

Ein kleines Baby tut sich mit seinem sieben Jahre alten Bruder zusammen, um die finsternen Pläne des Chefs der Puppy Co. zu verhindern.

A United Kingdom

Biografie, Drama, Lovestory, USA, Großbritannien, Tschechien, Regie: Amma Asante.

Prinz Seretse Khama von Botswana sorgt für internationale Aufregung, als er in den späten 1940er Jahren eine weiße Frau aus London heiratet.

Ghost in the Shell

Action, Krimi, Drama, Science-Fiction, USA, Regie: Rupert Sanders.

Realverfilmung des Anime-Klassikers: Die Story dreht sich um die Agentin Kusangi, die halb Mensch, halb Androide ist. Sie ist auf der Jagd nach dem mysteriösen „Puppet-Master“, der sich in die Gehirne ahnungsloser Menschen einhackt und deren Gedächtnis manipuliert.

Die versunkene Stadt Z

Action, Abenteuer, Biografie, Drama, USA, Regie: James Gray.

Die Geschichte des britischen Forschers Percy Fawcett, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts das Amazonasgebiet erkundete und dort Spuren einer zuvor unbekanntes Zivilisation entdeckte. In der Heimat aufgrund seiner Theorien belächelt, kehrte er mit seiner Frau und seinem Sohn zurück in den Dschungel, um Beweise zu finden, was mit seinem spurlosen Verschwinden 1925 endete.



■ 20 Jahre Golden Harps Gospel Choir

Im Jahr 1997 wurde Golden Harps gegründet. Aus diesem Anlass veranstaltet der überregionale Gospelchor eine „20 Jahre – 20 Konzerte“-Tour. In diesem Rahmen finden im April wieder drei speziell auf Passion abgestimmte Themenkonzerte statt. Diese sind mittlerweile fester Bestandteil der kulturellen sowie der modernen kirchenmusikalischen Szene in Baden zur Osterzeit. Dabei präsentiert der Chor in diesem Jahr etwas Außergewöhnliches: Auszüge aus dem noch unveröffentlichten Gospel-Oratorium „Messiah“ von Tore W. Aas. Dieses Werk wird von Oslo Gospel Choir, dem bekanntesten Gospelchor in Europa, erst Ende März in den Niederlanden uraufgeführt und ist in Deutschland noch nicht auf dem Markt erschienen. Ergänzt wird die Aufführung um thematisch passende, englischsprachige Gospels sowie um einige deutschsprachige Titel. In Verbindung mit kurzen Passionstexten entsteht ein Programm, das Handlung und Inhalt von Ostern auf außergewöhnliche Art aufgreift. Seit seiner Gründung kann Golden Harps auf über 500 Auftritte in Süddeutschland und den angrenzenden Gebieten zurück blicken. Dabei ist die Formation nicht speziell in Kirchen und Gemeinden zu hören gewesen: ob im Hotel, Autohaus oder Weinkeller, bei Festivals und Messen, Open-Air, im Festzelt oder in Hallen, zusammen mit amerikanischen Gospelsolisten, in- und ausländischen Gospelchören, in Zusammenarbeit mit ARD, ZDF und SWR, im Auftrag von Kommunen oder bereits vielfach vom Europa-Park, der Chor begeistert die Zuhörer mit einem hochwertigen und modernen Gospelprogramm. So besuchten alleine im vergangenen Dezember mehrere tausend Zuhörer die Auftritte der 25 Sängerinnen und Sänger, die aus den Regionen Ortenau bis Freiburg stammen und von einer eingespielten Band sowie mehreren erfahrenen Solisten begleitet werden. Tickets unter www.goldenharps.de sowie zzgl. VVK-Gebühr bei allen Reservix VVK-Stellen, u.a. bei Musikhaus Schlaile (KA), Badische Neueste Nachrichten (KA), Alpha Buchhandlung (Ettlingen), LiteraDur Bücher & Noten (Waldbronn), Heimdecor Schmidt, Bastel-Lädle (beide Langensteinbach).

Am Sonntag, 2. April um 18 Uhr im Tagungs- und Gemeindezentrum Bethanien, Römerstraße 30, in Karlsbad-Langensteinbach.

Schon vor Eröffnung: Pfitzenmeier weckt Interesse in Karlsruhe

Richtfest und Baustellen-Besichtigung locken tausende Gäste an



Die Gebäudehülle ist fertig! Fast ein Jahr nach Baubeginn des neuen Pfitzenmeier Premium Plus Resorts in der Rudolf-Freytag-Straße in Karlsruhe, begrüßte Unternehmensgründer Werner Pfitzenmeier am Donnerstag, den 16. Februar 2017, hochrangige Gäste, Partner und Mitarbeiter zum Richtfest. „Es ist ein toller Moment heute. Man braucht ein Stück Vision und Vorstellungskraft, um sich vorzustellen, was daraus noch wird“, erklärte Werner Pfitzenmeier freudig. Das Gebäude steht, die Fenster sind drin, aber: Die Geräte, die Innenausstattung und der Feinschliff fehlen noch. Genau deshalb waren das Richtfest und die erste Baustellen-Besichtigung am Samstag, den 18. Februar 2017 zwischen 10 bis 16 Uhr, ja so außergewöhnlich. Es ist ein erster Eindruck, ein Hauch von dem, was da in die Fächerstadt kommt. Kurz gesagt: Fitness, Wellness, Wohlbefinden pur! 300 Gäste fanden sich zum Richtfest ein und lauschten gespannt dem kurzweiligen Programm, aßen und tranken. Bereits zwei Tage später öffnete die Baustelle ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Über 2000 Interessierte nahmen sich die Zeit und besichtigten das Gebäude, hörten sich Fakten und Zahlen rund um den Bau und das entstehende Werk an und packten die Gelegenheit am Schopf, sich für den Vorverkaufsstart am 18. und 19. März zu registrieren und haben sich so den günstigsten Einstiegspreis gesichert. „Wenn es möglich gewesen wäre, hätten einige wohl direkt angefangen zu trainieren“, so Bernhard Köllner, der operative Leiter der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier.

Ab Sommer bietet die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier mit dem Premium Plus Resort auch in Karlsruhe und Umgebung den perfekten Ausgleich für Körper und Geist an. Auf einer Fläche von 21.000 Quadratmeter – das sind fast drei Fußballfelder. In dieser Anlage sind neben den Trainingsmöglichkeiten, der AURA Yoga Lounge und dem Wellnessangebot natürlich auch der „schwebende“ AquaDome uvm. enthalten. Werner Pfitzenmeier ist stolz auf das neue Flaggschiff des Unternehmens: „Für uns ist das ein Spitzenprojekt und ich bin mir sicher, dass es ein Erfolg wird.“ Die Zahlen sprechen dafür: Schon bei der unverbindlichen Vorab-Registrierung, die noch bis zum 18. März läuft, meldeten sich binnen 24 Stunden mehr als 1000 Fitnesswillige. Den günstigsten Einstiegspreis können sich Interessierte immer noch sichern, um dann beim Vorverkaufsstart am 18. und 19. März über 300 Euro zu sparen! „Es geht nicht darum, eine Marktsättigung zu erreichen, sondern dass Angebot auch Nachfrage schafft. Das wird durch die Registrierungen bestätigt“, bilanzierte Karlsruher Sportbürgermeister Martin Lenz im Rahmen des Richtfestes und ergänzte: „Der Sport ist in vielerlei Hinsicht die beste Prävention.“ Architekt und Bauleiter Matthias Schenk sagte: „Aus meiner Sicht als Architekt braucht so ein Projekt vier Dinge: Den Mut, die Vision umzusetzen, die Freude an der Arbeit, die Ausdauer in schwierigen Momenten und starke Partnerschaften bei der Umsetzung.“ Beim Bau des Pfitzenmeier Premium Plus Resorts in Karlsruhe-Grünwinkel war bislang alles vorhanden und so ist es kein Wunder, dass zum einen das Budget (26 Millionen) und zum anderen der Zeitplan eingehalten wurden. „Da haben wir der Hamburger Elbphilharmonie und dem Berliner Flughafen etwas voraus“, scherzte Stephan Pfitzenmeier, der durch das Richtfest führte.

Am 15. Juli 2017 eröffnet das neue Pfitzenmeier Premium Plus Resort in der Rudolf-Freytag-Straße. Dann wird die große Trainingsfläche voll sein, in den drei Schwimmbecken (Wellnessbecken, AquaDome und Solebad) entspannen die Besucher oder fördern ihre Gesundheit und in der extra angebauten Rückenschule wird dem häufigsten Problem des Alltags, den Rückenschmerzen, vorgebeugt. Um das ganzheitliche Angebot abzurunden, sind auch sieben Saunen vorhanden, in denen wöchentlich über 140 Aufgüsse und Peelings angeboten werden. Hier heißt es: Die Seele baumeln lassen und Energie tanken. Ein Mehrwert für alle Besucher. „Kundenzufriedenheit und Qualität über Geld verdienen“, erklärte Werner Pfitzenmeier seinen Leitsatz, den er mit diesem Projekt ganz sicher einhalten wird. Denn letztendlich hebt das neue Pfitzenmeier Premium Plus Resort Wellness, Fitness und Gesundheit in Karlsruhe und Umgebung auf ein ganz neues, bislang nicht dagewesenes Niveau. Interessierte können sich noch bis zum Vorverkaufsstart am 18./19. März 2017 für die Gründungsmitgliedschaft unter: www.pfitzenmeier.de/karlsruhe unverbindlich registrieren und sich somit den günstigsten Einstiegspreis sichern.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 31.3.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 **Horst Schroth**, „Wenn Frauen immer weiter fragen“, *Tollhaus*
- 20.00 **„Kleinkunst im Wald“**, offene Bühne, *Theater „Die Käuze“*
- 20.00 **Frank Sauer**, „Mit Vollgas in die Sackgasse“, *Klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17*
- 20.15 **Rastetter & Wacker**, „Männer.Reifen“, Special Guest: Boris F. Ott, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 20.15 **Lisa Catena**, „Grenzwertig“, *Orgelfabrik*
- 20.30 **Elke Winter**, „Twenty5“ – Best of aus 25 Jahren, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 12.15 **Sang Eun Ju (Violine) und Hyun-hwa Park (Klavier)**, Werke von Schnittke, Mozart und Schumann, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.00 **„Sibelius, Sauna und Tango“**, ein musikalischer Finnland-Abend, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
- 20.00 **Spencer Davis Group**, „Gimme some Lovin“ Tour 2017, *Festhalle Durlach*
- 20.00 **Kissin' Dynamite**, „Generation Goodbye“-Tour 2017, Support: 20 Dark Seven, *Substage*
- 20.00 **Quadro Nuevo**, „Tango!“, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
- 20.00 **Worth**, Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.30 **Who Killed Bruce Lee**, Libanons Ausnahme-Band und einer der besten Live-Acts des Jahres, *Jubez*

THEATER

- 19.00 **„Simone & Sartre“**, literarisch-musikalische Soirée von Peter M. Wolko, *Theater „Die Spur“, Allee-Hotel, Kaiserallee 91*
- 19.30 **„Ziemlich beste Freunde“**, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Olivier Nakache und Éric Toledano, *Kammertheater*
- 20.00 **„Der Widerspenstigen Zähmung“**, Ballett von John Cranko nach der Komödie von William Shakespeare, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 **„Der Krüppel von Inishmaan“**, Komödie von Martin McDonagh, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„Sarg niemals nie“**, ein Musical zum Totlachen, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Demut vor deinen Taten, Baby“**, Theaterstück von Laura Naumann, *Jakobustheater*
- 20.00 **„Siehste...“**, Szenen einer Ehe von Lioriot, Gastspiel Theater Maskotte, *marotte*
- 20.00 **„Möglicherweise gab es einen Zwischenfall“**, von Chris Thorpe, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 **„Geächtet“**, von Ayad Akhtar, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 20.15 **„Tulwezwivwe gewwe Schnupfe“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*
- 20.30 **„Arsen und Spitzenhäubchen“**, Kriminalkomödie von Joseph Kesselring, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

- 16.00 **„Zu Tisch bei Fürsten und Bürgern“**, Führung mit Helene Seifert, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE / LESUNGEN

- 18.30 **„Wilde Tiere in der Stadt“**, Kurt Weiler, Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10*
- 19.30 **„Die Grenzen der Toleranz – Warum wir die offene Gesellschaft verteidigen müssen“**, Michael Schmidt-Salomon, *Landesmedienzentrum, Moltkestr. 64*
- 20.00 **„Wenn Kinder nicht ins Schema passen...“**, Lesung mit Henning Köhler und Janusz Korczak, *Anthroposophische Gesellschaft, Mannheimer Str. 65*

KINDER

- 10.00 **„Ronny von Welt“**, eine übertrieben wahre Lügengeschichte von Thilo Reffert, (ab 11 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 11.00 **„Frierschlotterschwitz“**, Tanztheater für die Aller kleinsten, (ab 3 J.), *Insel*
- 15.30 **„Auen-Zwerge“**, Spiel und Spaß im Rheinauwald, (4-6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Natur-schutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 20.30 **Nachtwanderung**, mit Tanja Hofmeister, (ab 6 J.), Anmeldung: 0033/388949564, *Natur-schutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

KONGRESSE

Karlsruher Konferenz 2017, Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe, *Stadthalle*

DIES & DAS

- 19.00 **„Innschrift Heimat Episode 4“**, ein Forschungsprojekt zu Heimaten im Stadtraum, *Durlach Schlossplatz*
- 20.30 **Nachtwanderung**, mit Tanja Hofmeister, (ab 6 J.), Anmeldung: 0033/388949564, *Natur-schutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

Ausstellungen

GALERIEN

- bis 4.3. **Galerie Meyer Riegger**, Klauprechtstraße 22
Daniel Knorr: „Höhen der Tiefen“
- bis 5.3. **Künstlerhaus**, Am Künstlerhaus 47
Markus Jäger, ONUK Bernhard Schmitt: „Temporär“ – Malerische Assemblagen/ Fotografien
- ab 9.3. **Gallery Artpark**, Kriegsstraße 86
Gerhard Sauter: „Malerei“
- bis 10.3. **Galerie Schrade**, Zirkel 34-40
Robert Schad: „Mit Stahl gezeichnet“ – Skulpturen
- ab 11.3. **Kunstverein Wilhelmshöhe**, Ettlingen, Schöllbronner Straße 86
Lukas Schneeweiss: „When Empathy and Sympathy arrive“
- ab 17.3. **Galerie Schrade**, Zirkel 34-40
Maurice Ducret: „Früchte und Blumen“
- bis 18.3. **Neue Kunst Gallery – Michael Oess**, Zirkel 32
Igor Oleinikov: „Fund“
- ab 19.3. **Künstlerhaus**, Am Künstlerhaus 47
„Druckgrafik aus Halle“
- bis 24.3. **Galerie Clemens Thimme**, Schützenstraße 19
„Thomas Lehnerer“
- bis 1.5. **Badischer Kunstverein**, Waldstraße 3
„Josef Dabernig“
- bis 6.5. **Galerie Knecht und Burster**, Baumeisterstraße 4
„Achim Däschner und Voré“

MUSEEN

- bis 5.3. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
Floris Neusüss und Renate Heyne: „Leibniz' Lager“ – Sammlungswelten in Fotogrammen
- ab 11.3. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19
Aldo Tambellini: „Black Matters“
- bis 12.3. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lichthof 8 + 9, Lorenzstraße 19
Frei Otto: „Denken in Modellen“



■ **Soy de Cuba** Feurige Tänze zu pulsierenden Rhythmen, zwei Sänger voller Temperament und eine bewegende Liebesgeschichte vor brillanten Videoprojektionen von kubanischen Sehnsuchtsorten: Im Handumdrehen führt das Tanzmusical „Soy de Cuba“ auf eine unvergessliche Reise und mitten ins Herz der karibischen Insel. Seit 2015 begeistern die erstklassigen Tänzer im perfekten Zusammenspiel mit einer hochkarätigen Live-Band und zwei Sängern auf ihren Gastspielreisen die Metropolen Europas und sorgten auch in Karlsruhe bereits für Standing Ovations. Mit ihrem glühenden Ausruf „Soy de Cuba“ – „Ich komme aus Kuba!“ melden sie sich ab Frühjahr 2017 zurück und sind im Rahmen ihrer großen Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz am 22. April 2017 erneut im Konzerthaus in Karlsruhe zu erleben. Die feurigen Klänge des kubanischen Son erfüllen die Abendluft, eine Handvoll junger Kubaner legt in ausgelassener Laune spontan eine kleine Tanzsession aufs Pflaster, während unter den Arkaden verwittelter Palazzi ein paar alteingesessene Habaneros über Gott und die Welt philosophieren: Wenige Flecken auf der Welt verkörpern ein so berauschendes Lebensgefühl wie Kuba – die pure Lust am Leben, am Tanz und an der Musik. „Soy de Cuba“ bringt diese Stimmung live und hautnah nach Europa. Authentische Filmaufnahmen auf einer Großbildleinwand ziehen die Zuschauer mitten hinein in die unverwechselbare Kulisse Havannas: in die engen Gassen, wo ausgelassene Straßenpartys gefeiert werden, an die Uferpromenade, den „Malecón“, wo Liebespaare den Sonnenuntergang genießen, und in die Tanz-Clubs der Stadt, wo die besten Tänzer Kubas zu Salsa und Reggaeton ihre Hüften schwingen. „Soy de Cuba“ erzählt vom Tanz und von der Liebe. Im Zentrum steht die junge Ayala. Eingeengt von ihrem Zuhause im ländlichen Viñales, zieht es sie nach Havanna, wo sie ihr Glück als Tänzerin versuchen will. Schnell lernt sie die Schattenseiten einer schillernden Welt kennen, in der Intrigen, Eifersucht und Rivalität an der Tagesordnung sind. Doch Ayala gibt nicht auf. Sie weiß, sie wird sich als Tänzerin beweisen und obendrein das Herz ihrer großen Liebe erobern.

Am Samstag, 22. April um 20 Uhr im Konzerthaus.

Ausstellungen

MUSEEN

- ab 16.3. Museum der Stadt Ettlingen,**
Schloss Ettlingen
„Karl Albiker und Karl Hofer“ – Wiedereröffnung der Sammlungsausstellung
- ab 18.3. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe,**
Hans-Thoma-Straße 2-6
Cornelia Funke:
„Zauberwelten“ – Illustrationen
- bis 19.3. Schloss Neuenbürg, Neuenbürg**
„Ortszeit“ – das Schaffen der bildenden Künstlerinnen und Künstler in der Kulturregion Nordschwarzwald
- bis 26.3. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
„Umgehängt 2016. Idole und Legenden“
- bis 2.4. Staatliches Museum für Naturkunde,**
Erbrinzenstraße 13
„Wölfe“
- bis 17.4. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
„Karl Hubbuch. Der Zeichner“
- bis 17.4. Stadtmuseum Hornmoldhaus,**
Bietigheim-Bissingen, Hauptstraße 57
„Hunde – Vierbeiner in Dorf und Stadt“
- bis 23.4. Historisches Museum der Pfalz Speyer,**
Domplatz 4
„Maya – Das Rätsel der Königsstädte“
- bis 23.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,,**
Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
Albrecht Kunkel: „Quest“ – Fotografien 1989-2009
- bis 30.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lichthof 8 + 9, Lorenzstraße 19
„Beat Generation“
- bis 7.5. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Lisa Kränzler: „Malerei und Zeichnung“
- bis 7.5. Keltenmuseum Hochdorf,**
Eberdingen-Hochdorf, Keltenstraße 2
„Schicksalsfunde – Fundschicksale“
- bis 18.6. Badisches Landesmuseum, Schloss**
„Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“
- bis 15.7. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
„AppArtAward 2016 – Highlights“
- bis 27.8. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe,**
Hans-Thoma-Straße 2-6
„Unter freiem Himmel“ – Landschaft sehen, lesen, hören
- bis 1.12. Badisches Landesmuseum, Schloss**
„Wohin, wohin?“ – Studioausstellung in der „WeltKultur/GlobalCulture“
- bis 31.12. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
„ZKM_Gameplay – Die Gameplattform“
- bis 12/17 Badisches Landesmuseum, Schloss**
„Wohin, wohin?“ – Studioausstellung in der „WeltKultur/GlobalCulture“

SONSTIGE

- bis 3.3. Regierungspräsidium Karlsruhe,**
Karl-Friedrich-Straße 17
„20 Jahre Meister in Form und Farbe“ – Meisterstücke im Maler- und Lackierhandwerk Baden-Württemberg
- bis 5.3. Gedok Künstlerinnenforum,**
Markgrafenstraße 14
„EST + LT + DE“: „Grafik“ – Arbeiten von 10 Künstlerinnen aus Tallin, Vilnius und Karlsruhe
- bis 9.3. IHK Haus der Wirtschaft,**
Lammstraße 13-17
„Menschen. Bei uns. Neben uns. Mit uns.“ – Preisträger des Fotowettbewerbs

- ab 11.3. Gedok Künstlerinnenforum,**
Markgrafenstraße 14
Johanna Reutter, Anne-Bärbel Ottenschläger: „Wechselspiel“ – Textiles/Malerei
- bis 12.3. Orgelfabrik,**
Amthausstraße 17
„Keine _ ohne _“
- ab 18.3. Kinder- und Jugendbibliothek,**
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10
„Cornelia Funke“ – Medienausstellung
- bis 19.3. Regierungspräsidium Karlsruhe,**
Karl-Friedrich-Straße 17
„International Calendar Award 2017“
- ab 23.3. Orgelfabrik,**
Amthausstraße 17
Sarah Degenhardt, Jorinde Fischer, Clarissa Schnitzer, Wanda Sprenger: „1,63“ – Installation, Zeichnung, Performance, Video

**FREUEN SIE SICH
AUF PFITZENMEIER**

WELLNESS UND FITNESS IN EINER NEUEN DIMENSION

WWW.PFITZENMEIER.DE/KARLSRUHE

- ab 24.3. Badische Landesbibliothek,**
Erbrinzenstraße 15
„Aus den Augen, aus dem Sinn – Verschwundene Bauten des Karlsruher Jugendstils“
- bis 25.3. Ständehaus,**
Ständehausstraße 2
„Vor aller Augen“ – Fotodokumente des nationalsozialistischen Terrors in der Provinz
- bis 26.3. Naturschutzzentrum Daxlanden,**
Hermann-Schneider-Allee 47
„Die Rückkehr der Wanderfische“ – Deutsch-französische Ausstellung
- ab 29.3. Naturschutzzentrum Daxlanden,**
Hermann-Schneider-Allee 47
„Waldkauz und Klatschmohn: Arten 2017“
- ab 29.3. Naturschutzzentrum Daxlanden,**
Hermann-Schneider-Allee 47
„Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken“
- bis 30.3. Generallandesarchiv,**
Nördliche Hildapromenade 3
„Verwahrt und gefährdet? Heimerziehung in Baden-Württemberg 1949-1975“
- bis 20.5. Schleyer-Halle,**
Stuttgart, Mercedesstraße 69
Gunther von Hagens:
„Körperwelten & Der Zyklus des Lebens“
- bis 31.8. Stadarchiv Karlsruhe,**
Markgrafenstraße 29, Foyer
„Vor 50 Jahren ... Mit Horst Schlesiger durch das Jahr 1967“
- bis 11.9. Gewölbekeller Durlach,**
Pfinztalstraße 33
„Kunst durch Musik – Der emotionale Einfluss von Musik in der Kunst“

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

- Rechtshistorisches Museum**
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Telefax 0721/29353.
- Museum in der Majolika**
Sammlungsausstellung: „Die Geschichte der Karlsruher Majolika-Manufaktur von 1901 bis heute“.
- Badisches Landesmuseum**
„Antike Kulturen“, „Schloss und Hof“, „Markgräflisch-badische Sammlungen“, „Baden und Europa 1789 bis heute“, „Mittelalter, Absolutismus und Aufklärung“, „WeltKultur / Global Culture“.
- Staatliches Museum für Naturkunde**
„Klima und Lebensräume“.



■ „Vor 50 Jahren ... Mit Horst Schlesiger durch das Jahr 1967“

„Die Mutter schafft und schwitzt ‚Helau‘ – die Tochter macht die Gartenschau.“ Mit diesem Seufzer deutet sich im Durlacher Fastnachtsumzug von 1967 das „sommerlange Fest“ der Bundesgartenschau an, von dem die BNN-Bildberichterstattung des Jahres geprägt ist.

Jedoch kommen in der diesjährigen Ausstellung im Erdgeschossfoyer des Stadtarchivs „Vor fünfzig Jahren – Mit Horst Schlesiger durch das Jahr 1967“ auch die anderen wichtigen Ereignisse dieses Jahres nicht zu kurz: der Vietnamkrieg, der Tod von Altbundeskanzler Konrad Adenauer und die kommunalen Karlsruher Ereignisse.

Im Karlsruher Gemeinderat gelingt es noch nicht, die Verstaatlichung der städtischen Polizei durchzusetzen. Das Stadtbild ändert sich – das Mühlburger Tor wird abgebaut und letztmals lässt die traditionsreiche Firma Eugen Steffelin ein Pferdengespann durch die Stadt fahren. Der Tod von Altbundeskanzler Konrad Adenauer kommt im Stadtbild durch die Umbenennung des Parkrings in Adenauerring zum Ausdruck. Neues entsteht – der neue Großmarkt am Weinweg wird eingeweiht und für die Europäische Schule in der Waldstadt wird der Grundstein gelegt.

Nicht nur die Bundesgartenschau bietet Gelegenheit zu Unterhaltung und Vergnügen. Schlagerstar Udo Jürgens gibt in der Stadthalle sein erstes Gastspiel in Karlsruhe, Kunstinteressierte besuchen die Max-Beckmann-Ausstellung im Badischen Kunstverein und Fußballfreunde im Länderspiel Deutschland-Marokko bekommen ein Autogramm von Bundestrainer Helmut Schön. Nur ein kleiner Ausschnitt der Schlesiger-Fotos von 1967 kann im Erdgeschoss-Foyer des Stadtarchivs gezeigt werden – weitere Fotos können auf den Benutzer-PCs im Lesesaal des Stadtarchivs eingesehen werden.

Noch bis zum 31. August im Foyer des Stadtarchivs, Markgrafenstraße 29.

VERANSTALTER/VERANSTALTUNGSORTE

THEATER

Badisch Bühn
Durmshheimer Straße 6, Tel. 07 21 / 55 25 00
Badisches Staatstheater
Baumeisterstraße 11, Tel. 07 21 / 93 33 33
Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2, Tel. 0 72 21 / 3013-101
Insel Karlstraße 49 b
Jakobus-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 85 42 45
Kammertheater Herrenstr. 30/32, Tel. 07 21 / 2 31 11
Kleine Bühne Ettlingen Ettlingen Schleinkofer/Ecke
Goethestraße, Tel. 07243/527828
Marotte Figurentheater
Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 15 55
Orgelfabrik
Amthausstraße 17-19, Tel. 07 21 / 4 76 27 16
Sandkorn-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 89 84
„Die Käuze“
Königsberger Straße 9, Tel. 07 21 / 68 42 07
Theater „Die Spur“
Jubez, Am Kronenplatz 1, Tel. 07 21 / 86 55 44

MUSEEN

Badischer Kunstverein
Waldstraße 3, Tel. 07 21 / 2 82 26
Badisches Landesmuseum
Schloss, Tel. 07 21 / 926-6514
Museum beim Markt
Karl-Friedrich-Straße 6, Tel. 0721/926-6578
Museum in der Majolika
Ahaweg 6, Tel. 0721/926-6583
Museum Ettlingen
Schloss Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 10 12 73
Museum für Neue Kunst
Lorenzstraße 9, Tel. 07 21 / 8100-1300
Pfingzgäumuseum
Pfinztalstraße 9, Tel. 07 21 / 133-4217
Rechtshistorisches Museum
Herrenstraße 45 a, Tel. 07 21 / 2 93 53
Staatliche Kunsthalle
Hans-Thoma-Straße 2-6, Tel. 07 21 / 926-3370
Staatliches Museum für Naturkunde
Erbprinzenstraße 13, Tel. 07 21 / 175-2111
Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27, Tel. 07 21 / 133-4444
Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais
Karlstraße 10, Tel. 07 21 / 133-4234
ZKM Lorenzstraße 19, Tel. 07 21 / 8100-0K

MUSIC CLUBS

Agostea Ruppurrer Straße 1, Tel. 07 21 / 3 54 92 58
Birdland 59 Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Carambolage Kaiserstraße 21
Die Stadtmitte Baumeisterstraße 3
Gotec Gablonzer Straße 11
Jazz Club Ettlingen Bird Land 59, Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Jazz Club Karlsruhe Schlachthof, Durlacher Allee 64
Unterhaus Kaiserpassage 6
Substage Alter Schlachthof 19, Tel. 07 21 / 7 83 11 50
Schlachthof Durlacher Allee 64

KULTURZENTREN

Centre Culturel Franco-Allemand
Kaiserstraße 160-162
Internationales Begegnungszentrum
Café Globus, Kaiserallee 12 d
Jubez Durlacher Allee 64, Tel. 07 21 / 93 51 93
Künstlerhaus Am Künstlerhaus 47
Literarische Gesellschaft
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10
Menschenrechtszentrum Durlacher Allee 66
Musentempel Hardtstraße 37 a
Tempel/Scenario-Halle
Hardtstraße 37 a, Tel. 07 21 / 55 41 74
Tollhaus Alter Schlachthof 35, Tel. 07 21 / 96 40 50

SÄLE/HALLEN

Albert-Schweitzer-Saal Reinhold-Frank-Straße 48 a
Badnerlandhalle Rubensstraße 21
Europahalle
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Festhalle Durlach Kanzlerstraße 13

Festsaal des Studentenhauses Adenauerweg 7
Gemeindesaal der Lutherpfarrei Durlacher Allee 23
Hoepfner Schalander Haid-und-Neu-Straße 18
Joseph-Keilberth-Saal Erlenweg 2
Kolpinghaus Karlstraße 115
Kongress- und Ausstellungs GmbH
Tel. 07 21 / 3720-0
Ordensteinsaal Kaiserallee 11
Stephansaal Ständehausstraße 4
Walhalla Augartenstraße 27
Ziegler-Saal Baumeisterstraße 18

SPORTSTÄTTEN

Eichelgartenhalle Rosenweg 2
Europahalle
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Oberwaldbad Erlenweg 2
PSK Karlsruhe Ettlinger Allee 9, Tel. 0721/887444
Sport- und Schwimmclub Karlsruhe
Am Sportpark 5, Tel. 07 21 / 9 67 22-0

ÄMTER/BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN

Amerikanische Bibliothek Kanalweg 52
Anne-Frank-Haus Moltkestraße 20
Badisches Konservatorium
Ordensteinsaal, Kaiserallee 11
Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, Tel. 07 21 / 175-2262
DGB-Haus Ettlinger Straße 3 a
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Gartenstraße 29 a
Generallandesarchiv Nördliche Hildapromenade 2
Landesmedienzentrum Moltkestraße 64
Landgericht Hans-Thoma-Straße 7
Landratsamt Beiertheimer Allee 2
Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Reinhold-Frank-Straße 67
Staatliche Hochschule für Musik
Schloss Gottesau, Tel. 07 21 / 6629-253
Stadtarchiv Markgrafenstraße 29
Stadtbibliothek Ständehausstraße 2
Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingergasse 12
Volkshochschule Kaiserallee 12 e
Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Straße 14 a

KIRCHEN

Christkönigkirche Tulpenstraße 1 a
Christus-Kathedrale/Missionswerk Karlsruhe
Keßlerstraße 2-12, Telefon 07 21 / 9 52 30-0
Christuskirche Riefstahlstraße 2
Evangelische Stadtkirche Marktplatz
Jakobuskirche Sengstraße 7
Kleine Kirche Kaiserstraße 131
Lukaskirche Hagenstraße 1
Lutherkirche Durlacher Allee 23
Stadtkirche Durlach Pfinztalstraße 31
St. Stephan Erbprinzenstraße

SONSTIGE

Akropolis Baumeisterstraße 18
A & S Bücherland Rintheimer Straße 19
Badisch Brauhaus
Stephanienstraße 38-40, Tel. 07 21 / 144-700
Brauhaus „Kühler Krug“ Wilhelm-Baur-Straße 3
Buddhistisches Zentrum Gartenstraße 52
Die Naturfreunde Tel. 07 21 / 56 31 80
Förderkreis Kultur Karlsruhe Tel. 07 21 / 3 84 87 72
Fünf Kanalweg 52
GEDOK Künstlerinnenforum Markgrafenstraße 14
Gewerbehof Steinstraße 23
Info-Center am Hauptfriedhof Haid-und-Neu-Str. 33
KSC-Clubhaus Adenauerweg 17
Künstlernetzwerk-SW e.V.
Augustastraße 3, Tel. 07 21 / 81 79 29
Kuni's NANU Rheinbergstraße 21 a
Majolika Manufaktur Ahaweg 6-8
Max-Planck-Gymnasium Krokusweg 49
Meditationszentrum Dessauer Straße 1 a
Naturschutzzentrum
Hermann-Schneider-Allee 47, Tel. 07 21 / 950-470
Roncalli-Forum Karlstraße 115
Schupi Durmshheimer Straße 6
Vogel Haus Bräu Ettlingen Rheinstraße 4
Waldorfschule Königsberger Straße 35 a
Walhalla Augartenstraße 27

Vorschau April 2017

Samstag, 1. April
Alfons

„Das Geheimnis meiner
Schönheit“
Tollhaus

Samstag, 1. April 20 Uhr
Phil

Songs of Phil Collins & Genesis
Festhalle Durlach

Samstag, 1. April 22 Uhr
Laut & Kantig-Party

Substage

Mittwoch, 5. April

Wolfgang Ambros

„Ambros pur – Volume 5“
Tollhaus

1. und 2. April 20 Uhr

„Fate & Failure – Schatten
des Schicksals“

Musical
Konzerthaus

Samstag, 8. April

Rothaus Mudiator Run 2017
Hindernislauf
Messe Karlsruhe, Freigelände

Mittwoch, 12. April 20 Uhr

Angelo Branduardi

Hindernislauf
Messe Karlsruhe, Freigelände

Mittwoch, 19. April

Akkordeonale 2017

Tollhaus

Freitag, 21. April 20 Uhr

Jakobson Ballett

Konzerthaus

Freitag, 21. April 20 Uhr

Soy de Cuba

Konzerthaus

21. bis 23. April 20 Uhr

Duddefest

Jubez am Kronenplatz

Dienstag, 25. April 20 Uhr

Michael Mittermeier

„Wild – Das neue Programm“
Konzerthaus

Donnerstag, 27. April

Dave Davis

Tollhaus

Donnerstag, 27. April 19.30 Uhr

Musikkorps der Bundeswehr

Galakonzert
Konzerthaus

27. und 28. April

„Platzda!“

Straßentheaterfestival
Gutenbergplatz

27. und 28. April 20 Uhr

Bülent Ceylan

„Kronk“
Schwarzwalddhalle

Sonntag, 30. April 20 Uhr

Roland Bless & Band

„Sternenstaub“-Tournée 2017
Schalander der Brauerei
Hoepfner

Reptilium.de

Entdecke die Welt der MiniDinos!

Gutschein: 1 Kind frei!
Gültig für ein Kind in Verbindung mit einem vollqualifizierten Erwachsenen. Nicht gültig bei Sonderveranstaltungen. (Bsp. GA, DS, LZ)

- 365 Tage Urlaubswärme/ Indoor
- großes Außengelände mit einheimischen Tieren
- Gratis Foto mit Schlange
- Schaufütterungen
- Familienausflug
- Kindergeburtstag
- stündliches Programm
- Frühstücksbuffet
- Zoonacht + Schlangenfütterung

Reptilium Terrarien - und Wüstenzoo
Weiner-Heisenberg-Str. 1 * 76829 Landau * Tel. 06341/5100-0
tägl. geöffnet von 10 - 18 Uhr * www.reptilium.de * info@reptilium.de

Kouros
DAS GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN RESTAURANT

Zu Gast bei Freunden

Pforzheimer Straße 21
76275 Ettlingen

Telefon 07243 39290
hellas@restaurant-kouros.de
www.restaurant-kouros.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 24:00 Uhr
Montag Ruhetag

Starten Sie jetzt mit GESUNDHEIT!

REHA **FITNESS** **PHYSIO** **MEDIZIN**

Eisenbahnstraße 38
76229 Karlsruhe-Grötzingen
Telefon 0721 4839332
E-Mail groetzingen@drbientzle.de
www.drbientzle-groetzingen.de

dr.bientzle
GESUNDHEITSClub

SCHLOSSTICKET
Bergbahnfahrt zur Molkenkur und zurück plus Eintritt ins Schloss

Zwei Erlebnisse – ein Preis.

Fahren Sie mit der Heidelberger Bergbahn vom Kornmarkt bis zur Molkenkur und zurück, und verbinden Sie Ihren Ausflug mit einer Besichtigung des Heidelberger Schlosses, des Fasskellers und des Deutschen Apotheken-Museums.

Mit dem Schlossticket der Heidelberger Bergbahnen erleben Sie diese Attraktionen für 7 Euro.

Mehr unter: www.bergbahn-heidelberg.de



M E S S E N

Weinmesse in der Cave de Cleebourg

Bald ist es wieder Zeit zum Gaumengenuss edler Weine! Diesmal vom 31. März bis 2. April 2017 bei der Winzergenossenschaft in Cleebourg bei Wissembourg im Elsass. Freitag von 15 bis 19 Uhr und Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Die sogenannte Runde der Weitmessen findet das ganze Jahr über in den beliebtesten Weinbaugebieten Frankreichs statt, woran sich viele namhafte Winzergenossenschaften beteiligen. In unserem benachbarten Land präsentiert man auch in 2017 im La Cave de Cleebourg das gesamte stolze Sortiment aus den Regionen der „Ronde des Caves“. Die Runde der Weitmessen setzt sich wie folgt zusammen:

Champagne: H. Blin & Co

Die Winzergenossenschaft von Vincelles in der Champagne gibt es seit 1947. Auf 110 Hektar werden beste Champagner produziert. Anbau 80 % Pinot Meunier, 10 % Chardonnay und 10 % Pinot Noir.

Loire: Cave de Saumur

300 Winzer sind dieser Genossenschaft angeschlossen und produzieren nahezu 100.000 hl Wein und Crémant der Bezeichnungen Coteaux de Saumur, Cabernet d'Anjou, Saumur Champigny usw.

Burgund: Cave de Genouilly

Keller direkt in Burgund, dort werden auf circa 130 Hektar 30 verschiedene Weine hergestellt wie zum Beispiel Givry, Rully, Mercurey, Côtes Chalonnaise usw.

Beaujolais:

Cave du Château de Chénas

Keller im Herzen vom Grand Cru Beaujolais Gebiet. 150 Winzer produzieren dort verschiedene Weinprädikate: Chénas, Moulin à Vent, Morgon, Fleurie, Julienas, Saint Amour und natürlich auch Beaujolais und Beaujolais Village.

Côtes du Rhône: Cave de Cairanne

Hervorragender Keller 30 km nördlich von Avignon, der seit 80 Jahren zu den besten Weinhäusern in den Côtes du Rhône gehört.

Bordeaux: Cave de Rauzan

Eine große Winzergenossenschaft 15 km von St. Emilion entfernt. Dort werden circa 1.000 Hektar bewirtschaftet und das Angebot ist sehr breit gefächert.

Languedoc: Cave de Montpeyroux

Diese Winzergenossenschaft liegt 35 km nordwestlich von Montpellier und verfügt über verschiedenen Böden, die eine Vielzahl von hervorragenden Weinen hervorbringen.



Côtes de Provence: Cellier de Marius Caïus

Diese Winzergenossenschaft hat ihren Sitz in Pourrières, 27 Km östlich von Aix en Provence. Es werden dort vor allem Rosé Weine hergestellt, doch Marius Caïus bietet auch ein paar Weiß- und Rotweine an.

Elsass: Cave de Cléebourg

Die örtliche Winzergenossenschaft ist natürlich auch mit von der Partie. Die Cleebourger Winzer, die im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Auszeichnungen bei Weinwettbewerben errungen haben, zählen zu den „Sicheren Werten“ in der elsässischen Weinsphäre.

Während der 3 Tage können die Besucher kostenlos über 100 Weine probieren und auch besonders günstig erwerben (jede Winzergenossenschaft verpflichtet sich, die Weine zu den gleichen Preisen wie bei einem Einkauf vor Ort anzubieten).

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Am Samstag und Sonntag wird der Chefkoch vom Restaurant „Le Palais Gourmand“ durchgehend verschiedene Gerichte anbieten, so dass jeder seinen kleinen und großen Hunger stillen kann. Desweiteren ist auch der bekannte Käse-Affineur Tourette wieder mit einem reichhaltigen Angebot an vorzüglichem Käse mit dabei und so kann man auch zum Wein die passende Käsespezialität erwerben.

Für Liebhaber von Austern kommt speziell ein „Ostréiculteur“ (Austernzüchter) während der Messe nach Cléebourg, um seine hervorragende und frische Produktion anzubieten und es gibt noch einen Stand mit einer Vielzahl an Salamispezialitäten.

Zum Schluss ist noch zu erwähnen, dass es seit Kurzem wieder den äußerst blumigen und aromatischen „Fleur du Printemps“ (Frühlingsblume) Jahrgang 2016 gibt. Von diesem Wein, der sich besonders gut als jugendlich-frischer Aperitif oder zu Spargel eignet, werden jedes Jahr um die 20.000 Flaschen produziert, die in wenigen Wochen vergriffen sind.

■ **Cleebourg Cave Vinicole Alsace Route du Vin, F – 67160 Cleebourg**
Telefon (003388) 94 50 33
www.cave-cleebourg.com



Garten- und Pflanzenmarkt in Edenkoben

Frühlingszeit ist Gartenzeit – die Saison für Gartenmärkte in der Pfalz wird am 8. und 9. April in Edenkoben eröffnet. Die Innenstadt verwandelt sich an diesem Wochenende (samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr) vom Ludwigsplatz über die Weinstraße bis zum Lederstrumpfbrunnen vor dem Kurpfalzsaal in ein blumiges Meer für alle Sinne.



Über 100 ausgesuchte regionale und überregionale Aussteller sind mit Ihrer großen Produktvielfalt vor Ort und präsentieren alles, was das Gärtner- und GärtnerInnenherz begehrt.

Auf dem Ludwigsplatz, entlang der angrenzenden Weinstraße sowie im und vor dem Kurpfalzsaal erwartet die Besucher des Garten- und Pflanzenmarktes Pflanzenspezialitäten und Pflanzenraritäten, schöne und antike Accessoires für den Garten und die Terrasse, außergewöhnliche Flechtkunst, Keramikobjekte, Gartenmöbel und Nützliches für die Gartenarbeit.

Auch die lukullischen Angebote der Pfalz fehlen nicht. Die Auswahl an leckeren Weinen, Würsten, Ölen, Käse und Bauernbrot befriedigt jeden Gourmet. Die Edenkobener Winzer bieten ihre Weine und Sekte an, für Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt.

Mit dem Kräuterweib unterwegs

Mit Marktschreierin und Kräuterweib geht es über den Edenkobener Garten- und Pflanzenmarkt „Frühlingserwachen“ auf der Suche nach gesundheitsfördernden Kräutern und günstigen Angeboten. Nach dem Aufruf zum Marktreiben und einer Einführung in die Welt der Kräuter ziehen wir von Stand zu Stand über den Markt. Dabei wird es viel zu Entdecken, zu Schnuppern und zu Staunen geben. Ein abschließender Umtrunk soll Sie nach „getaner Arbeit“ erquicken und laben.

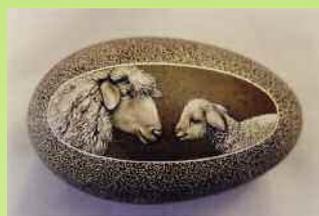
Termin und Treffpunkt: Samstag, 8. April 10.30 Uhr am i-Punkt, Weinstraße 81, gegenüber dem Ludwigsplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber erwünscht, Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden, Preis pro Person: 9 Euro.

Auch die Geschäfte in der Innenstadt laden zu einem Bummel ein. Und schauen Sie ruhig mal im Kurpfalzsaal vorbei.

■ Weitere Informationen unter www.edenkoben.de

17. Internationaler Oster-eiermarkt in Maulbronn

Was früher der Eierzins war, ist heute die Steuer – am Wochenende 11. und 12. März steigen die Eierpreise im Kloster Maulbronn deutlich. Denn der Eierzins von damals hat nichts mit den handgestalteten Eierschalen im Kloster Maulbronn zu tun. Alles was machbar ist, zeigen 50 der besten nationalen und internationalen Eierkünstler am 11. und 12. März bei einer der schönsten Eierschauen Deutschlands. Lediglich die Frühstückseier wird man am Wochenende im Fruchtkasten der Klosteranlage vergeblich suchen.



Aus den Niederlanden, Rumänien, Russland und Ungarn sind einige der 50 Eierkünstler angereist, die zusammen mit deutschen Kollegen ca. 5000 dekorierte Eier präsentieren und zum Kauf anbieten. Vom kleinen Zebrafinkenkei bis hin zum stabilen Straußenei wird heute alles verziert, was gefiederte Freunde produzieren. Die Techniken und Ergebnisse sind dabei fast so vielfältig wie die Formensprache der zarten Schalen. Damit für den Besucher auch deutlich wird, zu welcher Meisterschaft es diese Eierkünstler gebracht haben, arbeiten alle Künstler am Tisch und stellen sich gerne den interessierten Fragen.



Immer wieder beliebt und oft der Beginn einer Eiersammlung sind sogenannte Jahreser, deren Tradition tief im Brauchtum verwurzelt ist. Ob als Liebesgabe, als Patengeschenk oder einfach zur Erinnerung, werden sie mit Sprüchen verziert und mit Fruchtbarkeitssymbolen verziert.

Wo gesammelt wird, steigen normalerweise die Preise. Nicht so bei dieser Art Brauchtumsei. Hübsche und sorgfältig gestaltete Schalen sind schon für etwa 10 Euro zu haben, für kunstvoll verzierte und gefräste Eier muss der Besucher etwas tiefer in die Tasche greifen.

Wer es lieber natürlich hat, der findet für einige wenige Euro ausgeblasene Eier von Finken, Wachteln, Rebhühnern, Gänsen, Enten und auch Straußen. Dazu werden Naturfarben angeboten, Osterwiesensaat und Dekorationen passend zur Jahreszeit. Der Fruchtkasten öffnet seine Pforten am Samstag, 11. März, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 12. März, von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 3 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

■ Es stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Infos über öffentliche Verkehrsmittel: www.klosterstadt-express.de

Der Fruchtkasten ist rollstuhlgerecht (außer der Bühne).

Weitere Informationen unter www.ostereiermaerkte.de



Edenkobener Garten- und Pflanzenmarkt am Wochenende 8. und 9. April.

 edenkoben
viele kleine wohnorte

GARTEN- UND PFLANZENMARKT
08.04. - 09.04.2017
„Frühlingserwachen“

Samstag: von 10-18 Uhr
Sonntag: von 11-18 Uhr

Auf dem Ludwigsplatz und entlang der Weinstraße & Flechtgasse

mit über 70 Ausstellern

Sowie die Ausstellung
„Schau dich mal im Kurpfalzsaal...“
„Lederweib mit Gegenständen“
Die KUPFEL am Handwerk

Veranstaltet:
Stadt Edenkoben
Weinstraße 86, 67480 Edenkoben
Telefon 06323/3811, www.edenkoben.de


RESTAURANT
SCHÜTZENHAUS

Auf dem Turmberg



Hans-Peter Esaias
Jean-Ritzert-Strasse 8
76227 Karlsruhe
Telefon (07 21) 943 181 22
eMail:
info@schuetzenhaus-turmberg.de
www.schuetzenhaus-turmberg.de

Anzeigen- und Redaktionschluss für die April-Ausgabe des Treffpunkt ist am 17. März 2017

Info-Telefon: 0177 / 408 47 78

Kirchheimbolanden „Die Kleine Residenz“ – erholen, erleben und entspannen

Eingebettet in die Erholungs- und Wandergebiete Schillerhain und Donnersberg bietet die Stadt eine vielfältige und abwechslungsreiche Anzahl an Sehenswürdigkeiten. Entdecken Sie innerhalb und außerhalb der mittelalterlichen Mauern mit ihren Türmen und Toren den Charme der „Kleinen Residenz“, erleben Sie Geschichte auf Schritt und Tritt.



An einem Tage vom Mittelalter bis zur Neuzeit, das kann man in der „Kleinen Residenz“ erleben. Als Startpunkt bietet sich die liebevoll restaurierte, teils begehbare Stadtmauer mit ihren Türmen und Toren an. Besonders sehenswert ist die Paulskirche mit ihrer prächtigen Mozart-Orgel. Auf Einladung der musikbegeisterten Fürstin Caroline von Nassau-Weilburg weitete 1778 Wolfgang Amadeus Mozart in der Stadt und spielte auf dieser Orgel. Der Original-Spieltisch ist bis heute zu besichtigen.

Der Schlossgarten ist als grüne Oase der Stadt bekannt und verfügt über einen reichen Baumbestand. Umgeben von Sandsteinmauern und dekorativen schmiedeeisernen Toren ist er für jedermann zugänglich.



Neben den Sehenswürdigkeiten lädt im Sommer, wie auch in den Wintermonaten, ein breites Kulturprogramm zum Verweilen ein. Viele Konzerte, Veranstaltungen, große und kleine Feste locken zahlreiche Besucher in die Stadt. Nutzen Sie doch

eine dieser Gelegenheiten und besuchen Sie Kirchheimbolanden.

■ Weitere Informationen unter: www.kirchheimbolanden.de

Frühlingserwachen in der Festungsstadt Germersheim ...immer eine Reise wert!

Rechtzeitig zum erwachenden Frühling bietet das Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum im Weißenburger Tor zahlreiche Attraktionen und Angebote an, die Lust machen, die beeindruckende Germersheimer Festung und die umgebende Natur zu entdecken.

So gibt es auch in diesem Frühjahr wieder unterhaltsame Führungen und öffentliche Nachenfahrten, die einladen, den Weg nach Germersheim zu finden.

Während der öffentlichen Führung durch die Stadt und Festung Germersheim am 5. März erleben Sie die kulturhistorischen und baugeschichtlichen Sehenswürdigkeiten, die eindrucksvollen und gut erhaltenen Militärbauwerke, die „Germersheimer Unterwelt“ mit ihren Kasematten und Minengängen, sowie verwinkelte Gassen und romantische Plätze.



Oder erleben Sie am 19. März zusammen mit Ihren Kindern die Festung Germersheim. Gemeinsam mit unseren freundlichen Festungsführern und Taschenlampen wird eine spannende Entdeckungsreise durch die Stadt und die Tore und Wehrgänge der Festung unternommen, um die geschichtlichen Spuren der Festung kennenzulernen.

Am 25. März können Sie die beeindruckende Germersheimer Festungsanlage mit einer anschließenden Weinprobe



Eine Festungsführung – nur eine von vielen Attraktionen in Germersheim.

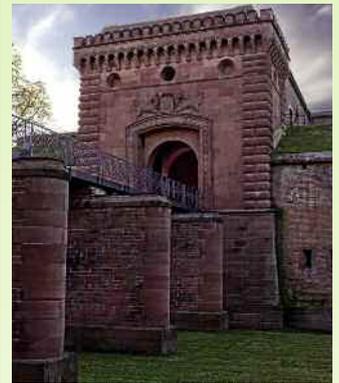
genießen. Die kurzweilige Weinprobe wird umrahmt von einem heiteren musikalisch-literarischen Rahmenprogramm. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Die Stadt und Festung Germersheim wird durch zahlreichen Grüngürtel und Parkanlagen umschlossen, die im Süden und im Norden in das Landschafts- und Naturschutzgebiet Pfälzer Rheinauen übergehen.

In diesen unter Naturschutz stehenden Rheinseitenarmen finden ab dem 16. März wieder die beliebten und erlebniswerten Altrheintouren auf modernen Elektrobooten statt. Die Elektroboote bieten bis zu 12 Personen Platz und sind den früher am Rhein weit verbreiteten Fischer-

booten sogenannten „Nachen“ nachempfunden.

Auch bei weniger gutem Wetter laden zahlreiche Sehenswürdigkeiten zum Besuch in Germersheim ein. Das Stadt- und Festungsmuseum, das Deutsche Straßenmu-



seum sowie die große Modelleisenbahn lohnen ebenso einen Besuch wie das Künstler-Atelier Deutsch im Stadtpark Fronte Lamotte oder das Ziegeleimuseum am Rhein, zwischen Germersheim und Sondernheim.

Gerne beraten wir Sie über das Erlebnisangebot der Stadt und Festung Germersheim.

■ Weitere Informationen: www.germersheim.de
Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Germersheim im Weißenburger Tor
Paradeplatz 10
76726 Germersheim
Telefon (0 72 74) 960 301/-302/-303
eMail: tourist-info@germersheim.eu
www.germersheim.eu

Veranstaltungen im März

Sonntag, 5. März 14 Uhr:
Öffentliche Stadt- und Festungsführung
(Kosten 4 Euro p.P. ab 14 Jahren)

Sonntag, 19. März 10 Uhr:
Öffentliche Nachenfahrt auf dem Altrhein (mit Voranmeldung)
(Kosten 9,50 Euro ab 14 Jahre, 5,50 Euro 6-14 Jahre)

Sonntag, 19. März 14 Uhr:
Öffentliche Kinderführung
(Kosten 4 Euro p.P. ab 14 Jahren)

Samstag, 25. März 19 Uhr
Festungsweinprobe (mit Voranmeldung)
(Kosten 22,50 Euro p.P.)

Sonntag, 26. März 10 Uhr:
Öffentliche Nachenfahrt auf dem Altrhein (mit Voranmeldung)
(Kosten 9,50 Euro ab 14 Jahre, 5,50 Euro 6-14 Jahre)

Treffpunkt jeweils am Weißenburger Tor

OSTEREIERMARKT 2017

Samstag 11. März 10-18 Uhr
Sonntag 12. März 11-17 Uhr

Kloster
Maulbronn
im Fruchtkasten



Frühling
im

Schwarzwald

Vom Romantik-
Wochenende
bis zum Kurzurlaub
Erlebnis, Wellness
und Genuss



Frühling im Schwarzwald

Schluchsee: Leinen los und Seele baumeln lassen

Der Schluchsee ist der größte See im Schwarzwald, ein internationaler Sport-Treffpunkt und zugleich einer der saubersten Badeseen in Deutschland. Ursprünglich ein kleiner Gletschersee mit großem Moor, ist er heute auf 108 Millionen Kubikmeter Wasser aufgestaut, in Kilometern gemessen 7,5 lang und bis zu 1,5 breit. Dazu bietet er die richtige Brise zum Segeln oder Surfen, drumherum lauschige Badeplätze, Wald und Wiesen und jede Menge heilklimatische Luft zum Sport treiben: Einatmen, ausatmen, Seele baumeln lassen.

Der Schluchsee ist stets eine Reise wert, sei es für Badeferien im Schwarzwald, zum Schwimmen, Surfen, Höhentauchen in „ausgezeichneter Qualität“ (laut Badegewässerprofil der Landesanstalt für Umwelt, Messung und Naturschutz Baden-Württemberg) oder zum Besuch internationaler Sportevents wie die Segel-Regatta Schwarzwald-Cup, der Schluchseelauf oder der Schluchsee Triathlon. Und der Schluchsee ist ein attraktives Ausflugsziel für jede Jahreszeit.



Winterzeit

- 15 Winterwanderwege (4 bis 18 km lang), davon 2 Premiumwege
- 60 km Loipen, inklusive 1 Flutlichtloipe
- Skilift Fischbach mit Flutlicht
- Schneeschuh-Trail „Jägerpfad“
- „Spaß-Park Hochschwarzwald“ – Rodeln und Snowtubing, ganzjährig geöffnet
- Wintermarkt in Schluchsee bis 30. Dezember: Budenzauber, Stände und Live-Musik auf dem Kirchplatz in Schluchsee

Daneben gibt es – sommers wie winters – weitere Attraktionen, wie die Bahnstationen dem Schluchsee entlang (Aha, Schluchsee und Seebrugg), das Modellbahnzentrum in Blasiwald, die Vesperstube Unterkrummenhof, 1788 erbaut und seit 150 Jahren Bewirtung oder aber das „Heimethus am Scheffelbach“, ein Heimatmuseum mit einer Trachtenstickerei-Werkstatt und einem Mitmach-Angebot zum Wolle spinnen.

Touristisches Zentrum am See ist der heilklimatische Kurort Schluchsee mit 2500 Einwohnern in den Ortsteilen Aha, Aule, Blasiwald, Faulenfürst, Fischbach, Seebrugg und Schönenbach. Für Gäste gibt es 3800 Betten: vom Baumzelt bis zum Wellness-Hotel.

■ Weitere Informationen unter www.schluchsee.de

Sommerzeit

- 7 Sonnenstunden pro Tag (Juni bis August)
- Seerundfahrten mit der MS Schluchsee
- Kanu- und Kayakfahren, Stand-up-paddling, Rudern, Bootfahren, Segeln, Surfen – Verleih vor Ort
- Spaß- und Freibad „aqua fun“ (21-22 °C Wassertemperatur) mit Seezugang und beheiztem Freibecken
- Rad- und Mountainbikewege von flach bis anspruchsvoll
- Seenachtsfest Schluchsee: Am ersten Wochenende im August wird groß gefeiert – mit Drachenboot-Fun-Cup und nächtlichem Höhenfeuerwerk



www.hochschwarzwald.de/Card

kostenlose Nutzung von mehr als 100 tollen Freizeitangeboten in der Region

KONUS-Gästekarte – freie Fahrt mit Bus und Bahn

Campingplatz Schluchsee****

Gewinn Zeltplatz 1 · 79859 Schluchsee
Telefon 07656-573 · Fax 07656-988059

www.camping-schluchsee.de
info@camping-schluchsee.de

Frühling im Schwarzwald

Der Frühling hält Einzug im Schwarzwald, die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Am Kaiserstuhl blühen Magnolien und Mandelbäume, Osterbrunnen sind geschmückt. In den Weinorten beginnt die Zeit der Frühlingshocks, bei Konzerten kommen Kulturliebhaber auf ihre Kosten. Infos und Tipps zum Frühling im Schwarzwald unter Tel. (0761) 89646-93, www.schwarzwald-tourismus.info

Osterdorf in Oberprechtal

Der Ort Oberprechtal im Zweitälerland nördlich von Freiburg verwandelt sich ab dem 9. April 2017 in ein „Osterdorf“: Die Hauseingänge sind mit bunten Eiern und Ostermotiven geschmückt, der Kurpark erstrahlt in bunter Blumenpracht. Auf dem Ostermarkt lässt sich noch das ein oder andere Ostergeschenk besorgen, für die Kleinen gibt es Bastelkurse. **Info: Tel. (07682) 19433, www.oberprechtal.de**

Osterfestspiele in Baden-Baden

Meistergesang und Orchesterspiel erwartet Freunde der klassischen Musik bei den Osterfestspielen in Baden-Baden. Die Berliner Philharmoniker und Sir Simon Rattle sowie Top-Stars der Klassik-Szene bringen vom 7. bis 17. April 2017 das Festspielhaus, das Casino und das Kurhaus zum Erklingen. Puccinis Opernkrimi „Tosca“ steht im Mittelpunkt. Neben Meisterkonzerten gibt's fantasievolle Kinderprogramme. **Info: Tel. (07221) 3013101, www.osterfestspiele.de**



Saisonstart zu Ostern im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach (Bild oben) im mittleren Schwarzwald startet am 26. März 2017 in die neue Saison. Während der Oster- und Pfingstferien in Baden-Württemberg bietet das Freilichtmuseum ein buntes Ferienprogramm mit täglichen Aktionen an. Dabei erwarten die kleinen Museumsgäste spannende und unterhaltsame Angebote – von der Senf- und Kräuterbutterherstellung über das Filzen und die Uhrenschilddmalerei bis hin zu alten Kinderspielen. **Info: Tel. (07833) 93560, www.vogtsbauernhof.de**

Museum im Schloss Altensteig

Hoch über der Altstadt thront das Altensteiger Schloss, dessen eindrucksvoller Wohnturm als einzige bis heute unzerstörte Burg des Schwarzwaldes gilt. Das „Alte Schloss“ in seiner heutigen Grundgestalt wurde ab etwa 1230 als Wehranlage gebaut. Hiervon zeugen die Flankentürme „Himmel“ und „Hölle“ und die spätromanische Schildmauer. Hier residierten die Vögte der Pfalzgrafen von Tübingen und eine Nebenlinie der Hohenberger. Heute beherbergt das Alte Schloss ein Heimatmuseum mit einer Dauerausstellung zur Geschichte der Region. Typische Schwarzwaldberufe, wie die Flößer, Gerber und Silberschmiede, werden dargestellt. **Info: Tel. (07453) 1360, www.schlossmuseum-altensteig.de**

Mit dem Sonderzug durch den Schwarzwald

Mit Volldampf 600 Höhenmeter überwinden: An Ostersonntag und Ostermontag dürfen sich Eisenbahnromantiker auf eine moderierte Fahrt mit dem Dampfsonderzug (Bild unten) auf der legendären Schwarzwaldbahn freuen. Auf zwei S-förmigen Kehrschleifen und durch 37 Tunnels schraubt sich die Lok durch die reizvolle Natur im mittleren Schwarzwald. Die etwa dreistündige Tour startet in Triberg, führt zunächst nach St. Georgen auf der Ostseite des Schwarzwaldes und dann nach Hausach im Kinzigtal und wieder zurück nach Triberg. Das einzigartige Erlebnis beginnt um 13 Uhr und kostet 18 Euro für Erwachsene, 9 Euro für Kinder. **Info: Tel. (07722) 866490, www.triberg.de**

Baumwipfelpfad in Bad Wildbad

Einen spektakulären 360° Grad Blick aus einer außergewöhnlichen Perspektive über den Schwarzwald bietet der 1250 m lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad – und das zu jeder Jahreszeit. Dabei ist nicht nur die Aussicht ein Highlight, sondern bereits der Weg dorthin verspricht Abenteuer, etwa durch verschiedene Stationen bei denen man klettern, balancieren oder auch gefahrlos über den „Abgrund“ laufen kann oder sich Wissen über den Schwarzwald aneignen kann. Oder darf es ein bisschen mehr Adrenalin sein? Dann ist die Tunnelrutsche genau das Richtige: Mit einer Länge von 55 m führt sie von der Plattform nach unten zum Ausgang. **Info: Tel. (07081) 10280, www.bad-wildbad.de**



König von Preussen Die Perle im Albtal. Ausflugslokal & Hotel



Unsere Arrangements:
**Romantik PUR | Golfen im Albtal
Wellnesstage | Genießer Paket**

Mehr Informationen und Preise: www.koenig-von-preussen.com

Lassen Sie sich verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Landgasthof König von Preussen
Klosterstraße 8 | 76359 Frauenalb | Telefon 07248-1617
info@koenig-von-preussen.com

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 11:30 – 21:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr reduzierte Karte

Frühling im Schwarzwald

Bogensporthotel in Eisenbach

Das Bogenschießen wird auch im Hochschwarzwald immer beliebter, das Bogensporthotel in Eisenbach bietet den Anfängern wie auch dem geübten Bogenschützen viel Spaß bei diesem Sport. Dazu verfügt das Haus über eine Bogenhalle, ein Bogenschießkino, einen großen Einschießplatz, einen Feldparcour im Wald direkt am Hotel und einen kleinen Bogenshop im Hause.

Es werden Kurse angeboten im Instinktiven Bogenschießen wie auch für die Profis mit Visier. Sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene gibt es Seminare, Lehrgänge, zahlreiche Turniere und sonstige Veranstaltungen rund um das Thema Bogensport. Das Ganze ist ein Spaß für Jung und Alt und eignet sich auch für Firmenevents oder für Familienausflüge. Internationale Turniere im 3-D-Bogenschießen und eine jährlich Anfang Juli stattfindende Bogenmesse sind Beweis für die anerkannte Attraktivität des Bogensporthotels.



Der eigentliche Name des Hotels „Bad“ gründet sich eindeutig auf den Badebetrieb, der im Haus schon vor über 100 Jahren betrieben wurde. Angeboten wurde damals eine eisenhaltige Quelle sowie Fichtennadelbäder. Eingerichtet wurde dieser Badebetrieb vom damaligen Besitzer, einem Stabsarzt namens Stärker. Aus mündlichen Überlieferungen alter Bürger weiß man allerdings, dass schon im 18. Jahrhundert Fremde angereist kamen, um Wasserkuren zu nehmen.

Das heutige Hotel verfügt über 32 Doppel- und Mehrbettzimmer sowie 4 Einzelzimmer, eingerichtet im gemütlich ländlichen Stil und alle ausgestattet mit Dusche/WC, zum Teil mit Balkon. Die gutbürgerliche Küche verwöhnt die Gäste mit Forellen aus eigener Aufzucht und frischem Wild aus heimischen Wäldern.

Ein weiterer Pluspunkt ist die ideale Lage des Hotels. Mitten im idyllischen Hochschwarzwald gelegen bietet die zentrale Lage zwischen Bodensee, Freiburg und Frankreich jede Menge Ausflugsmöglichkeiten. Hier wird es nie langweilig! Mit der Hochschwarzwald-Card (ab zwei Übernachtungen) erhält man automatische viele Möglichkeiten, seine Freizeit zu gestalten – gratis bei über 70 Attraktionen. Mehr Informationen unter: hochschwarzwald-card.de.

■ Hotel-Gasthof-Pension Bad, Familie Wursthorn, Hauptstraße 55, 79871 Eisenbach
Telefon (0 76 57) 471, Telefax (0 76 57) 15 05, eMail: info@bogensporthotel.de, www.bogensporthotel.de

	<h2>Bogensporthotel</h2>	
	<p>Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene im Instinktiven Bogenschießen Bogenhalle, Bogenschießkino, großer Einschießplatz und Bogenparcour Firmenevents und Familienausflüge Internationale Turniere</p> <p>Mitten im idyllischen Hochschwarzwald Zimmer im ländlichen Stil</p> <p>Gutbürgerliche Küche mit Forellen aus eigener Aufzucht und frischem Wild aus heimischen Wäldern</p>	<p>Hotel-Gasthof-Pension Bad · Familie Wursthorn · Hauptstraße 55 · 79871 Eisenbach · Telefon (0 76 57) 471 · www.bogensporthotel.de</p>

Frühling im Schwarzwald

Hotel Schöne Aussicht: Dem Himmel so nah

Mitten im Wald und auf 935 Metern über dem Meer, im 4-Sterne Hotel Schöne Aussicht in Hornberg kommen Sie dem Himmel ein Stück näher. Abschalten ist hier garantiert, denn innerhalb von 8 Kilometern in alle Himmelsrichtungen findet man nichts als den bezaubernden Schwarzwald sowie absolute Ruhe und Gelassenheit. Ideal, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen und den Alltagsstress zu vergessen. Gäste werden in der „Schönen Aussicht“ von der Gastgeberfamilie Duffner liebevoll mit herzlicher Schwarzwälder Gastlichkeit umsorgt. Genießen Sie den außergewöhnlichen Komfort im Schwarzwälder Ambiente.



Das Haus ist mit 45 komfortablen Zimmern ausgestattet, aufgeteilt in Stammhaus und neues Gästehaus. Beide Gebäude sind durch eine Schaufenster-Passage miteinander verbunden. Somit gelangt man auch vom Gästehaus im Bademantel bequem in den Wellnessbereich und erleben Sie entspannende Stunden in der Saunalandschaft mit Sauna, Dampfbad und Infrarot-Kabine. In Neptuns Reich erwartet Sie ein 4 x 10 Meter großes Hallenbad und ein Whirlpool. Sowohl im Innen- und Außenbereich sind ausreichend Liegen vorhanden.

Auch Kindern wird es im Hotel Schöne Aussicht so schnell nicht langweilig. Getobt und gespielt werden kann auf dem Abenteuerspielplatz und auf Wunsch serviert man den „kleinen Gästen“ ein extra Kindermenü.

■ Hotel Schöne Aussicht GmbH

Familie Duffner, Schöne Aussicht 1, 78132 Hornberg
Telefon (0 78 33) 9369-0, Telefax (0 78 33) 9369-130

eMail: info@schoeneaussicht.com, www.schoeneaussicht.com

HOTEL ★★★★★
Schöne Aussicht
BADISCH • GASTLICH
WELLNESS- UND ERHOLUNGSHOTEL

[Find us on Facebook](https://www.facebook.com/schoeneaussicht)

www.schoeneaussicht.com

Hotel Schöne Aussicht GmbH
Schöne Aussicht 1 · D-78132 Hornberg-Niederwasser
Tel. (07833) 93690 · Fax (07833) 9369130
E-Mail: info@schoeneaussicht.com

Frühling im Schwarzwald

Hotel Altblick: Ankommen und Wohlfühlen

Der südwestliche Winkel des Schwarzwaldes – im Dreiländereck mit der Schweiz und dem Elsass – ist eine der beliebtesten und vielseitigsten Urlaubsregionen Deutschlands. Der Naturpark Südschwarzwald bietet eine Fülle von Freizeitattraktionen. Darunter viele Themenwanderwege, Radrouten von gemütlich bis sportlich, Sommerrodelbahn, Wildtierpark und abwechslungsreiche Winteraktivitäten. Und mittendrin: das Landidyll Hotel Altblick. Vor über 80 Jahren hat die Familie der heutigen Inhaber den alten Brauereigasthof übernommen und über drei Generationen weiterentwickelt, ausgebaut und verbessert. Und heute ist das Haus ein Urlaubsparadies, hinter dessen typisch Schwarzwälder Fassade einiges an Attraktionen und Genusserlebnissen wartet. Ein großer Pluspunkt ist die herrliche Lage in Häusern, Luftkurort und Wintersportdestination – mitten im Naturpark Südschwarzwald – zwischen den romantischen Tälern der Alb und der Schwarzach. Vom Hotel aus hat man einen bezaubernden Blick auf den Albsee. Deshalb ist das Schwimmbad des Hotels auch ein Panorama-Schwimmbad und deshalb sind die Plätze auf den Sonnenterrassen sehr begehrt.

Hier zeigt sich der Schwarzwald nicht nur von seiner schönsten, sondern von recht überraschenden Seiten. Die modern und liebevoll eingerichteten Komfortzimmer und -Suiten interpretieren den Schwarzwälder Stil auf moderne Art und bieten ein persönliches Ambient. Die Küche tischt auf, was der Schwarzwälder mag, wenn er besonders gut speisen will. Im Restaurant oder auf der großen sonnigen Freiterrasse genießt man eine gekonnt regionale und saisonale Küche begleitet von einem edlen Tropfen. Ideal für Familien und Menschen, die gerne etwas mehr Platz genießen wollen, sind die Ferienwohnungen im Haus Goldebühl. Die sinnvoll und behaglich eingerichteten Wohnungen sind ruhig gelegen und bieten viel Platz für Familien und Urlaubsindividualisten.



Und schließlich die neue, moderne Wellness-Oase – ein Genuss für die Sinne und für die Gesundheit Ihres Körpers. Das Hotel Altblick verfügt über ein wunderschönes Edelstahl-Schwimmbad mit überraschend vielen Extras und mit integriertem Whirlpool. Dazu Massagedüsen, Wasserfall, Abenteurduschen und vieles mehr. Der Wellnessbereich ist mit ergonomisch geformten Wärmeliegen ausgestattet, insgesamt 3 Ruheräume stehen zum vollkommenen Entspannen zur Verfügung. Weiter sind auch eine Wärmebank, Fußbecken sowie ein Trinkbrunnen vorhanden. Das Saunaforum bietet eine Finnische Sauna, ein Dampfbad und ein Tecalдарium mit Duft, Licht- und Klangeffekten.

■ Landidyll Hotel Altblick, Sankt-Blasier-Straße 9, 79837 Häusern
Telefon (0 76 72) 93 00-0, eMail: info@albtalblick.de, www.albtalblick.de

■ Landidyll Hotel Altblick, Sankt-Blasier-Straße 9, 79837 Häusern
Telefon (0 76 72) 93 00-0, eMail: info@albtalblick.de, www.albtalblick.de



★★★S
Hotel
Altblick

Ihr Wellness- & Wanderhotel im Naturpark Südschwarzwald



Wohnen



Genießen



Relaxen



Erleben



Verwöhnen

Hotel-Restaurant Altblick · Sankt Blasier Straße 9 · D-79837 Häusern
Tel.: +49 (0) 7672 / 93 00-0

info@albtalblick.de

www.albtalblick.de

Frühling im Schwarzwald

Wanderparadies Schömberg

Für das Wandern gibt es ganz viele Gründe. Einer davon ist Schömberg. Ein Wandererlebnis in dieser Region bedeutet mehr, als auf ausgetretenen Wegen zu gehen. Hier wandern Sie durch die uralte Kulturlandschaft des Nordschwarzwaldes. Vorbei an Blumen- und Kräuterpiesen. Durch dunkle Tannenwälder. Über sonnige Lichtungen und moosbewachsene Pfade. Auf den wunderschönen Touren in und um Schömberg können Sie ganz nach Ihrem Gusto wandern, einkehren und – im wahrsten Sinne des Wortes – reizendes Klima erleben. Also, schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und machen Sie sich auf die Socken, z.B. auf der Schömberger Entdecker-Tour (siehe Plan). Diese Tour führt an



der Bieselsberger Sternwarte vorbei über den Maisenbacher Weg zum Mahdsbrunnen. Gegenüber der Straße lohnt sich ein Abstecher zum Barfußpfad. Über die Allmandhütte erreicht man Schwarzenberg und folgt dem Hasenstein hinab ins Kapfenhardter Mühlental, wo Sie ein Wildgehege erwartet. Vorbei an den Mühlen wandern Sie den Mühlberg hinauf, am Forsthaus vorbei, zurück nach Bieselsberg.

■ Weitere Infos: www.schoemberg.de



WANDERGLÜCK

Zum Glück nach
SCHÖMBERG

In Schömberg im Nordschwarzwald können Sie individuelle Touren erleben. Hier ist die Luft rein, das Klima ausgezeichnet. Machen Sie sich einfach auf den Weg! www.schoemberg.de



Touristik & Kur :: 75328 Schömberg :: Lindenstraße 7 :: T 07084 14-444 :: touristik@schoemberg.de

Frühling im Schwarzwald

Landgasthof „Zur Spechtschmiede“

Hoch über Bad Herrenalb (ca. 600 über N.N.) im Gaistal auf dem Zieflensberg liegt der Landgasthof „Zur Spechtschmiede“. In noch reiner Luft genießt man hier den Ausblick auf eines der schönsten Täler des Schwarzwaldes. Direkt am Ende der Wanderwege „Quellenerlebnispfad“ und „Wildkatzenpfad“ gelegen ist die Gaststätte auch mit Auto oder Fahrrad gut zu erreichen. Ein Bus (116) fährt ebenfalls regelmäßig ins Gaistal zur Spechtschmiede.

Die als erste in Bad Herrenalb ausgezeichnete Gaststätte mit dem Gütesiegel „Qualitäts-gastgeber Wanderbares Deutschland“ ist fest in bayerischer Hand. Bei Aggi Greissingler – gebürtige Straubingerin – hat man noch „a rechts Stück Fleisch aufm Teller“. Der Zwiebelrostbraten in vielen Variationen ist in Bad Herrenalb schon eine Legende. Und für die hausgemachten Maultaschen reisen manche Leute auch mal aus Berlin an oder schicken sie per Post zu den Eltern nach Dresden.

Dazu kommen Aktionstage mit weiteren Speise-Attraktionen. So bietet man an den Donnerstagen ab 18 Uhr „Reiberdatschi“, die man auch Rösti oder im Gaistal „Beschderle“ nennt. Am Freitagabend ist Burgertag. Die Hamburger sind auf dem Klosterfest berühmt geworden, vor allem der „Besser als Sex Burger“ ist bei den Frauen beliebt. Samstags gibt es frische Schweinshaxen mit Semmel-



knödel und Sauerkraut, so wie es in Bayern Tradition ist und am Sonntag ist in der gemütlichen Spechtschmiede „Familientag“. Für Kinder unter drei Jahren sind dann Spätzle mit Soße oder Pommes kostenfrei. Und jedes 5. Familienmitglied braucht sein Essen überhaupt nicht zu bezahlen.

Im Sommer spielen die Kinder im Biergarten am Brunnen und auf dem neuen Spielplatz, im Winter wiederum ist der Platz ums Feuer am Kaminofen der beliebteste. Für Gemütlichkeit in den Gasträumen und im Biergarten sorgt Nadine Trost. Mit ihrer immer freundlichen Art hat sie für jeden Gast ein Ohr und ein gutes Wort – man fühlt

sich sogleich wohl.

Wenn der Tag zu Ende geht, sitzen die Einheimischen in der Spechtschmiede am Stammtisch bei Bier und einer Brotzeitplatte. Und natürlich dürfen hierbei auch der Bärwurz und der Enzian nicht fehlen – zum Wohl!

■ Landgasthof „Zur Spechtschmiede“, Steudingerweg 14, 76332 Bad Herrenalb, Telefon (0 70 83) 9 32 75 50
eMail: info@spechtschmiede.de, www.spechtschmiede.de



Zur Spechtschmiede
LANDGASTHOF

Genießen Sie im gemütlichen Hüttenflair frisch zubereitete bayerisch-schwäbische Küche und eine herrliche Aussicht ins Gaistal · Mi - Mo ab 12 Uhr · Dienstag Ruhetag

Landgasthof „Zur Spechtschmiede“ · Steudingerweg 14 · 76332 Bad Herrenalb
Telefon (0 70 83) 9 32 75 50 · eMail: info@spechtschmiede.de · www.spechtschmiede.de

Frühling im Schwarzwald

Radelnd durch die „Quellregion Donau“

Geschichtliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten erwarten Fahrradfahrer auf elf Touren durch die „Quellregion Donau“ am östlichen Rand des südlichen Schwarzwalds. Von April bis Oktober bietet Donaueschingen an der „Donauquelle“ eine attraktive Pauschale für alle Radler an: Zwei Übernachtungen mit Frühstück, Erlebnisführung und zweitägiger E-Bike-Nutzung sind ab 84 Euro pro Person zu buchen. **Info: Tel. 0771.857221, www.donaueschingen.de**

Mit Musik zu sportlichen Höchstleistungen

Anfeuerungsrufe von Tausenden Zuschauern sind Marathon- und Halbmarathonläufer gewohnt. Die Besonderheit beim „Freiburg Marathon“ am 2. April ist die deutschlandweit einzigartige Dichte an Musikevents: 42 Bands an der 21 Kilometer langen Strecke heizen den rund 10.000 Läufern gehörig ein. **Info: Tel. (0761) 1376888, www.marathon-freiburg.com**

Dinieren wie die Rittersleut' im Schloss Hornberg

Wer wissen will, wie einst die Ritter gespeist haben, ist beim „Rittermahl“ im Schloss Hornberg im mittleren Schwarzwald goldrichtig: Stilechte Einkleidung und Unterhaltung durch Gaukler und Minnesänger sind beim Fünf-Gänge-Menü inklusive. Die kulinarische Zeitreise gibt es jeden ersten Samstag im Monat für 55 Euro pro Person. **Info: Tel. 0761.89646-95, www.schwarzwald-tourismus.info**



Hochgenuss auf der Badischen Weinstraße

Das Markgräflerland am Südwestrand des Schwarzwaldes ist das bedeutendste Gutedel-Weinbaugebiet Deutschlands. Am 25. Mai erwartet Besucher entlang eines 14 Kilometer langen Abschnitts der Badischen Weinstraße die „größte Gutedelweinprobe der Welt“. Dafür wird die Straße zwischen Staufen und Müllheim für den motorisierten Verkehr gesperrt. Rund 30 Winzerbetriebe sind am Markgräfler Gutedel Tag mit Ständen und Weinbrunnen vertreten und schenken mehr als 100 Gutedel-Weine und -Sekte aus. **Info: Tel. (07631) 938800, www.markgraefler-wein-ev.de**

Skisaison-Ausklang am Feldberg

Nach Ostern geht auch die Skisaison im Schwarzwald zu Ende. Das letzte Skirennen „Feldberg Masters“ startet am 22. April auf dem höchsten deutschen Mittelgebirgsgipfel. Sieger ist, wer nach dem Massenstart am Skilift Seebuck an jeder Tal- und Bergstation der geöffneten Lifтанlagen einen Stempel abgeholt und als Erster im Ziel abgegeben hat. Zum Saisonfinale gibt es am 23. April ab 14 Uhr Live-Musik in der Schirmbar. **Info: Tel. (07676) 9409110, www.liftverbund-feldberg.de**

MEHR ALS NUR EINE ÜBERNACHTUNG

www.berlins-hotel.de



Berlins KroneLamm

Hotelbetrieb GmbH | Familie Berlin
Marktplatz 1-3 | Tel. 07053-9294-0

D-75385 Bad Teinach-Zavelstein

kronelamm@berlins-hotel.de
www.berlins-hotel.de



krone lamm
König sein in Zavelstein

Erfolgreiche Betoninstandsetzung



Betoninstandsetzung ist dann erforderlich, wenn Bauteile/Bauwerke aus Beton/Stahlbeton aufgrund ihrer Herstellung, Nutzung oder Exposition in ihrer Erscheinung/Funktion beeinträchtigt sind. Die Betoninstandsetzung beschreibt Technologien zur Wiederherstellung bzw. Verlängerung der Dauerhaftigkeit von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton.

Die Besonderheiten der Betoninstandsetzung stellen im Regelfall höhere Anforderungen an das Fachwissen und die speziellen Materialkenntnisse der Planenden und Ausführenden als vergleichbare Tätigkeiten im Neubau. Die werterhaltenden Maßnahmen führt der spezialisierte Betoninstandsetzer aus.

Beton ist ein chemischer instabiler Baustoff. Verschiedene innere und äußere Einflüsse beeinflussen die Beständigkeit von Beton.



Grundprinzipien

- Schutz der Bewehrungsoberfläche vor Korrosion
- Wiederherstellung der Betonoberfläche durch Reprofilierung von Fehlstellen
- Schutz der Betonoberfläche vor dem Eindringen korrosiver Medien durch Auftrag von Oberflächenschutzsystemen

Bevor man Schäden an einem Betonbauteil instandsetzt, ist die Ursache der aufgetretenen Schäden festzustellen. Ohne Klärung und Abstellung der Schadensursache wird das gleiche Schadensbild über kurz oder lang wieder auftreten. Sie sind Flickwerk auf Zeit und meist Fehlinvestitionen.



Leichte Schäden sind oft nur das erste Anzeichen für vorhandene Konstruktionsmängel. Werden versteckte erste Mängel nicht erkannt, kann das später zu erheblichen Schäden bis hin zum Verlust der Standsicherheit des Bauteils führen.

Zur Erzielung einer ausreichenden Haftfestigkeit ist der Untergrund entsprechen vorzubereiten.

Damit korrosive Medien nicht weiterhin Zutritt zur Bewehrung haben, sind Maßnahmen zum Korrosionsschutz zu ergreifen.

Fehlstellen und Ausbrüche in der Betonoberfläche werden nach entsprechender Untergrundvorbereitung mit Betonersatzsystemen reprofiliert.



Zur Verbesserung des Haftverbundes zwischen Bestandsbeton und Betonersatz ist vor der Reprofilierung mit kunststoffmodifizierten Systemen im Handauftrag das Aufbringen einer Haftbrücke erforderlich. Für einen erfolgreichen Betonersatz ist eine mittlere Oberflächenzugfestigkeit von 1,5 N/mm² erforderlich. Der kleinste Einzelwert einer Prüferie darf 1,0 N/mm² betragen. Das Auftragen einer Haftbrücke dient der Verbesserung des Verbundes zwischen Instandsetzungsbeton und Untergrund und muss deshalb grundsätzlich „frisch in frisch“ erfolgen.

Oberflächenschutzsysteme

OS-1: Hydrophobierung des Untergrundes

OS-2: Beschichtung für nicht begeht- und befahrbare Flächen

OS-3: Oberflächenschutz ohne rissüberbrückende Wirkung.



Unsere Tätigkeitsfelder:

- ✓ Schimmelschadenbeseitigung
- ✓ Schwimmbadabdichtung
- ✓ Brandschadensanierung
- ✓ Balkone und Terrassen
- ✓ Domschachtsanierung
- ✓ Mauerwerkssanierung
- ✓ Statische Verstärkung
- ✓ Mikrozementinjektion
- ✓ Betoninstandsetzung
- ✓ Bodenbeschichtung
- ✓ Risseverpressung
- ✓ Neubausanierung
- ✓ Bauentfeuchtung
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Horizontalsperre
- ✓ Kellersanierung
- ✓ Fugensanierung
- ✓ Trockenlegung
- ✓ Ankertechnik
- ✓ Holzschutz

Bauwerkserhaltung
durch energetische Sanierung

... überall wasserdichte Bauten
Seit 1968
ARHEIT®

Abdichtungs- und Bautenschutz GmbH
im Hoch-, Tief-, Wasser- und Ing. -Bau

Stettiner Str. 18 · 76356 Weingarten · Tel.: 07244/7036-0 · Fax: 7036-18
E-Mail: arheit.abv@t-online.de · Internet: www.arheit.de

Frühlingsträume



CLASSIC

Die Werkstoffe des Classic-Programms sind hochwertig, weil sie im Laufe der Zeit immer weiter entwickelt wurden. Die Gestelle in Weiß, Mattsilber oder Dunkelgrün werden aus verzinktem, pulverbeschichtetem Stahl gefertigt. Die massiven Teakholz-Latten werden mit absolut wetterfestem Edelstahl verschraubt. Passend dazu gibt es Polster, bezogen mit Stoffen aus einem vielseitigen Programm. Unterschiedlichste Tische mit massiven Teakplatten sowie eine formschöne Gartenliege machen die Wahl tatsächlich zur Qual.



FLIP

Mit den klappbaren Tischen und Bänken der Flip-Kollektion kann man wirklich zaubern. Zugegeben, die Idee ist nicht neu – doch die Interpretation so innovativ und formschön, dass dafür zahlreiche Designpreise vergeben wurden: der IF Product Design Award 2010 und den Reddot Design Award im selben Jahr. Ein simpler Mechanismus lässt die Möbel im Handumdrehen zusammenklappen – so kann man sie für den Winter platz sparend verstauen. Tische und Bänke werden von einem massiven Edelstahl-Gestell getragen. Natürlich eignet sich Flip in erster Linie draußen auf der Terrasse. Aber genauso auch im Wohnzimmer, im Wintergarten oder einem Besprechungsraum.

ALUSCHIRM

Mattes Aluminium, Holz im Detail: Diese Aluschirme machen in jeder Umgebung eine gute Figur. Mast

und Streben werden aus hochwertigem Aluminium hergestellt und hellgrau eloxiert, die Schirmnaben werden aus verleimten Harthölzern gefertigt. Diese Kombination macht den Aluschirm unschlagbar stabil und witterungsbeständig. Geliefert wird er mit Luffhaube und Flaschenzug und wie bei den Schirmklassikern von Weishäupl wird er auch mit Schabracken und Persennings angeboten.



BALCONY

Auf Balcony ist Weishäupl besonders stolz. Nicht nur, weil es formschöne Lösungen für selbst kleinste Balkone bietet. Sondern darüber hinaus mit all seinen Facetten unglaublich vielseitig ist. Seine Gestelle werden komplett aus Edelstahl gefertigt. Die extra leichten Stapelstühle gibt es mit einer Kunststoffbelattung

in verschiedenen frischen Farben. Alternativ wird aber auch edles Teak angeboten. So wird Balcony zum modern interpretierten Klassiker. Die eckigen Tische sind zusammenklappbar. Und sollte noch Platz für ein Extra sein, gibt es dazu die passende Liege. Sie ist im Rücken verstellbar und durch ihr wetterfestes Gewebe unglaublich bequem. Passend dazu gibt es bunte Auflagen aus einem großen Stoffprogramm.



Gartenmöbel von Weishäupl sind erhältlich bei:
Gartenwelt Bumb GmbH · 76135 Karlsruhe · Windeckstr. 8 · Tel. (07 21) 7 82 08 17
www.bumb-gartenmoebel.de

Besuchen Sie uns
auf der Inventa:
Halle 3, Stand E97

GESUNDHEITSAKTOR LICHT

Wohlbefinden auf Knopfdruck

Müdigkeit in der dunklen Jahreszeit, gute Laune bei den ersten Sonnenstrahlen – diese Zusammenhänge von Licht und Wohlbefinden kennt wohl jeder. Doch darüber hinaus sind die Einflüsse von Licht auf die Gesundheit ein großes Thema in der Forschung.

Nicht nur Mediziner, sondern auch Psychologen und Lichtdesigner beschäftigen sich ausführlich mit „gesundem“ Licht. So ist nachgewiesen, dass Licht maßgeblich die Produktion der Hormone Serotonin und Melatonin beeinflusst.

Durch Licht wird die Produktion des Glückshormons Serotonin angekurbelt. Ein idealer Wachmacher am Morgen ist neben der Dusche ein Spaziergang an der frischen Luft. Selbst einige Wolken am Himmel nehmen dem Licht nicht die belebende Wirkung. Auf Grund dieser Erkenntnisse werden auch Lichtduschen erfolgreich gegen Winterdepressionen eingesetzt.

Licht im Gleichklang mit der inneren Uhr

Im Jahr 2002 haben Forscher in der Netzhaut des Auges Fotorezeptoren entdeckt, die nicht dem Sehen dienen (wie „Zapfen“ und „Stäbchen“), sondern den circadianen Rhythmus bzw. die innere Uhr steuern. Das Tageslicht ist der Taktgeber für verschiedene Phasen, die der Körper innerhalb von 24 Stunden durchläuft. Verschiedene Hormonausschüttungen führen zu Leistungshochs und -tiefs und bestimmen die Wach- und Schlafphasen.



kaltweißes Licht

warmweißes Licht

Allerdings hat sich der Alltag des Menschen in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten immer mehr vom natürlichen Rhythmus entfernt. Durch Schichtarbeit oder dem Aufenthalt in fensterlosen Gebäuden gerät die innere Uhr immer mehr aus dem Takt.

Beleuchtungsindustrie und Lichtforscher arbeiten an Lichtlösungen, die den Menschen und seine biologischen Lichtbedürfnisse berücksichtigen und dem Tageslicht möglichst nahe kommen. Dabei geht es nicht nur um Helligkeit, sondern auch um Lichtverläufe und Lichtfarben. Die ersten Ergebnisse können sich sehen lassen. Studien belegen, dass bei biologischen Lichtverhältnissen, zum Beispiel die Mitarbeiter bei der Arbeit konzentrierter sind und, dass das allgemeine Wohlbefinden und die Motivation steigen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Licht & Design | www.licht-und-design.com

Blau angereichertes Licht am Morgen ...



... **verbessert** die
Leistungsfähigkeit
akut



... **reduziert** die
negativen Aspekte
von Licht am Abend



... **verbessert** den
Schlaf der
nächsten Nacht



... **erhöht** die
Leistungsfähigkeit am
folgenden Morgen



... **stabilisiert**
die innere
Uhr